



Gerhard Weiduschat (Bearbeiter)

## Zeitschriftenumschau für 2022

Redaktionsschluss: 30. September 2023 (mit Nachträgen). Die Umschau erfasst nachträglich auch die zum Redaktionsschluss von Band 68 (2022) noch nicht vorliegenden Periodika früherer Jahrgänge

Sind einzelne Hefte oder ganze Jahrgänge einer Zeitschrift vollständig digitalisiert, so ist die jeweilige URL den ausgewählten Literaturangaben vorangestellt. Hat ein Artikel oder Aufsatz eine eigene URL, so ist diese jeweils nach der Angabe der Seitenzahlen zu finden.

Abst.	Zusammenfassung in englischer Sprache
ČRes.	Zusammenfassung in tschechischer Sprache
FRés.	Zusammenfassung in französischer Sprache
Rias.	Zusammenfassung in italienischer Sprache
Stresz.	Zusammenfassung in polnischer Sprache
Zsf.	Zusammenfassung in deutscher Sprache

## A Allgemeines

### 1 Archive, Quellenkunde, Historische Hilfswissenschaften

#### **ADLER – Zeitschrift für Genealogie und Heraldik 31 (2022)**

5/6

Georg Frölichsthal, Wer wurde mitgeadelt?, S. 259–261.

Hermann Hayn, Heilige und Wappen, S. 262–288.

#### **Archäologie in Berlin und Brandenburg 2021**

##### **Allgemeine Beiträge**

Anja Sbrzesny/Michael Schlegel, Ab ins Q-Feld! Neue Vermessungsverfahren mit QGIS und QField, S. 26f.

#### **Archivar. Zeitschrift für Archivwesen 75 (2022)**

2

<https://www.archive.nrw.de/sites/default/files/media/files/Archivar2022InternetUeberarbeitet.pdf>

Frauen im Archiv

Elisabeth Heigl/Sabine Schneider, Frauen als Führungskräfte in staatlichen Archiven. Eine Zwischenbilanz. Interview mit Elisabeth Andre, Sabine Graf, Andrea Hänger, Ulrike Höroldt, Margit Ksoll-Marcon und Andrea Wettmann, S. 127–135.

Barbara Günther/Silke Mehrwald, Feminismus im Archiv. Ein Blick auf die Archive der Frauen- und Lesbenbewegung in Deutschland, S. 136–143; Abst.

### **Beiträge zur Brandenburgisch/Preußischen Numismatik 30 (2022)**

Helmut Caspar, Hugenottenmedaillen – Den Fremden Schutz und Hilfe, S. 22–33.

### **Der Herold. Vierteljahresschrift für Heraldik, Genealogie und verwandte Wissenschaften, N. F. 20, 65 (2022)**

3–4

Eckart Henning, Gendern, nein danke? Aktuelles zum Verhältnis von Genealogie und Linguistik, S. 629–639.

### **Geschichte in Wissenschaft und Unterricht 73 (2022)**

5/6

Jens Aspelmeier/Wolfhart Beck/Philipp Erdmann, Archiv.macht.Demokratie. Demokratiebildung durch forschend-entdeckendes Lernen im Archiv, S. 245–259.

### **Jahrbuch für Kommunikationsgeschichte 24 (2022)**

Erik Koenen, Digitalisierte Zeitungen des 19. und 20. Jahrhunderts in der historischen Presseforschung. Dimensionen und Probleme einer digitalen Quellenkritik, S. 95–114.

### **Jahrbuch für Universitätsgeschichte 23 (2020)**

Sabine Happ, Zur Situation der Universitätsarchive in Deutschland. Ergebnisse einer Umfrage, S. 279–302.

### **Lětopis 69 (2022)**

1

**Abst.:** <https://www.ceeol.com/search/journal-detail?id=718>

Harald Bichlmeier, Zu einigen oberfränkischen Orts- und Flurnamen mit Entsprechungen bzw. nahen Verwandten im Sorbischen und/oder Altpolabischen, S. 69–93; Abst.

Walter Wenzel, Die altsorbischen Ortsnamen auf -ici und -ovici, S. 94–97; Abst.

Jan Měškank/Astrid Schmiedel, Zur Vorlesefunktion für die nieder- und obersorbische Schriftsprache – Einführung und Überblick, S. 131–142; Abst.

2

**Abst.:** <https://www.cceol.com/search/journal-detail?id=718>

Karlheinz Hengst, Zum Wert von Interdisziplinarität bei Forschung zu Sprache und Geschichte. Dargestellt an Namenformen bei Thietmar von Merseburg, S. 30–37; Abst.

Hauke Bartels, Sorbisch lernen digital: Sprachressourcen im Internet. Zehn Jahre niedersorbisch.de als Sprachportal, S. 54–71; Abst.

### **Nadwarciański Rocznik Historyczno-Archiwalny 29 (2022)**

Anna Jodko, 70 lat Archiwum Państwowego w Gorzowie Wielkopolskim w sieci archiwów państwowych [70 Jahre Staatsarchiv Gorzów Wielkopolski im Verbund der Staatsarchive], S. 419–446.

### **Rheinische Vierteljahrsblätter 86 (2022)**

Oliver Auge, In Grenzen unbegrenzt 2.0: Landesgeschichte im Zeitalter der Digitalisierung, S. 274–289.

### **Rundbrief Fotografie 29 (2022)**

2

Franziska Lampe, Das Bildarchiv des Bruckmann Verlags, S. 8–17; Zsf.:

<https://www.deutscherkunstverlag.de/de/issue/RBF/29/2?backButtonTitle=Rundbrief%20Fotografie>

### **Szkice archiwalno-historyczne 19 (2022)**

Anna Czajka, Odważne plany – wielkie drzewa. Archiwalia wielkoformatowe – wyzwania logistyczne, technologiczne i konserwatorskie [Kühne Pläne – große Bäume. Großformatige Archivalien – logistische, technische und konservatorische Herausforderungen], S. 229–244,

<https://katowice.ap.gov.pl/images/uploads/pliki/Szkice-19.pdf>; Abst./Stresz./Zsf.

### **Zeithistorische Forschungen/Studies in Contemporary History 19 (2022)**

1

Henning Borggräfe/Lukas Hennies/Christoph Rass, Geoinformationssysteme in der historischen Forschung. Praxisbeispiele aus der Untersuchung von Flucht, Verfolgung und Migration in den 1930er- bis 1950er-Jahren, S. 148–169, <https://zeithistorische-forschungen.de/1-2022/6027>

### **Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat 49 (2021)**

#### **Aktuelles**

Jochen Staadt, Vorzensur im Stasiarchiv. Gesetzeswidrige Eingriffe in die Wissenschaftsfreiheit, S. 205–209, <https://zeitschrift-fsed.fu-berlin.de/index.php/zfsed/article/view/687/737>

### **Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat 50 (2021)**

Jochen Staadt, Absurdistan Stasiaktenverwaltung. Alles beim Alten trotz der Übernahme durch das Bundesarchiv, S. 152–160, <https://zeitschrift-fsed.fu-berlin.de/index.php/zfsed/article/view/700/747>

### **Zeitschrift für hessische Geschichte und Landeskunde 127 (2022)**

Stephan Schwenke, Vernachlässigte Quellenbestände? Ordnungs- und Personalamtsüberlieferung als Mittel zur Rekonstruktion von Stadtgeschichte, S. 201–210.

### **Zeitschrift für Mitteldeutsche Familiengeschichte 63 (2022)**

4

Thomas Engelhardt, Hochzeitscarmina, Hochzeitsgedichte, Hochzeitseinladungen und Hochzeitsbriefe als genealogische Quelle, S. 377–382.

## **2      Geschichtsschreibung**

### **Acta Poloniae Historica 2022**

125

Maciej Górny, ‚Minesweeper‘: In Remembrance of Włodzimierz Borodziej (1956–2021), S. 5–16, <https://doi.org/10.12775/APH.2022.125.01>; Abst.

### **Blätter für deutsche Landesgeschichte 158 (2022)**

#### **Aufsätze**

Haik Thomas Porada, Die Missionsreisen des Bischofs Otto von Bamberg zu den Ostseeslawen. Spuren einer regionalen Identität im Wandel von neun Jahrhunderten Rezeptionsgeschichte, S. 1–31.

Alexander Sembdner, Steuerordnungen als Textzeugen gesellschaftlicher Transformationsprozesse. Sozialer Wandel in mitteldeutschen Bischofsstädten an der Wende vom 13. zum 14. Jahrhundert am Beispiel der Geschossordnungen von Naumburg 1305 und Zeitz 1322, S. 33–96.

Reimer Hansen, Eine Vier-Stände-Ordnung des späten 15. Jahrhunderts aus dem lübisch-hansischen Kulturraum im Kontext ihrer flandrisch-burgundischen Vorläufer und im Rahmen ihres übergreifenden historischen Zusammenhangs, S. 161–252.

**Mehr als Roland? Das Magdeburger Recht zwischen Elbe und Oder im hohen und späten Mittelalter. Rechtstransfer – Rechtslandschaften – Rechtswirklichkeiten. Im Auftrag der Brandenburgischen Historischen Kommission e.V. hrsg. von Sascha Bütow**

Sascha Bütow, Mehr als Roland? Das Magdeburger Recht zwischen Elbe und Oder im Mittelalter. Rechtstransfer – Rechtslandschaften – Rechtswirklichkeiten. Zur Einführung in ein zwischen Rechts- und Landesgeschichte angesiedeltes Forschungsfeld, S. 343–352.

Thomas Ertl, Viele Rechte für ein Ziel. Franziskanische Rechtskulturen im späten Mittelalter, S. 455–471.

#### **Nachrufe**

Enno Bünz, Franz Machilek (1934–2021), S. 555–558.

#### **Bremisches Jahrbuch 101 (2022)**

Jörg Wollenberg, ‚Misstraut euren Führern, auch mir!‘. Der Wahlrechtskampf 1910, Rosa Luxemburg und Bremen, S. 145–161.

#### **Central European History 55 (2022)**

**1**

Sebastian Gehrig, Dividing the Indivisible. Cold War Sovereignty, National Division, and the German Question at the United Nations, S. 70–89, <https://doi.org/10.1017/S0008938921001771>; Abst.

**2**

Jeffrey Schneider, The Captain of Köpenick and the Uniform Fantasies of German Militarism, S. 187–204; Abst.

**4**

Winson Chu, From Expellee to Refugee. Absolute Victimhood and the Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung, S. 587–595.

#### **Filmblatt 2022**

**78**

Guido Altendorf, ‚Film ist Industrie, Filmkunst ein kostbares Abfallprodukt.‘ Eine Dreigroschen-Chronik, S. 19–34.

#### **Forschungen zur baltischen Geschichte 17 (2022)**

Madis Maasing, Livonica aus der Ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts im Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz in Berlin. Ein Archivbericht, S. 1–26; Abst.: [https://doi.org/10.30965/9783657790364\\_002](https://doi.org/10.30965/9783657790364_002)

Olev Liivik u. a., Nationalitäts- und Identitätsfragen am Beispiel der 1945 aus der Estnischen SSR deportierten Deutschen, S. 93–124; Abst.: [https://doi.org/10.30965/9783657790364\\_006](https://doi.org/10.30965/9783657790364_006)

#### **Forschungen zur Brandenburgischen und Preußischen Geschichte, N. F. 32 (2022)**

James Stone, Religion, Rivalry or Regime Change. Bismarck, Arnim and the Pastoral Letters Crisis of 1873/74, S. 71–110.

Antonia Sophia Podhraski, Die Hohenzollern und der Nationalsozialismus. Ein Forschungsbeitrag aus niederländischer Perspektive, S. 231–236.

#### **Geschichte und Gesellschaft 48 (2022)**

## 2

**Abst.: <https://doi.org/10.13109/gege.2022.48.issue-2>**

Jan Arend und Jens Elberfeld, Psychologien der Menschenführung. Gouvernamentalität und Therapeutisierung in Ost und West (1960er–1980er Jahre), S. 177–196; Abst.

Marcel Streng, Prison Labor, Penology, and the Government of Inmates in East and West Germany since the 1970s, S. 220–246; Abst.

## 3

**Paarbeziehungen in Deutschland nach 1945**

**Abst.: <https://doi.org/10.13109/gege.2022.48.issue-3>**

Michael Homberg/Christopher Neumaier, Einleitung. Leben als Paar in Deutschland nach 1945, S. 317–333; Abst.

Isabel Heinemann, Das Paar als Reproduktionsinstanz? Paare im Fokus von humangenetischer Beratung in Ost- und Westdeutschland während der 1950er bis 1980er Jahre, S. 334–366; Abst.

Raphael Rössel/Pia Schmäser, Krise, Prüfung, Selbstfindungschance? Kindliche Behinderung als Herausforderung ost- und westdeutscher Paarbeziehungen in den langen 1970er Jahren, S. 367–393; Abst.

Christoph Lorke, Binationale Paarbeziehungen und Eheschließungen im geteilten Deutschland. Praktiken, Deutungen und Agency, S. 394–427; Abst.

Jane Freeland, Gender and Domestic Violence in Divided Germany. Marriage, Divorce, and Women's Shelters, S. 461–482; Abst.

Michael Homberg/Christopher Neumaier, Die Grenzen der Beziehungen. Nichteheliche Lebensgemeinschaften in Ost- und Westdeutschland, 1970er bis 1990er Jahre, S. 483–513; Abst.

## Geschichte und Region/Storia e regione 31 (2022)

### Sondernummer

Michael Gehler, Begriffe und Entwicklungen zur Hintergrunderfassung von Landes- und Regionalgeschichte in Europa, S. 99–132. Abst.: [https://storiaeregione.eu/attachment/get/up\\_901\\_16757773812561.pdf](https://storiaeregione.eu/attachment/get/up_901_16757773812561.pdf)

## Hannoversche Geschichtsblätter, N. F. 76 (2022)

Gerhard Schneider, Paul von Hindenburg als Privatmann in Hannover, S. 168–195.

## Hessisches Jahrbuch für Landesgeschichte 72 (2022)

Kai Umbach, Die Homburger Kur- und Badelisten in LAGIS – Gästeverzeichnisse eines internationalen Kur- und Modebades im Fokus der digitalen Landesgeschichte, S. 145–154.

## Historisches Jahrbuch 142 (2022)

Norman Siewert, ‚Toleranz: einfach schwer‘ (Joachim Gauck) – Ernst Nolte und konservatives Denken im ‚Liberalen System‘, S. 185–198.

### **Jahrbuch für Regionalgeschichte 40 (2022)**

Paul Srodecki, Zur Genese einer Idee mit weitreichenden Folgen. Die Oder-Neiße-Linie als polnische Westgrenze und der Versuch ihrer Legitimierung im frühen 20. Jahrhundert, S. 59–80.

### **Jahrbuch. Gesellschaft für Geschichte des Brauwesens 2022**

Petra Schörrig, ‚Schön ist das Leben, aber mühsam‘ – Aus dem Leben eines Hopfenhändlers im 19. Jahrhundert, S. 96–101.

Wolfgang Wüst, Bier, Brauereien und Wirtshäuser im Spiegel frühneuzeitlicher Policy-Interessen, S. 150–164.

### **Jahrbuch zur Liberalismus-Forschung 34 (2022)**

**Themenschwerpunkt: ‚Auf dem Weg zur liberalen Demokratie? Deutsches Kaiserreich, Nationalstaat und Europa‘**

Henning Türk, Von der deutschen Einheit zur europäischen Einigung? Liberale Konzeptionen nach 1945, S. 249–264.

Ewald Grothe, Wolfgang Mischnick – ein liberaler Deutschlandpolitiker zwischen Ost und West, S. 297–302.

### **Lětopis 69 (2022)**

1

**Abst.: <https://www.ceeol.com/search/journal-detail?id=718>**

Žanna Nekrašević-Karotkaja, Der Brauch der Vogelhochzeit und Lieder mit Vogelmotiven in der Folklore der nordwest- und ostslawischen Völker: Pragmatische und funktionale Aspekte, S. 3–20; Abst.

Jean-Rémi Carbonneau, ‚Institutionelle Vollständigkeit‘ als Dimension kultureller Sicherheit. Das Beispiel der Lausitzer Sorben, S. 21–53; Abst.

Martina Noack/Peter Schurmann, Die Mitglieder der Mašica Serbska, ihre soziale Herkunft und ihr Verhältnis zur Gesellschaft in der Oberlausitz, S. 98–130; Abst.

2

**Abst.: <https://www.ceeol.com/search/journal-detail?id=718>**

Hauke Bartels, Der Lětopis in neuer Erscheinungsweise ab 2023, S. 3–5; Zsf.

Jenny Hagemann, Vom wendischen Notschrei und von sorbischen Kultur-Hochburgen. Nutzungen und Aneignungen kulturellen Erbes im wendländischen und Lausitzer Protest, S. 6–23; Abst.

Piotr Pałys, Kasztelania Łużycka. Memoriał Bohdana Gębarskiego z maja 1946 r. [Die Lausitzer Kastellanei. Eine Denkschrift Bohdan Gębarskis aus dem Mai 1946], S. 72–81; Abst.

### **Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung (MIÖG) 130 (2022)**

Letha Böhringer, Entstehung und Aufnahme eines Meilensteins der Mediävistik. Herbert Grundmanns Monographie ‚Religiöse Bewegungen im Mittelalter‘ von 1935, S. 102–132; Abst.:

[https://geschichtsforschung.univie.ac.at/fileadmin/user\\_upload/i\\_geschichtsforschung/Abstracts/MIOEG130/Abstract\\_Boehringer\\_MIOeG\\_130\\_1.pdf](https://geschichtsforschung.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/i_geschichtsforschung/Abstracts/MIOEG130/Abstract_Boehringer_MIOeG_130_1.pdf)

### **Mitteilungen zur Kirchlichen Zeitgeschichte 16 (2022)**

Klaus Fitschen, Vom Tübinger Memorandum zu den Ostverträgen: Kirchlich-politische Dissonanzen, S. 87–110,  
<https://mkiz.ub.uni-muenchen.de/mkiz/issue/view/17/18>

### **Niedersächsisches Jahrbuch für Landesgeschichte 94 (2022)**

Dietmar von Reeken, Geschichtskultur – Ein Konzept mit Potenzial für die Landesgeschichte?, S. 17–33.

### **Przegląd Zachodni 2022**

#### **3 (384)**

Stefan Wolle, Ostalgie, Russlandfreundlichkeit und Rechtspopulismus. Aktuelle Debatten in Deutschland und ihre historischen Wurzeln, S. 239–244,

<https://www.iz.poznan.pl/plik,pobierz,5838,04fe4ba5d4ca02f28486c87c97d6f8ba/12.%20Przegladzy%20komentarze.pdf>

### **Roczniki Historyczne LXXXVIII (2022)**

Jerzy Strzelczyk, Średniowieczne początki i późniejsze fazy refleksji nad pochodzeniem, językiem, tożsamością i jednością Słowian [Medieval Beginnings and later Phases of Reflection on the Origins, Language, Identity and Unity of the Slavs], S. 7–54, [http://rh-ihpan.edu.pl/images/2022-TomLXXXVIII/01\\_Strzelczyk.pdf](http://rh-ihpan.edu.pl/images/2022-TomLXXXVIII/01_Strzelczyk.pdf); Abst.

### **Siedlungsforschung. Archäologie – Geschichte – Geographie 39 (2022)**

#### **Landschaft - Region – Identität**

#### **Winfried Schenk zum 65. Geburtstag**

Eike Gringmuth-Dallmer, Archäologie und Geographie – Der Prähistoriker Paul Grimm als Schüler von Otto Schlüter, S. 73–83.

Haik Thomas Porada, Die kartographische Erfassung von Landschaften im Ostseeraum im 17. Jahrhundert als Herrschaftsinstrument des frühmodernen schwedischen Staates, S. 349–377.

Matthias Hardt, Nachruf auf Winfried Schich (1938–2021), S. 567–583.

### **Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 70 (2022)**

#### **2**

Heike Amos u. a., Das deutsche Verkehrswesen. Kontinuitäten und Transformationen zwischen NS-Staat, Bundesrepublik und DDR. Ein Forschungsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte, S. 421–430,

<https://doi.org/10.1515/vfzg-2022-0022>

#### **4**

Andreas Wirsching, Zeit als Ressource zwischen Bonn und Paris. Der Straßburger EG-Gipfel vom 8./9. Dezember 1989, die Europäische Währungsunion und die deutsche Einheit, S. 655–688; Abst./Zsf.: <https://doi.org/10.1515/vfzg-2022-0039>





### **Westpreußen-Jahrbuch 69/70 (2019/2020)**

Bettina Schlüter, Historische Wahrheit 2.0 – Geschichtskonstruktionen im analogen und digitalen Zeitalter, S. 15–28; Stresz./Zsf.

#### **Beiträge zur zerklüfteten deutsch-polnischen Beziehungsgeschichte seit dem Kaiserreich**

Martin Koschny, Der ‚Geist von Rache und Erniedrigung‘. Die deutsche Niederlage im Ersten Weltkrieg und der ‚Friedensvertrag‘ von 1919, S. 88–103; Stresz./Zsf.

Frank Golczewski, Konzepte der Wiederherstellung Polens nach dem Ersten Weltkrieg, S. 104–115; Stresz./Zsf.

Daniel Brewing, Der Beginn des ‚Polenfeldzugs‘ – ein Bruch mit Grundregeln der Zivilisation, S. 135–150; Stresz./Zsf.

Axel Dornemann, Heimwehland: ‚Flucht – Vertreibung – Erinnerung‘ als Sujet eines ‚literarischen Lesebuchs‘, S. 152–162; Stresz./Zsf.

Christoph Bergner, Das Epochenjahr 1989 und seine Aktualität für die deutsch-polnischen Beziehungen, S. 165–179; Stresz./Zsf.

### **Zeithistorische Forschungen/Studies in Contemporary History 19 (2022)**

2

Gabriele Lingelbach/Raphael Rössel, Kuren, Rüsten, Urlaube. Freizeiten behinderter Menschen und ihrer Familien in Ost- und Westdeutschland, S. 303–327, <https://zeithistorische-forschungen.de/2-2022/6048>; Abst./Zsf.: <https://zeithistorische-forschungen.de/node/6048/abstract>

### **Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Germanistische Abteilung**

139 (2022)

Raphael Holfeld/Julia-Katharina Horn, Calefurnia – eine römische Frau im Sachsenspiegel? Zur schriftlichen, mündlichen und rechtsikonografischen Überlieferung, S. 40–85; Abst./Zsf.: <https://doi.org/10.1515/zrgg-2022-0002>

### **Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat 49 (2021)**

Werner Abel, Was Gustav Regler in seiner Autobiografie nicht erwähnt hat, S. 3–31.

### **Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 70 (2022)**

5

Andreas Wirsching, ‚Unsichtbare Jahre‘. Eine Spionage-Tragödie im geteilten Deutschland, S. 441–454.

7/8

#### **Das Eigene und das Fremde. Wahrnehmungen des anderen deutschen Staates in der DDR und in der Bundesrepublik. Herausgegeben von Arnd Bauerkämper**

Arnd Bauerkämper, Das Eigene und das Fremde. Einleitung, S. 605–611.

Christoph Lorke, Den sozialen Rand beobachten, diagnostizieren und instrumentalisieren. Sozialpolitik im Kalten Krieg und Konstruktionen sozialer ‚Fremdheit‘ im geteilten Deutschland, S. 612–628.

Yvonne Hilges, Der ‚Radikalenerlass‘ im Kontext des deutsch-deutschen Systemkonflikts. Diskurse um ‚Berufsverbote‘ in Ost und West, S. 629–644.

Jan Matthias Hoffrogge, Ausstellungen der innerdeutschen Grenze vor und nach 1990. Fortsetzung des Kalten Krieges mit denselben Mitteln?, S. 661–676.

**9**

Martin Sabrow, Die Hohenzollernauseinandersetzung – oder: Erkenntnis und Evidenz im Streit der Fakultäten, S. 729–743.

**12**

Wolfgang Benz, 70 Jahre Zeitschrift für Geschichtswissenschaft. Ein Rückblick, S. 1044–1052.

### **3 Mittel- und ostdeutsche sowie preußische Geschichte, DDR-Geschichte**

#### **Arbeit – Bewegung – Geschichte. Zeitschrift für historische Studien 21 (2022)**

**III**

Almut Degener/Christin Jänicke, Das Verhältnis von Antifa und Feminismus in Ostdeutschland. Praktische Beispiele aus 30 Jahren Organisierung, S. 69–94.

#### **Archiv für Geschichte von Oberfranken 102 (2022)**

Verena Hamann, Bayreuths erste Markgräfin: Maria Sophia, geborene herzogliche Prinzessin in Preußen (1579–1649) – Landesmutter in schwerer Zeit, S. 9–32.

#### **Archivar. Zeitschrift für Archivwesen 75 (2022)**

**1**

Alexander Sachse/Jan Scheunemann, Bodenreform und Republikflucht. Archivalische Überlieferungen zum Kulturgutentzug in der SBZ/DDR, S. 28–30,

[https://www.archive.nrw.de/sites/default/files/media/files/Archivar\\_2022-1\\_Internet-NEU-28032022\\_Mod.pdf](https://www.archive.nrw.de/sites/default/files/media/files/Archivar_2022-1_Internet-NEU-28032022_Mod.pdf);  
Abst.

**3**

Stefan Walter, Opposition – Repression – (Friedliche) Revolution. Zur Entstehung, Überlieferung und Zukunft des Stasi-Unterlagen-Archivs in Leipzig als Teil des Bundesarchivs, S. 252–254,

[https://www.archive.nrw.de/sites/default/files/media/files/Archivar\\_2022\\_3\\_Internet.pdf](https://www.archive.nrw.de/sites/default/files/media/files/Archivar_2022_3_Internet.pdf); Abst.

**4**

Robert Kufel, Zur Einrichtung der katholischen Kirchenarchive in Polen, S. 341–347,

<https://www.archive.nrw.de/sites/default/files/media/files/ArchivarHeft42022.pdf>; Abst.

## **Aus Politik und Zeitgeschichte 72 (2022)**

**12**

Patrice G. Poutrus/Katharina Warda, Ostdeutsche of Color. Schwarze Geschichte(n) der DDR und Erfahrungen nach der deutschen Einheit, S. 19–25, [https://www.bpb.de/system/files/dokument\\_pdf/APuZ\\_2022-12\\_online.pdf](https://www.bpb.de/system/files/dokument_pdf/APuZ_2022-12_online.pdf)

**36**

Juliane Lanz, „Die Ereignisse des 5. Septembers“. Die DDR und der Anschlag von München 1972, S. 20–26, <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/muenchen-1972-2022/512570/die-ereignisse-des-5-septembers/>

**49–50**

<https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/rechte-gewalt-in-den-1990er-jahren-2022/>

### **Rechte Gewalt in den 1990er Jahren**

Raj Kollmorgen, Radikale Rechte als ostdeutsches Problem? Zur langen Kultur- und Gesellschaftsgeschichte des Rechtspopulismus in Ostdeutschland, S. 33–38.

Lucia Bruns, Jung, männlich, ostdeutsch, gewalttätig? Die Debatte um Jugendarbeit und rechte Gewalt seit den 1990er Jahren, S. 39–45.

## **Beiträge zur Brandenburgisch/Preußischen Numismatik 30 (2022)**

Lothar Tewes, Vor 250 Jahren – 1772 wurde der König in zum König von Preußen, S. 12–21.

Elke Bannicke/Lothar Tewes, Einheitliche Münzen für ganz Preußen – ab dem 1. Januar 1822, S. 99–106.

## **Beiträge zur Geschichte der Arbeiterbewegung 64 (2022)**

**1**

Andreas Heyer, Korrektur eines Fehlers, den es nicht gab? Wolfgang Harichs Rede vor dem Kassationsgericht am 28. März 1990, S. 113–130.

Siegfried Prokop, Aspekte der späten Akzeptanz der wissenschaftlich-technischen Revolution in der DDR, S. 131–148.

**2**

Ulrich van der Heyden, Wie Fake News politische Wirkungen hervorrufen. Das Beispiel eines angeblichen rassistischen Mordes an einem Vertragsarbeiter in der DDR, S. 85–108.

Yana Milev, DRITTE SCHULD: Methoden, Wirkungen und Folgen der erinnerungskulturellen Löschung der DDR seit 1989/90, S. 109–122,

[https://www.yanamilev.ch/app/download/9346743576/BzG%20H%2022\\_2022\\_Milev\\_Beitrag.pdf?t=1705394577](https://www.yanamilev.ch/app/download/9346743576/BzG%20H%2022_2022_Milev_Beitrag.pdf?t=1705394577)

**3**

Renate Reschke, Vom Nutzen und Nachteil einer DDR-Philosophiegeschichte, geschrieben von ihren Autoren. Anmerkungen zur vierbändigen Ausgabe zur Geschichte der DDR-Philosophie und einem Band Personenverzeichnis zur DDR-Philosophie (1945–1995), S. 135–146.

**4**

Dörte Putensen, Finnland zwischen den Fronten deutsch-deutscher Konfrontation (1949–1973), S. 81–88.

Siegfried Prokop, Das Gespräch von Erich Honecker mit Deng Xiaoping im Jahre 1986, S. 89–118.

**Berichte. Historischer Verein zur Pflege der Geschichte des ehem. Fürstbistums Bamberg 158 (2022)**

Karin Dengler-Schreiber, E.T.A. Hoffmann und das Bamberger Theater, S. 157–170.

**Berlin in Geschichte und Gegenwart. Jahrbuch des Landesarchivs Berlin 2022**

Dierk Hoffmann, Zwischen Heteronomie und Autonomie. Die Sowjetische Militäradministration in Deutschland (SMAD) und der Verwaltungsaufbau in der SBZ/DDR, S. 171–180.

**Bildung und Erziehung 75 (2022)**

4

Claudia Martínez Hernández, Education for Cuban Workers in East Germany. A Comparative Analysis for the Case of Cuban Students, S. 447–463; Zsf.: <https://doi.org/10.13109/buer.2022.75.4.447>

**Biuletyn Polskiej Misji Historycznej. Bulletin der Polnischen Historischen Mission 17 (2022)**

Thea Sumalvico, Macht die Taufe zum Staatsbürger? Judentum, Christentum und Mechanismen des Ausschlusses im Preußen des 18. Jahrhunderts, S. 223–238, <https://apcz.umk.pl/BPMH/article/view/40277/33339>; Abst./Stresz./Zsf.

**Central European History 55 (2022)**

2

Alexander Petrusek The Practice of Ideals. Erich Honecker, Rudolf Bahro, and East Germany's Socialist Imaginary, S. 223–241; Abst.

4

Samuel Clowes Huneke, East German History and the Crisis of Liberal Democracy, S. 576–586.

**Das achtzehnte Jahrhundert 46 (2022)**

2

Anke Jaspers, Anna Louisa Karsch in der DDR. Zur Ausgabe von Gerhard Wolf im Märkischen Dichtergarten, S. 202–218.

**Documenta Pragensia XLI (2022)**

Amerigo Caruso, Dresden unter preußischer Besatzung. Staatsnotstand, Krisenpolitik und Gesellschaftsstabilisierung im Sommer 1866, S. 505–528; Abst.: <http://www.ahmp.cz/page/docs/DP41.pdf>

## **Einst und Jetzt. Jahrbuch des Vereins für corpsstudentische Geschichtsforschung 67 (2022)**

August Rudolph Jesaias Bünemann †, Vom Recht des Schwerttragens an deutschen Akademien, S. 115–124.

## **Filmblatt 2022**

79/80

Ralf Forster, Gelenkte Erinnerung. KZ-Gedenkstättenfilme aus der DDR, S. 39–54.

## **Fontane-Blätter 2022**

113

Eberhard Siebert, An wen schrieb Theodor Fontane?, S. 8–11.

## **Forschungen zur Brandenburgischen und Preußischen Geschichte, N. F. 32 (2022)**

### **Abhandlungen und Aufsätze**

Felix Töppel, Die Preußische Seehandlung und die Konsulate. Zugänge zu einer Globalgeschichte Preußens?, S. 19–51.

Caroline Galm, Anmerkungen zum politischen Handlungs- und Gestaltungsraum der Königin. Das Beispiel Augusta von Preußen, S. 53–70.

Heinz Duchhardt, Leopold von Ranke und die Preußische Akademie der Wissenschaften, S. 111–142.

### **Berichte und Kritik**

Peter Baumgart, Neue Literatur zu König Friedrich Wilhelm I., S. 211–222.

Anja Bittner, Hofstaatorganisation als persönliche Entscheidungssphäre. Zum Kontroll- und Bestimmungsmonopol des Prinzen August anhand der Überlieferung seiner Domänenkammer im Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, S. 223–230.

## **Geschichte in Wissenschaft und Unterricht 73 (2022)**

5/6

Axel Janowitz, Demokratielernen durch Akteneinsicht? Die Stasi-Unterlagen und ihre Rolle im Transformations- und Vereinigungsprozess seit 1990 als Lerngegenstand, S. 286–299.

## **Geschichte und Gesellschaft 48 (2022)**

1

Clemens Villinger, Verantwortung durch Konsum. Ostdeutsche Verbraucherinnen und Verbraucher und die Zuschreibung von individueller Handlungsmacht zu Beginn der 1990er Jahre, S. 28–58; Abst.:

<https://doi.org/10.13109/gege.2022.48.1.28>

2

Verena Lehmbeck, Eine Intervention zur Befähigung des sozialistischen Leiters. Funktion und Bedeutung des sozialpsychologischen Trainings in der DDR, S. 247–271; Abst.: <https://www.vr-elibrary.de/toc/gege/48/2>

### **Herold-Jahrbuch, N. F. 27 (2022)**

Hans-Thorald Michaelis †/Dieter Gilles, Die mitteldeutsche Adelsfamilie von Görtschen. Geschichte und Genealogie, S. 105–162.

#### **Beiträge zum Thema Personalunterlagen preußischer Lehrer**

Bettina Reimers, Eine Fundgrube für die Forschung zu preußischen Lehrerinnen und Lehrern. Die Unterlagen der Gutachterstelle des Instituts für Lehrerfort- und -weiterbildung, S. 207–241.

Gisela Kittel, Die Personalbögen preußischer Lehrer und Lehrerinnen in der NS-Zeit, S. 243–258.

### **Hessisches Jahrbuch für Landesgeschichte 72 (2022)**

Silke Lorch-Göllner, Pionierinnen an der Königlich Preußischen Universität Marburg: Die ersten (Gast-) Hörerinnen (1895–1908), S. 227–244.

### **Historische Zeitschrift 315 (2022)**

2

Dmitrii Sterkhov, Gott, König, Vaterland – und die Wahlen. Die preußische Städteordnung von 1808 im Spiegel der protestantischen Predigt, S. 319–349; Abst./Zsf.: <https://doi.org/10.1515/hzhz-2022-0026>

### **Historisches Jahrbuch 142 (2022)**

Matthias Stickler, ‚Wiederherstellung des Deutschen Reiches‘? Überlegungen zu Kontinuitätsfragen des kleindeutsch-preußischen Kaisertums von 1871, S. 265–288.

### **Jahrbuch für mitteldeutsche Kirchen- und Ordensgeschichte 18 (2022)**

Clemens Brodkorb, Vertreibung als heilsgeschichtliche Chance? Zur Neuorientierung der ostdeutschen Jesuiten am Ende des Zweiten Weltkrieges, S. 55–72.

Josef Pilvousek, Vom ‚Brachland‘ zur systematischen kirchenmusikalischen Arbeit. Kirchenmusik der katholischen Kirche auf dem Gebiet der SBZ/DDR 1945 bis 1989, S. 73–108.

Carl Schäfer, Ein Leben für die Diaspora. Anmerkungen zu Leben und Werk von Helga Mondschein (1933–2020), S. 109–146.

### **Jahrbuch für Universitätsgeschichte 23 (2020)**

Wolfgang König, Heinrich Aumund und die Technischen Hochschulen Preußens in der Weimarer Zeit. Eine gescheiterte Hochschulreform?, S. 161–176.

## Journal für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa 3 (2022)

Heike Amos, Die bundesdeutschen Vertriebenenverbände im Visier des DDR-Ministeriums für Staatssicherheit (MfS), S. 21–36, <https://doi.org/10.1515/9783110795288-002>; Abst./Zsf.

## Kirchliche Zeitgeschichte. Internationale Zeitschrift für Theologie und Geschichtswissenschaft 35 (2022)

1

50 Jahre: Christus befreit – darum Kirche für andere

Abst.: <https://doi.org/10.13109/kize.2022.35.1.13>

Zsf.: <https://doi.org/10.13109/kize.2022.35.1.9>

Michael Haspel/Klaus Fitschen/Andrea Strübind, Einleitung, S. 3–5.

Klaus Fitschen, Ab-Grenzung: Die Bundessynode 1972 als Teil kirchlicher Standortbestimmung vor dem Hintergrund deutsch-deutscher Entwicklungen in Kirche und Gesellschaft, S. 17–28; Abst./Zsf.

Veronika Albrecht-Birkner, Reaktionen auf und Rezeptionen von Heino Falckes Synodalvortrag im Bund der Evangelischen Kirchen in der DDR, S. 29–57; Abst./Zsf.

Michael Haspel, Die Reaktionen von Parteien und staatlichen Stellen auf Heino Falckes Synodalrede ‚Christus befreit – darum Kirche für andere‘ 1972, S. 58–76; Abst./Zsf.

Karl-Christoph Goldammer, ‚Gesellschaftlicher Dienst‘ oder ‚gebotene Parteinahme‘? Die Medienreaktionen auf die Bundessynode 1972 und Heino Falckes Synodalvortrag in Ost und West, S. 77–103; Abst./Zsf.

Stephen G. Brown, Between Discretion and Valour. The International Ecumenical Reception and Influence of Heino Falcke’s Synod Address, S. 104–131; Abst./Zsf.

Martin Fischer, Die Vision einer ‚Kirche für andere‘ und die Katholische Kirche in der DDR, S. 132–148; Abst./Zsf.

Michael Haspel, Christus befreit – darum Kirche für andere. Eine systematisch-theologische Relecture von Heino Falckes Synodalrede 1972, S. 149–163; Abst./Zsf.

Claudia Lepp, Ertrag und Ausblick, S. 164–170.

2

Christiana Steiner, ‚Trau dir selbst und dem andern etwas zu‘. Zur Beziehung emanzipatorischer ‚Theologie von Unten‘ der Offenen Arbeit und Heino Falckes Rede Christus befreit – darum Kirche für andere (1972) in der DDR, S. 329–350; Abst.: <https://doi.org/10.13109/kize.2022.35.2.210>; Zsf.: <https://doi.org/10.13109/kize.2022.35.2.205>

## Kwartalnik Historyczny CXXIX (2022)

1

Jacek Wijaczka, Burzliwe życie katowskiego małżeństwa. Anna Concordia i Johann Barthel Müller (1735–1747) [Das turbulente Leben in einer Henkerehe. Anna Concordia und Johann Barthel Müller (1735–1747)], S. 35–56, <https://apcz.umk.pl/KH/article/view/38081/32051>; Abst./Stresz.

3

Jacek Jędrzyak, Potencjał militarny Królestwa Polskiego w 1819 roku w oczach pruskiego oficera [Das militärische Potential des Königreichs Polen im Jahre 1819 in den Augen eines Preußischen Offiziers], S. 595–630, <https://apcz.umk.pl/KH/article/view/41295/34014>; Abst./Stresz.

## Lětopis 69 (2022)

2

Thomas Widera, Das Projekt ‚Sorbenpolitik in der DDR‘. Strukturen, Akteure und Interessen zwischen 1968 und 1989, S. 82–98; Abst.: <https://www.ceeol.com/search/journal-detail?id=718>

## Mitteilungen zur Kirchlichen Zeitgeschichte 16 (2022)

Christiana Steiner, Die ‚Offene Arbeit‘ Thüringer Prägung in der DDR zwischen SED-Staat und Kirche 1968 bis 1989, S. 149–156, <https://mkiz.ub.uni-muenchen.de/mkiz/issue/view/17/18>

## Mitteilungsblatt. Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V. 123 (2022)

1

Jürgen Bahl, Die Hohenzollern auf der nordfriesischen Insel Föhr, S. 12–42.

## Mitteldeutsches Jahrbuch für Kultur und Geschichte 29 (2022)

### Zum Gedenken

Dieter Dolgner, 1722: Friedrich Gilly, Architekt, S. 133–137.

Susanne Mittag, 1922: Franz Fühmann, Schriftsteller, S. 138–142.

## Museumsblätter. Mitteilungen des Museumsverbandes Brandenburg 2020

41

[https://www.museen-brandenburg.de/fileadmin/Museumsblaetter/MB\\_41\\_06\\_RZ\\_web.pdf](https://www.museen-brandenburg.de/fileadmin/Museumsblaetter/MB_41_06_RZ_web.pdf)

### Displaced Collections: Verlagerung von Kulturgut im polnisch-deutschen Kulturraum als Folge des Zweiten Weltkriegs

Christian Hirte, Displaced Collections: Verlagerung von Kulturgut im polnisch-deutschen Kulturraum als Folge des Zweiten Weltkriegs. Eine cursorische Einführung in das Tagungsthema, S. 8–17.

Agnieszka Pufelska, Verlust im Gewinn. Zum Umgang mit den ehemals deutschen Kunst- und Kulturgütern im Polen der unmittelbaren Nachkriegszeit, S. 84–91.

## Museumsjournal 2022

4

Yvette Deseyve, Gefühle in Stein gemeißelt. JOHANN GOTTFRIED SCHADOW war ein Star im Klassizismus, mit seiner Prinzessinnengruppe schuf er eine Ikone der Freundschaft. Über einen Bildhauer, der Realität und Ideal versöhnte, S. 46–48.



### **Nowa Marchia – Prowincja zapomniana – Ziemia Lubuska – Wspólne korzenie 15 (2022)**

Grzegorz Urbanek, Służba wojskowa ochotników SS Wallonien na Ziemi Międzyrzeckiej (1941–1943) [Der Militärdienst der SS-Freiwilligen-Einheit Wallonien im Meseritzer Land (1941–1943), S. 89–100.

Katarzyna Sztuba-Fraćkowiak, Szpital psychiatryczny w Obrzycach w latach 1904–1945. Od triumfu nauki do triumfu barbarzyństwa [Das psychiatrische Krankenhaus in Obrwalde in den Jahren 1904–1945. Vom Triumph der Wissenschaft zum Triumph der Barbarei], S.101–126.

### **Ost-West. Europäische Perspektiven 23 (2022)**

4

Gemma Pörzgen, Wachturm der Erinnerung. Von den DDR-Grenztürmen sind nur noch wenige geblieben, S. 299–303; Abst./Zsf.: <https://www.owep.de/ausgabe/owep-4-2022>

### **Praxis Geschichte 2022**

4

Manuela Homberg, Braunkohle. Energiepolitik und oppositionelle Umweltgruppen in der DDR, S. 38–43.

### **Przegląd Zachodni 2022**

3 (384)

<https://www.iz.poznan.pl/plik,pobierz,5838,04fe4ba5d4ca02f28486c87c97d6f8ba/12.%20Przeglady%20komentarze.pdf>

Detlev Brunner, Einheit und Transformation. Erfahrungen und Untersuchungsergebnisse der Transformationszeit, S. 244–252.

Judith Märksch, (Neue) Perspektiven auf den Transformationsprozess, S. 253–258.

Marcus Böick/Christoph Lorke, Of Learning Processes and Search Movements or: On the Historization of the ‚Aufbau Ost‘ (‚Reconstruction East‘), S. 258–274.

### **Revue d’Allemagne et des Pays de langue allemande 54 (2022)**

1

Valérie Carré, Die DDR und die Konstruktion der Subjektivität in der Erinnerung an die Revolution 1918–1919, S. 109–121, <https://doi.org/10.4000/allempagne.3145>; Abst./FRés./Zsf.

2

Joséphine Lécuyer, Quelles conséquences de l’unification allemande sur les perspectives de développement d’un Land rural du nord-est de l’Allemagne ?, S. 499–514, <https://doi.org/10.4000/allempagne.3314>; Abst./FRés./Zsf.

### **Rheinische Vierteljahrsblätter 86 (2022)**

Wolfgang Schmid, Wolfsattacken an Mosel und Ahr. Jagdpolitik, Aberglaube und Medizin am Beginn der preußischen Herrschaft, S. 209–238.

### **Rundbrief Fotografie 29 (2022)**

**3-4**

Clara Mühle, Eine Kamera und ein Bier. ‚Innenansicht‘ aus dem Ministerium für Staatssicherheit der DDR, S. 4–7.

### **Śląski Kwartalnik Historyczny Sobótka LXXVII (2022)**

**3**

Dawid Keller, Polskie kolejowe porozumienia graniczne w okresie PRL na wybranych przykładach [Polnische Eisenbahngrenzabkommen in der Zeit der Volksrepublik Polen an ausgewählten Beispielen], S. 161–184; Abst.

### **Westpreußen-Jahrbuch 69/70 (2019/2020)**

Beata Dorota Lakeberg, Neuer Staat, alte Nachbarn – Deutsch-polnische Konfliktlinien und Verständigungsansätze während der Zwischenkriegszeit im Spiegel der deutschen Minderheitenpresse, S. 117–133; Stresz./Zsf.

### **Zeitgeschichte regional. Mitteilungen aus Mecklenburg-Vorpommern 26 (2022)**

**1**

Wolfgang Matthäus, Die Zusammenarbeit des Warnemünder Instituts für Meereskunde mit sowjetischen Meeresforschungseinrichtungen zwischen 1950 und 1991, S. 26–39.

Peter Danker-Carstensen, Keine Albatrosse in der DDR, S. 66–73.

**2**

Merete Peetz u. a., Tod in der Ostsee. Das Forschungsprojekt ‚Todesfälle bei Fluchtversuchen über die Ostsee‘, S. 86–95.

### **Zeithistorische Forschungen/Studies in Contemporary History 19 (2022)**

**2**

#### **Disability History**

Ulrike Winkler, Für ‚unsere Menschen‘? Materielle Barrieren und deren Abbau im Alltag von Menschen mit Behinderungen in der DDR, S. 281–302, <https://zeithistorische-forschungen.de/2-2022/6045>; Abst./Zsf.:

<https://zeithistorische-forschungen.de/node/6045/abstract>

Pia Schmäuser, Bitten und Fordern. Eingaben als Quellen für die Alltagsgeschichte von Menschen mit Behinderungen in der DDR, S. 355–366, <https://zeithistorische-forschungen.de/2-2022/6056>

### **Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat 49 (2021)**

### **Nachlese**

Wilhelm Mensing, Schadenersatz von Stalin fordern?, S. 32–37.

Eugenie Trützschler, Zusammenarbeit der DDR und Tschechoslowakischer Sicherheitsorgane vor Ort, S. 53–59.

Krisztina Slachta/Imre Tóth, DDR-Bürger als Flüchtlinge in Ungarn, 1961–1989. Eingeschränkte Reisemöglichkeiten, kontrollierter Tourismus, S. 60–89.

Frank Tornow, Gefangenenflüge. Chronik der Häftlingsrückführung, S. 90–99.

Angela Schmole, ‚Operationsgebiet‘ Schweiz, S. 100–122.

Jochen Staadt, Keine ‚querelles allemandes‘ in der UNO um Menschenrechte. Die Zurückhaltung gegenüber der DDR um des lieben Friedens willen, S. 126–132.

Gottfried Meinhold, Zensuren-Manipulation als politische Strafmaßnahme – mit skandalösem Nachspiel. Der Fall H. Johannes Wallmann an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, S. 133–143.

### **Beiträge**

Humberto Cedeno, Peru-DDR. Enge militärische Beziehungen. S. 149–172.

Günter Szabries, Mein Leben als Fernmelder im geteilten Deutschland. Wie ich zum Siemens-Partner wurde, S. 173–183.

Willi Eisele, ‚Wenig Solides im tönernen Koloss DDR-Staat‘. Ein Zeitzeuge mit klarem Blick auf sein Leben ‚im Land der Anderen‘, S. 230–234.

### **Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat 50 (2021)**

#### **Grenzenlos**

Eugenie Trützschler, Die versuchte Flucht der ostdeutschen Jugendlichen über die Tschechoslowakische Sozialistische Republik im Spiegel der Zeit 1968 bis 1988 und der Kampf eines Prager Anwalts um ihre Rehabilitierung, S. 80–89.

Theresa Felber, Von Teilung und Einheit. Geschichte(n) einer Grenze, S. 90–99.

#### **Beiträge**

Werner Schulz, Annullierte Aufarbeitung. Das Rollback des Henrich Misersky in der Doping Aufarbeitung, S. 100–119, <https://zeitschrift-fsed.fu-berlin.de/index.php/zfsed/article/view/698/745>

André Gursky, Der Gewissenskonflikt. Anmerkungen zum Lebensweg eines MfS-Offiziers, S. 120–131.

Hannes Schwenger, ‚Ich war schwer berührt‘. Romy Schneider, Wolf Biermann und das MfS, S. 132f.

Hartmut Zinser, Das Absterben von Religion ist auf unbestimmte Zeit verschoben. Oder Postsäkularismus, S. 134–148.

#### **Buch und Diskussion**

Bernd Knabe, Misstrauische Brüder – KGB und MfS, S. 169–174.

Jochen Staadt, Trübe Erinnerungen. Rainer Eckerts Deutungskampf bei der ‚DDR-Aufarbeitung‘, S. 175–177, <https://zeitschrift-fsed.fu-berlin.de/index.php/zfsed/article/view/699/746>

### **Zeitschrift für Agrargeschichte und Agrarsoziologie 70 (2022)**

#### **2**

Alina L. Just, Labor des Sozialismus. Das Dorf als Keimzelle der DDR in der Fernsehserie ‚Märkische Chronik‘ (1983/89), S. 49–62; Abst.

### **Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 70 (2022)**

## 1

### **Migration und Zeitgeschichte. Herausgegeben von Swen Steinberg**

Tobias Brinkmann, Durchwanderung als Geschäft. Die Privatisierung der preußischen Ostgrenze 1894–1914, S. 18–28.  
Nick Wetschel, In der Praxis wenig geübt? Migration und Region in der zeitgeschichtlichen Forschung zu DDR und Ostdeutschland, S. 50–59.

## 2

Daniel R. Bonenkamp, ‚Kundschafter des Friedens‘. Der Fall Ehrenfried Petras, S. 142–160.

## 7/8

Andreas Morgenstern, Blicke nach Westen. Was die ostdeutsche Presse über Kinzigtal und den Schwarzwald berichtete (1945–1956), S. 645–660.

## 9

Angelika Censebrunn-Benz, Lebensgeschichtliche Interviews mit Opfern der Jugendhilfe im Torgauer Zeitzeugenarchiv, S. 761–768.

## **B Einzelne Gebiete**

### **1 Berlin**

#### **Archäologie in Berlin und Brandenburg 2021**

##### **Allgemeine Beiträge**

Karin Wagner, Archäologische Denkmalpflege in Berlin 2021, S. 12–18.

Michael Meyer, Zur Arbeit der Archäologischen Gesellschaft in Berlin und Brandenburg in den Jahren 2019–2021, S. 22–25.

##### **Ur- und Frühgeschichte**

###### **Bronzezeit Eisenzeit**

René Bräunig/Richard Ehrich, Intensiv besiedelt. Fundplatz in Berlin-Hohenschönhausen fordert Grabungsmethodik und -technik, S. 41–43.

###### **Neuzeit**

Matthias Antkowiak/Gregor Döhner/Sabrina Büttner, Beeindruckend gute Holzerhaltung. Mittelalterliche Häuser auf der Fischerinsel in Berlin-Mitte, S. 96–98.

Julia-Marlen Schiefelbein/Anna Schimmitat, Dem Brunnen entrunnen. Ein Sonderfund zu Füßen der Französischen Kirche in Berlin-Mitte, S. 99–101.

Kai Schirmer, In der zweiten Reihe. Ein Grundstück in der Altortslage Berlin-Biesdorf, S. 104–106.

Kerstin Geßner/Annett Dittrich, Im Herzen Cöllns. Städtebauliche Entwicklung in der Scharrenstraße und Breiten Straße in Berlin-Mitte, S. 107–109.

Matthias Antkowiak u. a., Über vierhundert Jahre belegt. Der Friedhof der Dorflage Stresow in Berlin-Spandau, S. 110–113.

Claudia Maria Melisch, Holzrost der barocken Kirche. Die Rehabilitation des Architekten Grael am Petriplatz, Berlin-Mitte, S. 114–116.

Bertram Faensen/Dietmar Rathert, Älteste Stadtbefestigung und ‚Atelieregemeinschaft Klosterstraße‘. Ausgrabungen auf dem Gelände der ‚Aula‘ von Berlin, S. 117–120.

Olivier Joumarin, Glitzernde Pracht. Zwei Springbrunnen am Leipziger Platz in Berlin-Mitte, S. 121–123.

Torsten Dressler, Stadtbefestigung, Markthalle, Bürohaus. Überreste nach Transformationen in Berlin-Mitte, S. 128–130.

Ders./Diana Megel, So viel Schinkel wie möglich. Ausgrabungen auf dem Gelände der einstigen Bauakademie in Berlin-Mitte, S. 131–135.

Michael Walter/Ulrich Wiegmann, Park im Dornröschenschlaf. Sondagen im ehemaligen Volkspark Wuhlheide, Berlin-Köpenick, S. 136–138.

Torsten Dressler/Stefan Muhr, Das Horn verschwindet. Rüstungsstandort am Zusammenfluss von Spree und Havel in Berlin-Spandau, S. 139–141.

Torsten Dressler, Absturz im Garten der Villa Bolle. Gutshof, Gewächshaus und Schlängelwege in Berlin-Köpenick, S. 142–145.

Bertram Faensen/Dietmar Rathert, Zeitkapsel. Simon’s Apotheke in der Spandauer Straße in Berlin-Mitte, S. 146–148.

Kathrin Misterek, Archäologie der Moderne und ihr Potenzial. Forschungsprojekt auf dem Tempelhofer Feld, S. 149–152.

## Archiv für Kulturgeschichte 104 (2022)

1

Josef Hlade, Die Briefe Alois Riehls (1844–1924) an Friedrich Jodl (1849–1914). Eine Freundschaft im Spannungsfeld zwischen Weltanschauungsanalyse und naturalistischer Ethik, S. 121–154.

Gebhard Löhr, Hat Max Planck den Buddhismus bekämpft? Planck in den Pessimismus-Diskursen seiner Zeit, S. 155–190.

## Archiv und Wirtschaft 55 (2022)

1

### Themenheft ‚Archive in der Sozialwirtschaft‘

Katrin Blankenburg/Thomas Golka, Ein kleines Archiv im Entstehen – Ein Blick über die Schulter der DVSG, S. 18–24.

Hans-Christian Breggott, Das Archiv des DRK-Generalsekretariats. Oder: Vom Wert der eigenen Geschichte, S. 25–32.

## Archivar. Zeitschrift für Archivwesen 75 (2022)

1

Philip Gorki, Quellen zur Provenienzforschung. Bestände der Abteilung Künstler\*innen-Archive der Berlinischen Galerie – Landesmuseum für Moderne Kunst, S. 41–43,

[https://www.archive.nrw.de/sites/default/files/media/files/Archivar\\_2022-1\\_Internet-NEU-28032022\\_Mod.pdf](https://www.archive.nrw.de/sites/default/files/media/files/Archivar_2022-1_Internet-NEU-28032022_Mod.pdf);  
Abst.

**4**

<https://www.archive.nrw.de/sites/default/files/media/files/ArchivarHeft42022.pdf>

#### **Archive von Kirchen und Religionsgemeinschaften**

Michael Häusler, Vielfalt – Konfession – Diskurs. Evangelische Archive in Deutschland, S. 308–313; Abst.

Barbara Welker, Jüdisches Archivwesen in der Bundesrepublik Deutschland, S. 321–325; Abst.

### **Ariadne. Forum für Frauen- und Geschlechtergeschichte 2022**

**78**

Laura Ingianni Altmann, Die Stärkung des Staates von innen. Erna Meyers Freund\*innenschaften und ‚nation-building‘ in Deutschland und Israel, S. 78–97.

### **Beiträge zur Brandenburgisch/Preußischen Numismatik 30 (2022)**

Freimut Heidenreich, Ein Berliner Rechenpfennig von 1639 des Wardeins Günther Trötsche, S. 11.

Wolfgang Ohmann, Henri Francois Brandt – nicht bei Lehnert, S. 34–98.

Klaus Priebe, Selbstzeugnisse aus der Berliner Numismatik – eine Übersicht, S. 107–155.

Lutz Fahren, Numismatischer Club Berlin 1876, S. 170–182.

Klaus Priebe, Bier, Berlin und Numismatik, S. 195–208.

### **Beiträge zur Geschichte der Arbeiterbewegung 64 (2022)**

**2**

Günter Wehner, Der 18. Mai 1942 – ein antifaschistisches Brandsignal im Berliner Lustgarten. Eine Erinnerung zur 80. Wiederkehr, S. 29–32.

Jörg Wollenberg, Der Trümmerhaufen von Anna Seghers und Jürgen Kuczynski als Aussichtsturm nach 1945, S. 33–84.

**3**

Wolfgang Beutin, 1922: Der Vertrag von Rapallo und die Ermordung des Reichsaußenministers Walther Rathenau, S. 75–88.

**4**

Reinhold Zilch, Eine Sozialismus-Vorlesung an der Berliner Universität 1897 – Dokumentation, S. 5–10.

Karla Bilang, 100 Jahre Erste Russische Kunstausstellung, Berlin 1922. Aktuelle Aspekte: Anteil der ukrainischen Avantgarde und Gleichberechtigung der Künstlerinnen, S. 65–80.

### **Berlin in Geschichte und Gegenwart. Jahrbuch des Landesarchivs Berlin 2022**

Christiane Schuchard, Die Edition der Kirchenvisitationsakten des 16. und 17. Jahrhunderts für die Mittelmark. Bemerkungen zu einer Neuerscheinung, S. 7–22.

Reimer Hansen, Walther Rathenaus erste Begegnung mit Wilhelm II. am 10. Februar 1900, S. 41–80.

- Dagmar Jank, ‚Eine Kämpferin für Frauenrecht und Demokratie‘. Die Erinnerungsarbeit für die Frauenrechtlerin und Publizistin Minna Cauer (1841–1922) in der Weimarer Republik, S. 81–100.
- Wilhelm van Kampen, Vision und Wirklichkeit. Die Anfänge des Berliner Landesbildarchivs, S. 101–124.
- Sven Ekdahl, Helfer in der Not – Der humanitäre Einsatz der Schwedischen Victoriagemeinde in Berlin während der Nazidiktatur. Vortrag, am 8. November 2012 im Rahmen der Raoul-Wallenberg-Ausstellung in Berlin gehalten – Mit einem Nachtrag über die ‚Aktion Schwedenmöbel‘, S. 125–146.
- Joachim Goltsch, Berlin 1945 nach Kriegsende. Berichte eines dänischen Journalisten, S. 147–157.
- Stefan Creuzberger, ‚Kohle ist nicht nur Kohle, sondern auch die Gewinnung der Bevölkerung‘. Die sowjetische Besatzungsmacht und die ersten Nachkriegswahlen in Berlin 1946, S. 159–169.
- Gerhard Wettig, Gefährdete Berlin-Regelung. Der Ratifizierungskonflikt im Frühjahr 1972, S. 181–193.
- Wolfgang Spilski/Heike Schroll, Fingerformeln und Zehnfingerabdruckblätter, Dresdner Sammlung und Daktyloskopie. Eine einmalige Überlieferung zur Kriminalitätsgeschichte im Landesarchiv Berlin, S. 195–219.
- Werner Breunig, Berlin-Chronik 2021, S. 221–289.
- Jakob Weißbarth, Die Theaterjahre 2020 und 2021. Premieren der Berliner Bühnen, S. 291–338.
- Uwe Schaper, Jahresbericht 2021 des Landesarchivs Berlin, S. 339–346.

## Berliner Geschichte 2022

### 28

#### Berlin um 1900

- Eva-Maria Barkhofen, Architektur – Macht – Stadt, S. 6–15.
- Jörg Kirschstein, Auguste Victoria. Die soziale Kaiserin, S. 16–25.
- Christian Simon, Berliner Ausflugslokale um 1900, S. 26–33.
- Jan Gympel, Verkehr unter Strom, S. 34–43.
- Roswitha Schieb, Kunst im Aufbruch, S. 44–49.

### 29

#### Kulinarisches Berlin

- Bernd Maether, Tafel- und Esskultur am preußischen Hof, S. 6–13.
- Manfred Uhlitz, Essen und Trinken im wilhelminischen Berlin, S. 14–23.
- Zitha Pöthe-Elevi, Von A wie ‚Aal grün‘ bis Z wie ‚zu viel‘. Berliner Rezepte im Wandel der Zeit, S. 24–31.
- Markus Raupach, Berlin und das Bier. Das wahre Lebenselixier der Hauptstadt, S. 32–41.
- Vanessa Conze, Aschinger. Eine Berliner Institution, S. 42–49.

### 30

#### Berlin und die Mark Brandenburg

- Felix Escher, Städte um Berlin und ihre Entstehungsgeschichte, S. 6–13.
- Lutz Partenheimer, Die Askanier, S. 14–23.
- Clemens Bergstedt, Raubritter, S. 24–31.
- Manfred Uhlitz, Vom Zahltisch zum Rittergut. Berliner Kaufleute in Brandenburg, S. 33–39.
- Brigitte Faber-Schmidt, Provinz und Metropole, S. 40–49.

### 31

#### Filmstadt Berlin

- Oliver Ohmann, Pioniere aus Pankow bringen Bilder zum Laufen, S. 6–15.
- Kai-Uwe Merz, Hauptrolle Berlin. Betrachtungen über die Metropole und ihre filmischen Porträts, S. 17–21.



Markus Münch-Pauli, Drehort Berlin, S. 22–29.

Kai-Uwe Merz, Inselstadt in der Kinokrise. Will Tremper und Artur Atze Brauner, S. 31–41.

Oliver Ohmann, Berlin und seine Kinos, S. 42–49.

## Berliner Verkehrsblätter 69 (2022)

8

Detlev Perl, Die Fähre Saatwinkel-Maienwerder-Valentinswerder der Familie Lahe (Teil I), S. 155–161.

9

Norbert Walter/Florian Schwuttke, Vor 50 Jahren: Das schwärzeste Jahr der Ost-Berliner U-Bahn, S. 179–183.

Detlev Perl, Die Fähre Saatwinkel-Maienwerder-Valentinswerder der Familie Lahe (Teil II), S. 187–192.

## Bibliotheksmagazin 2022

1

Ursula Jäcker, Der doppelte Hoffmann. Carin Kreuzbergs E.T.A. Hoffmann im Innenhof der Staatsbibliothek zu Berlin Unter den Linden, S. 29–32.

Eef Overgaauw u. a., Bedeutende Neuerwerbungen für die Staatsbibliothek zu Berlin, S. 38–46.

Wolfgang Huber, Bonhoeffer in der Staatsbibliothek zu Berlin, S. 51–56.

2

Fritz Tangermann, Ein Stück Berliner Musikgeschichte kommt in die Staatsbibliothek. Der Nachlass von Klaus Fischer-Dieskau (1921–1994), S. 14–18.

Ingo Schwarz, Ein friedlicher, ein ehrenvoller Held. Fundstücke zur Geschichte des Humboldt-Porträts von Julius Schrader in der Staatsbibliothek zu Berlin, S. 51–54.

Carola Pohlmann, Skizzenhaftes in Vollendung. Wolfgang Schaukals Zeichnungen zu E.T.A. Hoffmann, S. 55–60.

Wolfgang Crom, Hans Meyer und die Namen am Kilimandscharo, S. 67–70.

Eef Overgaauw, Vom Depositum zur Schenkung Lunkewitz. Das Archiv des Aufbau-Verlags in der Staatsbibliothek zu Berlin, S. 71f.

3

Barbara Heindl, Ein neuer Kulturort in Berlins Mitte: Das Stabi Kulturwerk, S. 5–9.

Achim Bonte/Martin Hollender, Ein öffentliches Gedächtnis für die Gedächtniseinrichtung. Donatorentafel am Haus Unter den Linden erinnert an Mäzenatentum 1900–1945, S. 59–62.

## Central European History 55 (2022)

4

Christine Berberich, Philip Kerr, Berlin Noir, and the (Problematic) Representation of History, S. 596–602.

## Das Archiv. Magazin für Kommunikationsgeschichte 2022

3



### **150 Jahre Sammlungen 1872–2022**

Johanna Geßner, ‚Gegenstände von geschichtlichem Interesse‘. Einblicke in die Akten des frühen Reichspostmuseums, S. 8–13.

Veit Didczuneit, Magazin unter Glas. Ausstellungs- und Depotpraxis im Reichspostmuseum (1898–1939), S. 14–21.

Frank Gnegel, Sammlungen in Bewegung. Konsolidierung, Konzentration und Qualifizierung der Sammlungen der MSPT, S. 32–39.

Helmut Gold, 1872–2022 \* 150 Jahre Sammeln. Von der Plan- und Modellkammer zu den Museen für Kommunikation, S. 50–55.

### **Der Bär von Berlin. Jahrbuch des Vereins für die Geschichte Berlins, 71. Folge 2022**

Andreas Kitschke, Schwerer als die Erfurter Gloriosa. Das Berliner Domgeläut von 1536 bis heute, S. 9–46.

Reinhard Hillebrand, Emma Planck (1837–1923) und die ersten Photographinnen in Berlin, S. 47–71.

Isabella Knösel, Das Berliner Tiergartenviertel 1845–1945 und seine Bewohner, S. 73–92.

Bruno Torres Suñén, Der Kiosk am Steinplatz im Kontext der Charlottenburger Typenkioske von Alfred Grenander, S. 93–121.

Nilufar Reichel, ‚Tante Lotte WAR Berlin...‘. Bilder von Frauen in Berliner Privatfotoalben, S. 123–150.

Karl-Heinz Bannasch, Das Kriegsende von 1945 in Spandau, S. 151–173.

Annette Godefroid, Handwerk in Ostberlin 1950 bis 1990, S. 175–216.

Manfred Uhlitz, Aus der Tätigkeit des Vereins im Jahr 2021, S. 217–225.

### **Fontane-Blätter 2022**

**114**

Rudolf Muhs, Fontanes Kondolenzschreiben zum Tode von Ludwig Metzel. Mit einem Rückblick auf ihre langjährige Beziehung, S. 8–17.

### **Forschungen zur Brandenburgischen und Preußischen Geschichte, N. F. 32 (2022)**

Florian Grumbach, Das bürgerliche Subjekt predigen. Selbstbetrachtung und Subjektivierung in den Predigten der Berliner Neologie, S. 1–18.

### **Forum Stadt 49 (2022)**

**1**

Sabrina Flörke, Die 750-Jahr-Feier Westberlins als Impulsgeber für die Wiederentdeckung der Stadt. Zur Bedeutung und Rolle städtischer Randbezirke bei der Planung und Durchführung von Stadtjubiläen am Beispiel von Berlin Wannsee, S. 63–73.

### **Geldgeschichtliche Nachrichten 57 (2022)**

**320**

Christian Juch, Berliner Eisen – ‚Fer de Berlin‘ und die Befreiungskriege, S. 113.

**324**

Heinz Reutersberg, 9.000 Fotos aus dem Münzkabinett Berlin für Wikipedia, S. 460.

### **Heimatjahrbuch für Falkensee und Umgebung 2022**

Wilhelm Döbbelin, Spandau 1920–1933 – Das sozialpolitische Profil der ehemaligen havelländischen Kleinstadt nach ihrer Eingemeindung in Berlin, S. 88–90.

### **Hugenotten 86 (2022)**

**2**

Susanne Lachenicht, Hugenotten im 21. Jahrhundert – Geschichte und Gegenwart. Zur Wiedereröffnung des Hugenottenmuseums Berlin, S. 39–54.

**3**

Andreas Flick, Rückkehr nach Frankreich. Der normannische Hugenotte Jacques de Varignières und seine Familie, S. 101–106.

### **Jahrbuch für brandenburgische Landesgeschichte 73 (2022)**

Peter Bahl/Iris Berndt, Künstlerinnen in Berlin und Brandenburg. Ein Projektbericht, S. 274–287.

Ellen Franke, Historische Kommission zu Berlin e.V., S. 288–292.

### **Jahrbuch für Universitätsgeschichte 23 (2020)**

Michael Borgolte, Über die Gründung des Berliner Instituts für Islamische Theologie (2017–2021), S. 267–278.

### **Jahrbuch. Gesellschaft für Geschichte des Brauwesens 2022**

Karl-Heinz Pritzkow, Die Julius Böttzow Brauerei in Berlin, Prenzlauer Allee 242–244, S. 59–95.

### **Journal für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa 3 (2022)**

Michał Turski, Vom Gestapo-Übersetzer zum polnischen Agenten. Die wechselvolle Biographie des Willi Zukriegel, S. 67–80, <https://doi.org/10.1515/9783110795288-005>; Abst./Zsf.

### **Jüdische Geschichte & Kultur – Magazin des Dubnow-Instituts 6 (2022)**

Irit Chen, Eine Familiensache und Staatsangelegenheit. Leni Yahil und die Sammlung James Simons, S. 50–53.

Miriam Chorley-Schulz, Auf der Flucht. Jiddische Schriftsteller im Berlin der Weimarer Republik, S. 54f.

## Medaon 16 (2022)

30

Yaara Keren, Biografien jüdischer Frauen: Lea Goldberg (1911–1970), S. 1–4,  
[http://www.medaon.de/pdf/medaon\\_30\\_keren.pdf](http://www.medaon.de/pdf/medaon_30_keren.pdf)

31

Hannah Lotte Lund, ‚Die Menschenrechte haben kein Geschlecht‘ – zur Erinnerung an die große Humanistin Hedwig Dohm, S. 1–4, [https://www.medaon.de/pdf/medaon\\_31\\_lund.pdf](https://www.medaon.de/pdf/medaon_31_lund.pdf)

## Mitteilungen des Vereins für die Geschichte Berlins 118 (2022)

1

Klaus Priebe, Die Medaillen, Plaketten und Abzeichen des Vereins für die Geschichte Berlins, S. 305–314.

Klaus Strohmeier, Metropolenerwachen. Vor 150 Jahren wird Berlin Hauptstadt des Deutschen Reichs, S. 315–322.

Ragnhild Münch, Noch nie oder immer wieder: Seuchen einst und jetzt, S. 322–331.

Ingo Wirth, Virchows Spuren in Berlin, S. 332–340.

Tabea Klaus, Bericht einer Spurensuche, S. 341–346.

Klaus Arlt, Zum restaurierten Grab von Louis Schneider, S. 347f.

Manfred Uhlitz, Wolfgang Ribbe †, S. 349–351.

2

Manfred Uhlitz, 800 Jahre Berliner Geschichte am Molkenmarkt entsorgt, S. 354–356.

Offener Brief des Vorstands des Vereins für die Geschichte Berlins e.V., gegr. 1865, an Bürgermeister und Senator für Kultur und Europa des Landes Berlin Dr. Klaus Lederer, S. 356–358.

Michael Malliaris, Stellungnahme des Landesdenkmalamtes Berlin vom 10.03.2022, S. 359–362.

Eva Börsch-Supan, Zur 250. Wiederkehr des Tages der Geburt: Zum Gedenken an Friedrich Gilly, S. 362–373.

Ursula Goldenbaum, Zur 300. Wiederkehr des Tages der Geburt: Johann Carl Wilhelm Moehsen – Arzt und Aufklärer, S. 374–384.

Vereinsmitglieder schreiben Geschichte! ‚Bekleidungsmode‘ 1947/48. Briefe an Onkel Otto nach Chicago, 5. Folge. Von Otto Uhlitz (1923–1987), S. 384–389.

3

Mathias C. Tank, Hotel Kaiserhof. Biografie einer legendären Nobelherberge, S. 406–415.

Dietmar Peitsch, Flugzeugentführungen in Berlin, S. 415–423.

Vereinsmitglieder schreiben Geschichte! Währungsreform und Blockade. Briefe an Onkel Otto nach Chicago, 6. Folge. Von Otto Uhlitz (1923–1987), S. 424–429.

4

Urte Evert, Spandau bei Berlin. Der etwas andere Bezirk, S. 446–452.

Uwe Michas, Das mittelalterliche Spandau im Spiegel archäologischer Forschungen, S. 452–462.

Karl-Heinz Bannasch, Der Reformationsplatz im Herzen Spandaus. Mit Betrachtungen zum Spandauer Kaland, S. 463–476.

Ingo Wirth, Das Ende von Nr. 7 oder der Tod des Rudolf Heß in Spandau, S. 476–486.

## Mitteilungsblatt. Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V. 123 (2022)

1

Christhard Kirchner, Leopold Christian Schmaltz (1717–1771). Organist der Berliner Garnisonkirche, Orgelbauer und Lehrer, S. 3–11.

Andreas Kalesse, Die gotische Kelleranlage in Spandau, Carl-Schurz-Straße 49, gerettet von Adriaan von Müller und seinem Team. Eine posthume Danksagung, S. 48–52.

### **Mitteldeutsches Jahrbuch für Kultur und Geschichte 29 (2022)**

Martin Disselkamp, Die Kritische Moritz-Ausgabe – ein Editionsprojekt der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, S. 80–86.

Martin Hollender, Der Berliner Verleger Ernst Siegfried Mittler (1785–1870), S. 87–91.

### **Mittelweg 36. Zeitschrift des Hamburger Instituts für Sozialforschung 31 (2022)**

6

Lothar Müller, Ortstermin: Auf dem Tempelhofer Feld, S. 113–122.

### **Museumsjournal 2022**

1

Nadja Mahler, Powerfrauen. Vergessene Künstlerinnen wiederentdecken – das ist dem VERBORGENEN MUSEUM hundertfach gelungen. Jetzt endet eine Ära. Wie die Vision der Gründerinnen dennoch weiterleben soll, S. 21–24.

2

Anne Haun-Efremides, Viel Platz, wenig Freiraum. Während im ICC kurz die Lichter angingen, provozierte im Flughafen Tempelhof eine vermeintliche Kunsthalle den Eklat. Über GROSSBAUTEN wird leidenschaftlich debattiert. Doch hinter dem Streit zwischen öffentlichen und privaten Interessen offenbaren sich größere Fragen, S. 24–27.

Gabriele Miketta, Auf dem Holzweg. Unter dem Molkenmarkt wurde die älteste Straße Berlins ausgegraben. Der BOHLENDAMM aus dem Mittelalter ist ein Glücksfall für die Archäologie, S. 88f.

4

Alice Cazzola, Spurensuche im Hause Liebermann. Seit zwei Jahren wird die bedeutendste Sammlung zu dem Künstler auf NS-RAUBKUNST untersucht. Die Ergebnisse sind ermutigend, S. 20f.

Kathrin Grotz, Unter einem Dach. Vor dreißig Jahren wurden die Staatlichen Museen aus Ost- und West-Berlin vereint. Zeit für einen Rückblick, S. 86f.

### **Neues Archiv für sächsische Geschichte 93 (2022)**

Herbert Zielinski, ‚Mein Mann in Südafrika‘. Die Briefe Karl Schmidt-Rottluffs an Justin Oberzimmer (1948–1950), S. 93–157.

### **Ost-West. Europäische Perspektiven 23 (2022)**

4

Sabine Rennefanz, Gott vom Alexanderplatz. Über den Berliner Fernsehturm, S. 304–312; Abst./Zsf.:  
<https://www.owep.de/ausgabe/owep-4-2022>

## Osteuropa 67 (2022)

11

Markus Wehner, Der Tiergartenmord. Russländischer Staatsterrorismus in Deutschland, S. 79–90; Abst./Zsf.:  
<https://zeitschrift-osteuropa.de/hefte/2022/11/der-tiergartenmord/>

## Przegląd Zachodni 2022

3 (384)

Agnieszka Szczepaniak-Kroll, Polacy w Berlinie, czyli czy ‚niewidzialny‘ to znaczy zintegrowany? [Polen in Berlin oder bedeutet ‚unsichtbar‘ auch integriert?], S. 157–176,  
<https://www.iz.poznan.pl/plik,pobierz,5831,daaf6880003a3f3dbb4c3dd7fa5fdd29/08.%20Szczepaniak-Kroll.pdf>;  
Abst.; Stresz.:  
<https://www.iz.poznan.pl/plik,pobierz,5619,1eb15b8c059aff72f98c8a2e94d796e/stresz.%20pol%20pdf.pdf>

## Revue d’Allemagne et des Pays de langue allemande 54 (2022)

1

### La révolution au subjectif

Agathe Mareuge, Die ‚Weltrevolution‘ Hannah Höchs. Zwischen Verschwinden und Selbstbehauptung, S. 62–75,  
<https://doi.org/10.4000/allemande.3129>; Abst./FRés./Zsf.

2

### Allemagne, 30 ans après. De l’unification à l’unité?

Caroline Moine/Guillaume Mouralis/Laure de Verdalle, Un événement controversé. La manifestation du 4 novembre 1989 à Berlin-Est et les mémoires conflictuelles de la ‚révolution pacifique‘, S. 469–483,  
<https://doi.org/10.4000/allemande.3294>; Abst./FRés./Zsf.

Corentin Jan, Héritages de l’unification, contre-culture et ville en mutation. Le cas du changement de direction à la Volksbühne de Berlin (2015–2019), S. 485–498, <https://doi.org/10.4000/allemande.3307>; Abst./FRés./Zsf.

## The Historical Journal 65 (2022)

3

Katherine Arnold, Fashioning an Imperial Metropolis at the 1896 Berliner Gewerbeausstellung, S. 685–706,  
<https://doi.org/10.1017/S0018246X21000467>; Abst.

## Themenportal Europäische Geschichte 2022

Felix Ackermann, Isolation als Besserung. Das Zellengefängnis in Berlin-Moabit als preußische Ikone,  
<https://www.europa.clio-online.de/essay/id/fdae-116928>; Zsf.

### **WerkstattGeschichte 85 (2022)**

François Guesnet, Jüdisches Museum Berlin – die neue Dauerausstellung, S. 111–117,  
[https://werkstattgeschichte.de/wp-content/uploads/2022/02/WG85\\_111-117\\_Guesnet\\_Juedisches-Museum.pdf](https://werkstattgeschichte.de/wp-content/uploads/2022/02/WG85_111-117_Guesnet_Juedisches-Museum.pdf)

### **Zehlendorf Jahrbuch 2022**

Uwe Poppel, Der Bahnhof Nikolassee wird 120 Jahre alt, S. 11–16.  
Lothar Beckmann, ‚Bäckerei Eduard Martin‘ in der Beerenstraße 18, S. 17–24.  
Frank Rattay, Fast ein Leben lang in der Onkel Tom Siedlung, S. 25–32.  
Achim Förster, Zehlendorfer Parks und Wälder im Wandel der Zeiten, S. 33–38.  
Christian van Lessen, Das Gemeindewäldchen wurde gefährlich – und gelichtet, S. 39–46.  
Dietmar W. Mietzner, Die Teltow-Werft: Schrott-Barone und Grenzprobleme, S. 47–52.  
Rainer Noltenius, Marie Bruns-Bode und die Sven-Hedin-Straße 19, S. 53–64.  
Regina Friese-Wittmer, Das Haus Sven-Hedin-Straße 17, Architekt Otto Schilling, S. 65–70.  
Nadja Schulz, Karl Schulz – ein ‚Unbesungener Held‘, S. 71–80.  
Klaus-Peter Laschinsky, Die ‚Alte Fischerhütte‘ – eine Lokal-Geschichte, S. 81–86.  
Matthias Aettner, Die Dahlemer Museumslandschaft – einst und jetzt, S. 87–92.  
Viktoria Bernadette Krieger, 175 Jahre Max Liebermann und die Liebermann-Villa, S. 93–100.  
Jens Leder, Die Gaststätte Königsbaude im Düppeler Forst, S. 101–106.

### **Zeitschrift des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft 75/76 (2021/2022)**

Lea Kellhuber, Das Berliner und Göttinger Musterbuch. ‚Anleitung zum Ornamentalen‘ in der Buchmalerei des  
15. Jahrhunderts, S. 87–156.

### **Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat 49 (2021)**

#### **Nachlese**

Jochen Staadt, Die Bülowplatz-Kiste. Aus dem Nachlass von Hans-Dieter Heilmann, S. 38–52.  
Hannes Schwenger, Ein Bären dienst für Extradienst. Der Fall Alfons Waltzog und die Rolle der Staatssicherheit,  
S. 123–125.  
Ders., Springer nannte ihn seinen Libero. Ein Wiedersehen mit Matthias Walden, S. 221–225.

### **Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat 50 (2021)**

#### **Grenzenlos**

Gerd Callenius, Zwischen Aufbruch und Abbruch. Die Nutzung der Berliner Schlossruine 1945–1950, S. 3–20.  
Jochen Staadt, Die Bekennerin. Helene Jacobs – Briefe und Fotos aus dem Nachlass von Hans-Dieter Heilmann,  
S. 40–56.

Peter Eler, Strafvollzugsanstalten und andere Gewahrsamsorte. Fakten und Daten zur Berliner Gefängnisgeschichte 1946/47, S. 57–79.

### **Zeitschrift für Kirchengeschichte 133 (2022) Vierte Folge LXXI**

2

Jesús Casquete, Eine NS-Erinnerungsstätte: Der Luisenstädtische Friedhof in Berlin, S. 227–247.

### **Zeitschrift für Kunstgeschichte 85 (2022)**

1

Giulio Zavatta, Audiface Diotallevi e Gustav Friedrich Waagen. Il carteggio per l'acquisto della Madonna di Raffaello e della Natività di Luini per il museo di Berlino (1841–1842) [Audiface Diotallevi und Gustav Friedrich Waagen. Der Briefwechsel über den Ankauf der Madonna Diotallevi von Raffael und der Geburt Christi von Luini für das Berliner Museum], S. 82–96; Abst.: <https://doi.org/10.1515/ZKG-2022-1006>

### **Zeitschrift für Mitteldeutsche Familiengeschichte 63 (2022)**

4

Peter Bahl, Suchfrage. Maler und Graphiker in Berlin-Brandenburg, S. 407.

### **Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte 74 (2022)**

2

Bastian Lemitz, Mendelssohns ‚alles zermalmender‘ Kant. Überlegungen zur Herkunft einer vielzitierten Wendung, S. 132–144.

3

Julius H. Schoeps, ‚Rabbiner in bedrängter Zeit‘. Leo Baeck, die Nationalsozialisten und seine Deportation in das KZ Theresienstadt, S. 273–278.

### **Zeitschrift für Unternehmensgeschichte 67 (2022)**

1

Carsten Burhop/Sergey Gelman, Trading Costs and Trading Quantity at the Berlin Stock Exchange, 1892–1913, S. 21–42; Abst.: <https://doi.org/10.1515/zug-2022-0014>

## **2 Brandenburg**

## Alte Kirchen. Mitteilungen des Förderkreises Alte Kirchen Berlin-Brandenburg 2022

### Mai

<https://www.altekirchen.de/aktuelles/mitteilungsblatt/alte-kirchen-mai-2022>

Hans Tödtmann, Wer da glaubet und getauft wird ... Die Restaurierung des Taufsteins der Dorfkirchen Wildenau (EE), S. 6f.

Julia Zahlten, Ein Arbeitstag in der Kirche in Zixdorf. Aus dem Tagebuch einer Restauratorin, S. 12f.

### November

Bernd Janowski, Lebendiges Hugenottenerbe. Die Dorfkirche Klein Ziechten (Barnim), S. 11,

<https://www.altekirchen.de/aktuelles/mitteilungsblatt/november-2022>

## Angermünder Heimatkalender 2022

Otilie Blum, Das Kloster Angermünde – ein Rekonstruktionsversuch, S. 31–38.

Frank Grywatzki, Über die Stolzenhagener Wassermühle, S. 39–43.

Felicitas Spring, Gartz an der Oder in Quellen des Landesarchivs Greifswald nebst einem Exkurs über den Gartzner Chronisten Julius Schladebach (1810–1872), S. 46–59.

Klaus Borrmann, Räuberpfarrer Neumann und Keilerkönig Katzenhaar – die wilden Jäger von Altkünkendorf, S. 60–63.

Martin Herzig, Ausgezeichnete Oderberger, S. 64–67.

Konrad Hölig, Sternfelde – Entwicklung vom Ackergut zum Wohnplatz, S. 70–83.

Manuela Feine, Was sich einst beim Angermünder Kreisgericht und dessen Schwedter Deputation zutrug, S. 94–101.

Ute Heese, Angermünder Anzeiger aus dem Jahre 1852, S. 104–112.

Reinhard Schmook, Feldweibel Probst und die Erstürmung der Düppeler Schanzen im Jahre 1864. Heldenverehrung in Angermünde als Motivationsschub für den Ersten Weltkrieg, S. 113–119.

Joachim Winkelmann, Der Bauerngutsbesitzer Joachim Niethe in Lunow und das Einkommensteuergesetz von 1891, S. 124–127.

Konrad Hölig, Ein besonderes Grabmal in Angermünde, S. 128–130.

Jörg Berkner, Licht, Wasser, Telefon. Wie Angermünde zu einer modernen Stadt wurde, S. 132–144.

Ute Heese/Steve Schmidt, Das stand vor 100 Jahren in der Angermünder Zeitung, S. 145–169.

Hans-Eberhard Ernst, Eine Angermünderin am Kilimandscharo – Briefe aus Ostafrika, S. 170–184.

Klaus Borrmann, Das letzte Gefecht im April 1945 in der Landenge von Lagen- und Briesensee, S. 191–195.

Volkhard Maaß, Ohne Quellen geht es nicht, Teil 2. Bäckermeister Otto Miers in den Mühlen der Politik, S. 196–205.

Ders., Karl Voigt und seine Denkschrift, S. 206–211.

N.N., Aus Kriegstagebüchern. Kriegshandlungen am 27. April 1945, S. 211–215.

Holm Discher, Zwangsvereinigung oder freiwilliger Zusammenschluss? Die Gründung der SED im Kreis Angermünde, S. 220–233.

Wolfgang Neudeck, Fußball in Dobberzin, S. 234–244.

## Arbeit – Bewegung – Geschichte. Zeitschrift für historische Studien 21 (2022)



## II

Uli Schöler, Ein (fast) vergessener brandenburgischer Sozialdemokrat: Eugen Ernst, S. 140–165.

## Arbeitsbericht der Arbeitsgemeinschaft ostdeutscher Familienforscher 2022

### 4

Andy Steinhuf, Daten des Küstriner Handels- und Genossenschaftsregisters online, S. 17–19.

## Archäologie in Berlin und Brandenburg 2021

### Allgemeine Beiträge

Franz Schopper, Wir lassen uns die Arbeit nicht vermiesen! Brandenburgische Landesarchäologie 2021, S. 19–21.

Susanne Jahns, Frühmittelalterliches Erlensterben in Brandenburg – ein überregionales Phänomen, S. 28–32.

Thomas Schenk, Aus dem Boden gelesen – Proben vom Hausbefund Brielow, Lkr. Potsdam-Mittelmark, und vom Klostergutshof Schönerlinde, Lkr. Barnim, S. 33–37.

### Ur- und Frühgeschichte

#### Steinzeit

Erika Lück/Jens Tronicke, Erneut kartiert. Die neolithische Kreisgrabenanlage von Bochow, Lkr. Teltow-Fläming, S. 38–40.

#### Bronzezeit Eisenzeit

Mirosław Ciesielski, Gehöft am Neißetal. Ein Gebäude der Lausitzer Kultur in Grieben, Lkr. Spree-Neiße, S. 44f.

Immo Heske, Großspeicher oder Opferschacht? Ungewöhnlicher Befund am ‚Königsgrab‘ von Seddin, Lkr. Prignitz, S. 46–49.

Juliane Filipp/Torsten Schunke, Aktengold. 200 Jahre alte Nachricht aus Alt Töplitz, Lkr. Potsdam-Mittelmark, S. 50–54.

Franka Höppner, Der zweite seiner Art in Brandenburg? Ein jungbronzezeitlicher Hausgrundriss aus Brielow, Lkr. Potsdam-Mittelmark, S. 55–57.

Bianka Nessel, Leben am Rand. Die spätbronze- und früheisenzeitliche Siedlung in Lanke, Lkr. Barnim, S. 58–61.

Franz Schopper, Schmuck, Kult, Fernkontakte. Ein Doppelaxtanhänger von Lanke, Lkr. Barnim, S. 62–65.

Rainer Bartels, Zug um Zug. Untersuchungen an der Bahnstrecke von Angermünde nach Passow, Lkr. Uckermark, S. 66–68.

Blandine Wittkopp, Weißes Gold im Oderbruch. Eisenzeitliche Pfortenbauten und Salzsieder in Eichwerder bei Wriezen, Lkr. Märkisch-Oderland, S. 69–72.

Nicola Hensel/Mirko Stöwe, Germanen unter der Kaserne. Siedlung der späten vorrömischen Eisenzeit in Fahrland, Stadt Potsdam, S. 73–77.

#### Römische Kaiserzeit

Erwin Cziesla/Jan Schuster, Grüße aus Polen. Mehrperiodiger Fundplatz in der Gemarkung Rosow, Gemeinde Mescherin, Lkr. Uckermark, S. 78–81.

Kai Schirmer, Ein Teich gibt seine Geheimnisse preis. Mehrperiodiger Opferplatz bei Sernow, Lkr. Teltow-Fläming, S. 82–85.

#### Mittelalter Neuzeit

#### Slawenzeit

Joachim Stark, Vom Hockergrab zu den Spätslawen. Neue Grabungen in Wustermark, Lkr. Havelland, S. 86–92.

## **Mittelalter**

### **Neuzeit**

Ulrich Bauer, Wasser geschöpft seit 3000 Jahren. Bronzezeitlicher und mittelalterlicher Brunnenbau in Velten, Lkr. Oberhavel, S. 93–95.

Stefan Muhr, Diesseits und jenseits des Grabens. Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde in Nauen, Lkr. Havelland, S. 102f.

Torsten Dressler, Baustoff für die Metropole. Zeugnisse der Ziegelindustrie in Klausdorf, Lkr. Teltow-Fläming, S. 124–127.

Reinhard Bernbeck/Susan Pollock/Morteza Hessari, Kollaboration und Widerstand. Archäologie im ‚Schulungslager‘ Wustrau, Lkr. Ostprignitz-Ruppin, S. 153–156.

Thomas Kersting/Miriam Wessels, Lagerstandort mit Aussagekraft. Funde vom Sebaldushof bei Treuenbrietzen, Lkr. Potsdam-Mittelmark, S. 157–161.

Ulrich Wiegmann, Zeugnis des Scheiterns. Bauliche Reste von ‚Carinhall‘ in der Schorfheide, Lkr. Uckermark, S. 162f.

Thomas Kersting/Mareike Otters/Miriam Goldmann, BRUCHSTÜCKE '45. Funde zur Shoah aus dem KZ-Außenlager Lieberose, Lkr. Dahme-Spreewald, S. 164–167.

Thomas Kersting, Stalagmarke, Stacheldraht und Stern. Sowjetische Kriegsgefangene vor und nach der Befreiung, S. 168–172.

## **Archiv ostdeutscher Familienforscher 30 (2022)**

Jos Kaldenbach, Tausende Ostdeutsche in Asien und Südafrika. Auswertung der Soldbücher der Vereinigten Ostindischen Compagnie der Niederlande (Ostindien-Compagnie/VOC/OIC) 1633–1794. Teil 1: Neumärker (Ostbrandenburger), S. 203–258.

Stefan Rückling, Zwei Seelenlisten der reformierten Gemeinden in Quartschen und Königsberg (Neumark) von 1720 und 1730, S. 259–264.

## **Archivalische Zeitschrift 98 (2022)**

Daniel Burger, Das Geheime Archiv des Fürstentums Brandenburg-Ansbach und seine Blüte im 18. Jahrhundert, S. 237–287.

## **Archivar. Zeitschrift für Archivwesen 75 (2022)**

### **2**

Julia Moldenhawer/Tobias Gurok, Digitale Zugänge zu Archivgut schaffen. Das OFF-Projekt – Provenienzforschung an Akten des Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg im Brandenburgischen Landeshauptarchiv (BLHA), S. 174–176, <https://www.archive.nrw.de/sites/default/files/media/files/Archivar20222InternetUebearbeitet.pdf>

## **Bad Freienwalder Heimatkalender 66 (2022)**

Karl Richter, Der Kultus der Freienwalder Kriegsveteranen im 19. Jahrhundert, S. 16–21.

Reinhard Schmook, Gedenkort und Gedenktafel Gesundbrunnenstraße 9, S. 22–24.

Ders., Der Bad Freienwalder Aussichtsturm, S. 25–32.

- Horst Regling, Die Kleinbahnbrücke über die Alte Oder bei Schiffmühle, S. 33–39.  
Reinhard Schmook, 100 Jahre Mord an Walther Rathenau, S. 40f.  
Gernot Weingardt, Pension Luisenhof – Reflexionen eines ehemaligen Bewohners, S. 42–49.  
Roy Jürgens, Die Freienwalder Sandlager, S. 50–53.  
Udo Schagen, Ernst Ettelt – Ein legendärer Stifter in Zollbrücke, S. 54–60.  
Ingrid Linke/Reinhard Schmook, 35 Jahre Konzerthalle in Bad Freienwalde, S. 61–63.  
Reinhard Schmook, Besuch auf dem Reiterhof Mechelke in Alttornow, S. 64–67.  
Sophie Gerlach/Reinhard Schmook, Friedrichshof im Oderbruch, S. 68–71.  
Hans-Peter Trömel, Hochwasserfluten der Oder – eine ständige Bedrohung des Oderbruchs, S. 72–75.  
Peter Panzer, Die Cöthener Dorfkirche – ein zartgrünes Gotteshaus im Schinkelstil, S. 83–88.  
Ulrich Pfeil, Schloss Hohenfinow, S. 89–95.  
Ruth Künne, Flucht aus Falkenberg. Tagebuchnotizen 1944/45. Zusammengestellt von Wulf-Dieter Künne, S. 96–109.  
Ingrid Zein, Die Paul-Fischer Straße, das Falkenberger Villenviertel, S. 110–114.  
Hartmut Raeck, Der Männer-Turnverein ‚1897‘ Altglietzen e.V., S. 136–145.  
Hartmut Otto, Aus den Briefen eines Deutschen in englischer Gefangenschaft in Ägypten, S. 146–163.  
Astrid Hinsch, Piese – ein ehemaliger Ortsteil von Kienitz, S. 164–170.  
Reinhard Schmook, 30 Jahre Wiederaufbau der Marienkirche in Chojna, S. 171–180.  
Gottfried Lehmann, Zum Gedenken an Hans-Jobst Liebich – Ortschronist in Sternebeck-Harnekop, S. 181.  
Reinhard Schmook, Zum Tod von Helmut Mielenz, S. 182.

### **Beiträge zur Brandenburgisch/Preußischen Numismatik 30 (2022)**

- Volker Schwartz, Der Jülich-Klevische Erbfolgestreit von 1609–1672 und die brandenburgischen Münzen aus dieser Zeit, S. 7–10.  
Christian Juch, Ehejubiläumsmedaille des Kreises Prenzlau aus dem Jahre 1924, S. 209f.

### **Beiträge zur Geschichte der nationalsozialistischen Verfolgung in Norddeutschland 19 (2020)**

#### **Alliierte Prozesse und NS-Verbrechen**

Zsf.: <https://www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de/service/shop/produkte/alliierte-prozesse-und-ns-verbrehen/>

- Susan Hogervorst, KZ-Überlebende als Zeugen. Der Fall Strippel und die Rolle der Frauen von Vught und Ravensbrück bei der Strafverfolgung (1945–1980), S. 109–119; Zsf.  
Johannes Schwartz, Britische und französische Prozesse gegen SS-Aufseherinnen aus dem Frauen-KZ Ravensbrück im Vergleich, S. 120–130; Zsf.  
Reimer Möller, ‚Ununterbrochen in innerer Abwehrstellung‘. Deutsche Verteidiger in den britischen Hauptprozessen zu den KZ Neuengamme und Ravensbrück sowie im Verfahren zu Tesch & Stabenow (1946–1947), S. 167–184; Zsf.

### **Berichte. Geographie und Landeskunde 95 (2022)**

3

- Stephan Maximilian Pietsch, Anthropogener Klimawandel und das Schiffshebewerk Niederfinow. Spielerische

Wissensvermittlung im Kontext ortsbezogener Climate-Fiction, S. 268–287; Zsf.: <https://doi.org/10.25162/bgl-2022-0014>

## **Berlin in Geschichte und Gegenwart. Jahrbuch des Landesarchivs Berlin 2022**

Ehrhart Körting, Von Berlin nach Küstrin. Die letzten Tage Hans Hermann von Kattes mit dem Feldprediger Johann Ernst Müller, S. 23–39.

## **Berliner Geschichte 2022**

**30**

### **Berlin und die Mark Brandenburg**

Felix Escher, Städte um Berlin und ihre Entstehungsgeschichte, S. 6–13.

Lutz Partenheimer, Die Askanier, S. 14–23.

Clemens Bergstedt, Raubritter, S. 24–31.

Manfred Uhlitz, Vom Zahlstisch zum Rittergut. Berliner Kaufleute in Brandenburg, S. 33–39.

Brigitte Faber-Schmidt, Provinz und Metropole, S. 40–49.

## **Blätter für deutsche Landesgeschichte 158 (2022)**

**Mehr als Roland? Das Magdeburger Recht zwischen Elbe und Oder im hohen und späten Mittelalter: Rechtstransfer – Rechtslandschaften – Rechtswirklichkeiten. Im Auftrag der Brandenburgischen Historischen Kommission e.V. hrsg. von Sascha Bütow**

Heiner Lück, Erbrecht und Ehegüterrecht als Materien für eine Profilbestimmung brandenburgischer Stadtrechte?, S. 353–386.

Sascha Bütow, „... mede begiftiget ys van unsern gnedighen heren...! Überlegungen zum Transfer des Magdeburger Rechts nach Brandenburg und zu seinen Akteuren, S. 387–400.

Joachim Müller, Brandenburg an der Havel. Lokation, Stadtplanung und Rechtstopographie anhand archäologischer und bauhistorischer Quellen, S. 401–454.

Dennis Majewski, Zisterziensische Rechtslandschaften am Beispiel des Klosters Dobrilugk, S. 473–488.

## **Brandenburgische Denkmalpflege, N. F. 8 (2022)**

**I**

Denis Breitzkreutz/Andrea Sonnleitner/Tom Zimmermann, Beelitz-Heilstätten. Die ‚zentrale Waschanstalt‘. Restaurierung von Reliefs und Fassadenelementen aus Muschelkalk, S. 8–16.

Lennart Hellberg, Brandenburg an der Havel. Das Bootshaus der Ritterakademie am Domstift Brandenburg. Instandsetzung und Restaurierung 2019, S. 17–24.

Norbert Plaul, Brandenburg an der Havel. Die Naturregattastrecke auf dem Beetzsee. Gelungene Symbiose von denkmalgestützter Bausubstanz und zeitgemäßer Nutzung, S. 25–33.

Anke Kaprol-Gebhardt, Hennigsdorf. Dorfidyll – Industriestadt – Lebensort, S. 35–42.

Magda-Lena Eppinger, Hoppegarten. Die Rennbahn – moderne Sport- und Freizeitstätte der ersten Stunde, S. 43–55.

David Misselwitz, Hoppegarten. Die Landschaft der Rennbahn – Geschichte, Bedeutung und Ausblick für Rennbahngeläuf und Umfeld, S. 57–68.

Georg Frank, Luckenwalde. Der Boulevard – ein städtebauliches Kunstwerk in der Umgestaltung nach 2010, S. 69–75.

Dirk Schermer, Schwedt/Oder. Ein Projekt zur Erfassung baubezogener Kunst. Teil 1, S. 77–86.

Annmariek Löwener, Schwedt/Oder. Die Uckermärkischen Bühnen Schwedt – ein Denkmal? Untersuchungen zum Denkmalwert des ehemaligen Kreiskulturhauses, S. 87–97.

## II

Thomas Kersting, Archäologische Denkmalpflege an Relikten der Zeitgeschichte in Brandenburg, S. 14–22.

Tanja Trittel, Halbzeit! Wissenschaftliches Erfassungsprojekt der Bergbau-Kulturlandschaft in der Lausitz, S. 23f.

Kristina Eberler, Angermünde. Das Mausoleum Moschel und die Angermünder Mauergräber, S. 25–32.

Peter Fibich, Bogensee. Politische Zeugnisse mitten im Wald. Die Freiräume des Landsitzes von Joseph Goebbels und der FDJ-Hochschule, S. 33–41.

Joachim Jacobs/Torsten Volkmann, Damitzow. Gegenwind für einen Gutspark in der Uckermark, S. 42–50.

Nicole Schirmmacher/Maximilian Schirmmacher, Groß Glienicke. Das Spielhaus aus dem Gutspark – ein Beitrag zum Thema Translozierung in der Denkmalpflege, S. 51–59.

Anika Basemann u. a., Schwedt/Oder. Ein Projekt zur Erfassung baubezogener Kunst. Teil 2: Die restauratorische Erfassung, S. 61–76.

Bärbel Kannenberg/Christian Kannenberg mit einem Vorwort von Andreas Salgo, Wittenberge. Das Bahnhofsgebäude. Zur Wiederentdeckung eines baukünstlerischen Erbes der Verkehrsgeschichte, S. 77–84.

## Colloquia Lubuskie. Seria nova IV (IX) (2022)

Marek Golemski, Biskup lubuski Konrad (1284–1294) [Der Lebuser Bischof Konrad (1284–1294)], S. 141–152.

## Cottbuser Heimatkalender 2022

Steffen Krestin, Stadthistorischer Kalender, S. 17–28.

Harald Großstück, Der Bahnhof der Cottbus-Großenhainer Eisenbahn, S. 28–33.

Klaus Lange, Cottbus und die Olympischen Spiele in München, S. 44–46.

Uta Jacob, Vom Tuch zum Buch – Berliner Straße 13/14, Teil 2, S. 55–60.

Matthias Kopietz, Zur Geschichte des Deutschen Kellner-Bundes und seines Cottbuser Bezirksvereins, S. 61–65.

Dietmar Krauß, Neuhausen an der Spree, ein Schloss erwacht zu neuem Leben, S. 68–72.

Dietmar Petzold/Heinz Kühn, 125 Jahre ‚Sport-Club Victoria 1897 Cottbus‘, S. 72–76.

Dora Liersch, Die Landwirtschaftliche Schule in Cottbus, S. 77–79.

Christian Friedrich/Volkmar Herold, Die Kinder des Grafen August und der Gräfin Theodora von Pückler, S. 79–84.

Dirk Seemann, Bahnhof Sielow, S. 84–86.

Gerd-Uwe Lehnigk, Schönggeist, Geschäftsfrau und treusorgende Gemahlin. Aus der Gedankenwelt einer Cottbuser Schuhmacher-Ehefrau, S. 89–99.

Karl Klaus Walther, Die Lautaufnahmen des Niedersorbischen 1951 bis 1954 – die Sicherung eines Kulturgutes, S. 102–106.

Werner Siemers, Von der Laufmaschine zum Fahrradverkehr, Teil II: Entwicklungen von 1893–1945, S. 106–109.  
Hans-Hermann Schneider, Das Cottbuser Kaufhaus ‚Schocken‘, S. 111–114.  
Martina Kuhlmann, Literatúrauswahl Cottbus und Umgebung, S. 127f.

## **Custodia. Rocznik Muzeum Lubuskiego im. Jana Dekerta w Gorzowie Wielkopolskim 3 (2022)**

[https://muzeumlubuskie.pl/wp-content/uploads/2022/03/Custodia3\\_i.pdf](https://muzeumlubuskie.pl/wp-content/uploads/2022/03/Custodia3_i.pdf)

### **Aufsätze**

Izabela Ignatowicz, Średniowieczny cmentarz na santockim grodzisku w świetle badań z 2020 roku [Der mittelalterliche Friedhof auf der Burg Zantoch. Ergebnisse der Untersuchungen im Jahre 2020], S. 31–48; Abst./Stresz./Zsf.

Rafał Wyganowski, Trzy zaginione miecze z Santoka [Drei verschwundene Schwerter aus Zantoch], S. 49–66; Abst./Stresz./Zsf.

Mirosław Marcinkowski, Talerz odkryty na Starym Mieście w Elblągu – przyczynek do dziejów fabryki fajansu w Dreźnie [Tellerfund in der Altstadt von Elbing – ein Beitrag zur Geschichte der Fayencefabrik in Driesen], S. 67–75; Abst./Stresz./Zsf.

### **Mitteilungen**

Bożena Grabowska, Rzeźbiarz Johann Tobias Hartwig, jednym rachunku i dwóch nagrobkach [Der Bildhauer Johann Tobias Hartwig. Mitteilungen zu einer Rechnung und zwei Grabsteinen], S. 78–89.

Paulina Antoniuk, Konserwacja dwóch antycznych naczyń ceramicznych prawdopodobnie z kolekcji starożytności z Lubniewic – sprawozdanie [Bericht über die Konservierung zweier antiker Keramikgefäße, wahrscheinlich aus der Königswalder Antikensammlung], S. 90–98.

Mirosław Pecuch, Etnograficzne zbiory afrykańskie Muzeum Lubuskiego [Die afrikanischen ethnografischen Sammlungen des Lebuser Museums], S. 99–104.

### **Varia**

Tadeusz Szczurek, Nie żyje doktor habilitowany Hans-Dieter Dannenberg (1930–2020) [Dr. habil. Hans-Dieter Dannenberg verstorben], S. 129–135.

Małgorzata Pytlak, Gród Santok. Strażnica i klucz królestwa. Realizacja wystawy stałej w Muzeum Grodu Santok w Santoku [Die Burg Zantoch. Wachposten und Schlüssel zum Königreich. Zur Realisierung der Dauerausstellung im Burg Zantoch-Museum in Zantoch], S. 136–157.

Petra Wienke, Willkommen in der unbekanntenen Heimat, S. 158–176.

## **Das achtzehnte Jahrhundert 46 (2022)**

### **2**

**Anna Louisa Karsch: Edition und Öffentlichkeit. Konzipiert von Nacim Ghanbari und Annika Hildebrandt. Im Auftrag des Vorstandes hrsg. von Stefanie Stockhorst**

Nacim Ghanbari/Annika Hildebrandt, Einleitung. Anna Louisa Karsch: Edition und Öffentlichkeit, S. 131–137.

Dies., Gespräch mit Regina Nörtemann und Ute Pott über die Briefausgabe ‚Mein Bruder in Apoll‘, S. 138–150.

Erika Thomalla, Edierte Natur. Anna Louisa Karschs Auserlesene Gedichte (1764) in der literarischen Öffentlichkeit des 18. Jahrhunderts, S. 151–163.

Tobias Heinrich, ‚Ob Sappho für den Ruhm schreibt?‘ Anna Louisa Karsch als Celebrity, S. 164–175.

Corinna Dziudzia, Von Distanz und Nähe. Anna Louisa Karsch und die Tradition der poetria laureata, S. 176–188.

Ute Pott, ‚So bekannt der Name der Dichterin Karschin ist...‘. Werk und Leben von Anna Louisa Karsch in Publikationen ihrer Tochter Caroline Luise von Klencke und ihrer Enkelin Helmina von Chézy, S. 189–201.

## Die Mark Brandenburg 2022

### 124

#### Geschichten vom Reisen in Brandenburg

Hasso Spode, Die schöne Wildniß – Wie die Mark Brandenburg ein Touristenziel wurde, S. 2–6.

Elisabeth Mann/Lennart Strahl, Reisen im Mittelalter durch Brandenburg, S. 8–11.

Marcel Piethe, Reisen bildet – Historische Beschreibungen und Reiseberichte aus der Mark Brandenburg, S. 14–18.

Klaus-Peter Möller, Von Wirtshäusern und Spelunken. Nächtigungsnöte in Brandenburg und andernorts im 19. Jahrhundert, S. 20–23.

Steffen Krestin, Der Cottbusser Postkutscher – Reisen mit Postkutschen in Brandenburg, S. 24–27.

Klaus-Peter Möller, Theodor Fontane als Reisepoet und Weltbürger, S. 28–31.

Andreas Jüttemann, Über Weg und Steg. Straßen, Schienen, Wasserwege zu Beginn der touristischen Erschließung Brandenburgs, S. 32–35.

Bärbel Kraemer, ‚Grüße aus der Flämingschen Schweiz‘ – Als der Tourismus im Fläming noch in den Kinderschuhen steckte, S. 36–39.

Heike Wolter, Organisierte Freizeit. Ferien und Reisen mit KdF und FDGB, S. 40–43.

Marcel Piethe, Blaue Wimpel im Sommerwind. Ferien- und Pionierlager in Brandenburg 1949–1990, S. 44–49.

Dieter Hütte, Brandenburgs Weg zum Tourismusland – 30 Jahre Tourismusentwicklung, S. 52–56.

### 125

#### Die Niederlausitz

Peggy Prien/Marcel Piethe, Die Niederlausitz – Geschichte einer Landschaft, S. 2–5.

Měto Nowak, Dolna Łużyca – die slawische Niederlausitz, S. 6–9.

Fabian Lehmann, Du hast etwas geträumt. Sorbische Sagen und Märchen in der Literatur, S. 10–13.

Uwe Rada, Zwischen Sachsen und Brandenburg – Geschichte einer Grenzregion, S. 14–17.

Karen Schröder, Die kleine Schweiz der Niederlausitz, S. 18–22.

Peggy Prien, Raus aus der Kohle, rein in den See. Die Geschichte des Braunkohlereviers Niederlausitz, S. 24–27.

Gerd Streidt, Parks und Gärten in der Niederlausitz, S. 28–31.

Paula Hromada, Sie leb'n und sterben für den Gesang – die Sänger von Finsterwalde, S. 32–35.

Helmut Caspar, Von Lauchhammer in die Welt. Die Kunst der Eisengießerei in Lauchhammer, S. 36–39.

Marcel Piethe, Wo die Kühe mager sind wie das Glück. Gundermanns Revier, S. 40–43.

Heidi Pinkepank, Erst Dorf, dann Loch, jetzt Berg – Drei Jahrzehnte einer Niederlausitzer Landschaft im Wandel, S. 44–48.

### 126

#### Gefängnisse in Brandenburg

Alexander Vogel, Gefängnisse in Brandenburg, S. 2–6.

Björn Hennecke, Eingesperrt im Hungerturm – Recht und Strafe im Mittelalter, S. 8–11.

Christian Huber, Brandenburg-Preußen – Strafvollzug in der Frühen Neuzeit, S. 12–15.

Frank Brekow, Kriegsgefangene in Brandenburg, S. 16–19.

Sylvia de Pasquale, Das Zuchthaus Brandenburg-Görden. Vom Alten Zuchthaus Brandenburg zur neuen Anlage ‚auf dem Görden‘, S. 20–23.



- Astrid Ley, SS-Terror in Brandenburg – Das KZ Sachsenhausen im System der NS-Konzentrationslager, S. 24–27.  
 Steffen Alisch, Untersuchungshaft und Strafvollzug in Brandenburg zwischen 1945 und 1990, S. 28–31.  
 Detlef Fahlé, Schwedt – Der fast vergessene Ort. Mythos und Wirklichkeit des ehemaligen ‚Armeeknasts‘, S. 32–35.  
 Christian Sachse, Jugend hinter Gittern – Heimerziehung und Jugendwerkhöfe in Brandenburg, S. 36–39.  
 Alexander Vogel, Von Fälschern, Republikflüchtigen und Klavierspielerinnen – Brandenburger Gefängnisse im Film, S. 40–43.  
 Peggy Prien, Moderner Justizvollzug in Brandenburg, S. 44–48.

## 127

### Frauen in Brandenburg

- Bettina Bergmann/Marcel Piethe, Alles aus Liebe – die Verlegerin Lucie Großer und die Mark Brandenburg, S. 2–8.  
 Klaus-Peter Möller, Margaretha von Minden – Grete Minde. Tangermünde als Frauenort in der Altmark, S. 10–13.  
 Karin Bergstermann, Aufstieg und Fall der Spreewaldammen, S. 14–17.  
 Friederike Frach, ‚... die Welt bewegen, das will ich.‘ Bettina von Arnim, geb. Brentano, S. 18–21.  
 Claudia Nowak-Walz, ‚In lautem, ärgerlichen Tone.‘ Caroline Hirsch und die ‚Brot- und Kartoffelunruhe‘ 1847, S. 22–25.  
 Krystina Kauffmann, ‚Befreiung von der Erdschwer.‘ Die Fotografin Marie Goslich, S. 26–29.  
 Kathrin Schwarz, Frieda Glücksmann – ‚Das ist Lehnitz!‘, S. 30–33.  
 Andrea Genest, Frauenemanzipation in Brandenburg – Hildegard Hansche in ihrer Zeit, S. 34–37.  
 Bianca Walther, Die Spionin im gelben Regenmantel. Greta Kuckhoff und die ‚Rote Kapelle‘, S. 38–41.  
 Marcel Piethe, Gefangen im Schwanenhals. Die Dichterin Helga M. Novak, S. 42–45.  
 Fabian Lehmann, In der Politik zu Hause – und in Brandenburg. Regine Hildebrandt und Angela Merkel, S. 46–49.  
 Julia Schoch-Daub, Unternehmergeist und Schaffensfreude. Gründerinnen Brandenburg, S. 50–52.

### Sonderheft

#### Hexen in Brandenburg

- Silke Kamp, Hexen in Brandenburg, S. 2–6.  
 Katrin Stupp, Mittelalterliche Zaubersprüche zwischen magischem Heidentum und christlichem Alltag, S. 8–11.  
 Peggy Prien, Was vom Hexen übrig blieb: Magische Objekte und unheimliche Personen im Spiegel archäologischer Funde, S. 12–15.  
 Bettina Bergmann/Kathrin Schwarz, Von ‚weisen Frauen‘ und kundigen Nonnen. Heilkunde und Medizin, S. 16–19.  
 Heike Brett, Die Butterhexe von Semlin, S. 20–23.  
 Hartmut Hegeler, Hexenprozesse in der Altmark, S. 24–27.  
 Klaus-Peter Möller, Klosterhexen, Naturmagie, Chinesenspuk. Die Macht des Unheimlichen in der Dichtung Fontanes, S. 28–31.  
 Kathrin Schwarz, Hexendenkmal Bernau – Warum wir der Hexenverfolgung gedenken, S. 32–35.  
 Stefka Ammon, Das letzte Todesopfer der Hexenverfolgung in Brandenburg, S. 36–39.  
 Alexander Vogel, Alles rechtens – Der Brandenburger Schöppenstuhl während der Hexenverfolgung, S. 40–43.  
 Therese Reinke, Moderne Hexen in Brandenburg. Eine Spurensuche, S. 44–48.

### Düsseldorfer Jahrbuch. Beiträge zur Geschichte des Niederrheins 92 (2022)

- Bastian Fleermann, ‚... vieles, was ich im Lager erlebt habe, hätte ich vorher nicht für möglich gehalten.‘ Die Düsseldorfer Kaspar Anraths, Benedikt Schmittmann und Friedrich Maase als Häftlinge im Konzentrationslager Sachsenhausen, S. 113–169.



## Fontane-Blätter 2022

113

Georg Wolpert, Eine Fontane-Trouvaille. Das Geschenk des Wanderers an seinen alten Lehrer Philipp Wackernagel, S. 130–139.

## Forschungen zur Brandenburgischen und Preußischen Geschichte, N. F. 32 (2022)

Christoph Schlemmer, Landhäuser im Wandel. Lokale Transformationsgeschichten zwischen Brandenburg, Württemberg und dem Rheinland 1880–1930, S. 143–159.

Hubertus Fischer, Jüdische landwirtschaftliche Ausbildungsstätten der Weimarer Zeit in den Provinzen Grenzmark Posen-Westpreußen und Brandenburg im Kontext der frühen deutschen Chaluzebewegung (1920–1933), S. 159–209.

## Frankfurter Jahrbuch 2022

### Halbleiterstadt Frankfurt (Oder), 1959–1990

Rita Aldenhoff-Hübinger, Das Halbleiterwerk in Frankfurt (Oder), 1959–1990. Zur Einleitung, S. 13–35.

#### Teil 1: Beiträge zur Geschichte von Stadt und Werk

Christina Flöhr, Zwischen Kohle, Eisen, Stahl und Halbleitern. Industriekultur in Brandenburg – Eine Standortbestimmung, S. 38–65.

Jörg Berkner, Die technologische Entwicklungsgeschichte des Frankfurter Halbleiterwerks, S. 64–96.

Frank Dittmann, Matthias Falter und die frühe Halbleitertechnik in der DDR, S. 97–114.

Falk Flade, Sozialistischer Wettbewerb im Halbleiterwerk Frankfurt (Oder), S. 115–135.

Antje Wilke, Das Halbleiterwerk und die Kunst, S. 136–165.

Franziska Wegner, Technischer Fortschritt durch Visionen und Innovationen – Forschung am Frankfurter IHP, S. 166–194.

#### Teil 2: Zeitzeuginnen und Zeitzeugen erinnern sich

Zwanzig Jahre als Grenz-Pendlerin im Halbleiterwerk (1971–1991). Irena Sokołowska aus Słubice im Gespräch mit Marcin Wierzbowski, S. 196–200.

Meine Zeit als Ingenieur im VEB Halbleiterwerk. Peter Schmoll im Gespräch mit Falk Flade, S. 201–213.

„Heiß begehrt in Ost und West“ – Die Entwicklung der Konsumgüterproduktion im Halbleiterwerk Frankfurt (Oder).

Klaus Schumann aus der Kombinarsleitung erinnert sich, S. 214–234.

Als Sprachmittlerin im HFO – Erinnerungen an meine Jahre im Halbleiterwerk 1983 bis 1988. Uta Femsler erinnert sich, S. 234–241.

„Ich habe die Zeit im Halbleiterwerk genossen...“ – Wolfram-Werner Kipsch im Gespräch mit Rita Aldenhoff-Hübinger und Antje Wilke über seinen Werdegang als Laienkünstler und Halbleiterwerker, S. 242–250.

#### Teil 3: Dokumentationen

N.N., Dokumentation der Ausstellung im Stadtarchiv Frankfurt (Oder) „Menschen, Maschinen, Mikroelektronik“ (17. Oktober 2021–31. März 2022), S. 252–269.

## Heimatjahrbuch für den Landkreis Teltow-Fläming 29 (2022)



- Hans-Christoph Rieth, 65 Jahre Evangelische Kirche St. Michael Ludwigsfelde, S. 5–11.  
Detlef Klaar, Chausseehäuser. Maut-Stellen auf preußischen Straßen, S. 18–23.  
Rudolf Bönisch, Nach Entwürfen des italienischen Malers Giulio Romano. Die Sandsteinkanzel von Georg Schröter in der Kirche Unser Lieben Frauen Jüterbog 1575, S. 24–31.  
Jens Leder, Augenblicke des Kulturlebens in Baruth im 18. Jahrhundert, S. 32–40.  
Jens Lock, Von Kuhgespannen und Lanz Bulldogs. Landwirtschaft in Schöna (Niederer Fläming) in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, S. 41–47.  
Michael Braun, Das Heimkehrerlager Zossen, S. 48–50.  
Gerhard Engel, Kriegsende und Friedensbeginn in Liebätz 1945. Eine Zeitzeugin berichtet, S. 51–59.  
Günter Nagel, Unglücke und Unfälle auf dem Schießplatz Kummersdorf, S. 60–65.  
Detlef Polley, Walter Gericke und die Omnibusverbindung von Dabendorf nach Berlin, S. 66–71.  
Andreas Kitschke, Orgelbaugeschichte der Klosterkirche St. Marien in Kloster Zinna, S. 73–85.  
Gudrun Haase, Zehn Thaler aber für die Küsterfrau. Inspector Bauers Kampf um die Verbesserung der Schulverhältnisse in Zossen, S. 86–93.  
Lars Sittig, Ein Klassiker nimmt Fahrt auf. 1896 wurde mit der Premiere von ‚Rund um Berlin‘ Radsportgeschichte geschrieben, S. 94–98.  
Gerhard Birk, Barbara Rütting eine Diva aus Wietstock bei Ludwigsfelde, S. 99–105.  
Michael Bock, Die Lebenserinnerungen des Geistlichen Carl Traugott Köhler (1778 Herzberg–1859 Jüterbog), S. 106–115.  
Gertraud Behrendt, Der Altar in Görzdorf – ein Spitzenwerk der Renaissance. Doch der Ortsteil der Gemeinde Dahmetal hat noch viel mehr zu bieten, S. 116–119.  
Ingrid Rosenzweig, Aus den alten Kirchenakten von Werder und Neuhoft bei Jüterbog, S. 120–123.  
Marianne Priemer, Woltersdorf kurz vor der Wende zum 21. Jahrhundert: eine Baustelle, S. 124–127.  
Edith Kruse, Die St. Annenkapelle Trebbin, S. 128–131.  
Detlef Klaar, Richard Kieser – Heimatkundler und Lehrer. Ein bewegtes Leben im 20. Jahrhundert, S. 135f.  
Árpád Baron von Nahodyl Neményi, Die zwei Schlösser von Lüdersdorf und ihre Besitzer. Teil 2: Schloss Eichenhof, S. 137–141.  
[Redaktion], Chronik von Ereignissen im Landkreis Teltow-Fläming 2020/21. Auswahl, S. 142–146.

## Heimatjahrbuch für Falkensee und Umgebung 2022

- Karoline Müller, Verborgene mittelalterlich-frühneuzeitliche Siedlungsspuren auf dem Rathausgrundstück Falkensee – Eine archäologische Baubegleitung im Jahr 2020, S. 18–26.  
Dana Manthey, Das Kino ‚ALA‘ in Falkensee – historisches und kulturelles Erbe 1878–2021, S. 27–42.  
Dies., Im Gespräch mit dem ehemaligen Leiter des Kinos ‚Ala‘: Klaus Steinborn, S. 43–54.  
Marlies Schnaibel, Als Falkensee auf der Internationalen Gartenausstellung in Erfurt eine ‚Große Goldmedaille‘ erhielt, S. 55–58.  
Claudia Schmidt/Christoph Janssen, Das Leben der Romana Katz oder der weite Weg von Dallgow-Döberitz nach Saint-Cyr-sur-Loire, Frankreich, S. 59–63.  
Manfred Schulz, Die ‚Weiße Maria‘ von Rohrbeck, S. 64–71.  
Ders., Das Kriegsgefangenenlager Döberitz, S. 72–79.  
Ders., Die Gedenkstätte Seeburg-Engelsfelde, S. 80–87.  
Manfred Schulz, Die Mumien von Berge im Havelland, S. 91–96.

Claudia Jörg, Autoren\*innen, die in Falkensee lebten (Teil 2), S. 97–102.

Sascha Hegenbart, Falkensees historische Straßenschilder, S. 103–107.

Henric Lewkowitz, Rugby in Falkensee, S. 108–112.

Tilo Wiedemann, Panzerteiche und Kiessee – Zur Geschichte und Bedeutung künstlicher Stillgewässer in Falkensee, S. 134–139.

### **Heimatkalender Stadt Spremberg und Umgebung, N. F. 34 (2022)**

Hans-Peter Brachmanski, Das Schicksal des Zigarrenmachers Valentin Rostek, S. 29–31.

Andreas Lemke, Die Bibliotheken in Spremberg – von den Anfängen bis zur Eröffnung der Stadtbücherei 1928, S. 36–43.

Günter Neumann, Bruno Horschigs Fahrradladen neben der Post, S. 44–52.

Joachim Paschke, Die Kochsdorfer Gruppe, S. 67–74.

Peter Schurmann, Die Geschichte der Wendischen Kirche zu Spremberg und ihrer Pfarrer, S. 75–81.

Karl Heinz Krüger †/Jürgen Hübner, Als sie durch Spremberg fahren..., S. 99–105.

### **Herold-Jahrbuch, N. F. 27 (2022)**

Nils G. Bartholdy, Der dänische Elefantenorden und der brandenburgische Schwanenorden, S. 7–22.

### **Hugenotten 86 (2022)**

1

Dieter Lehmann, Gab es gar weitläufige verwandtschaftliche Bande zwischen den Desjardins und der Familie des Hofjuweliers des russischen Zaren, Fabergé?, S. 8–10.

### **Jahrbuch des Historischen Vereins für Mittelfranken 106 (2022)**

Uta Piereth, Eine Frau mit Format: Elisabeth von Bayern, die erste Markgräfin in Ansbach, S. 163–191.

### **Jahrbuch für brandenburgische Landesgeschichte 73 (2022)**

#### **Aufsätze**

Clemens Bergstedt, Zur Gründung der Bistümer Brandenburg und Havelberg. Zwischenbilanz einer Forschungsdiskussion, S. 9–36.

Bettina Jungklaus/Heike Kennecke, Zwei Kopfnischengräber von Pessin, S. 37–51.

Sylvia Müller-Pfeifruck, Ein ungehobener Schatz. Die Denkmäler der Sepulkalkultur im Dom zu Fürstenwalde und ihr europäischer Kontext (I). Die mittelalterlichen Gedächtnismale, S. 53–82.

Eberhard Kirsch, Der Steinkreis auf dem jüdischen Friedhof zu Oderberg. Die ältesten jüdischen Grabmale Brandenburgs?, S. 83–102.

Iris Berndt/Helmut Börsch-Supan, Carl Blechen und seine Schüler. Einblicke in die Berliner Kunst der 1830er Jahre, S. 103–122.

Christian Katschmanowski, Hugo Paul Harrer (1836–1876). Zur Wiederentdeckung eines Brandenburger Künstlers in Rom und seines Nachlasses in der Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus, S. 123–138.

Hubertus Fischer, Lötze bei Rathenow. Ziegelei – jüdisches Lehrgut – NS-Landjahrheim. Ein Wohnplatz im Havelland im Wechsel seiner Funktionen, S. 139–166.

Franz Josef Schäfer, Zwei Schweigeminuten im Jahre 1956 an der Kurt-Steffelbauer-Oberschule Storkow und die Folgen, S. 167–189.

#### **Bibliographie**

Neuerscheinungen aus den Jahren 2022/2021/2020 (Bibliographie ,73'), bearb. von Dorothee Geßner unter Mitarbeit von Peter Bahl, S. 249–269.

#### **Berichte**

Peter Bahl, Tätigkeitsbericht der Landesgeschichtlichen Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V. für das Jahr 2021, S. 271–273.

Tätigkeitsberichte landesgeschichtlicher Kommissionen und Institutionen für das Jahr 2021

Klaus Neitmann, Brandenburgische Historische Kommission e.V., S. 293–297.

Frank Göse, Forschungsstelle für Brandenburgische Landesgeschichte beim Brandenburgischen Landeshauptarchiv. Protokoll der 62. Zusammenkunft der Forschungsstelle für Brandenburgische Landesgeschichte, 22. Oktober 2021, S. 298–300.

Katja Melzer, Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH (BKG) / Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG), S. 301–303.

### **Jahrbuch Märkisch-Oderland 29 (2022)**

Tobias Hartmann, Gibt es ein polnisches Oderbruch? Kulturerbe-Orte in Polen, S. 8f.

Ulrich Pfeil, Zwei brandenburgische Nonnenklöster – 2. Kloster Zehden, S. 10–13.

Michael Schimmel, Der Wiederaufbau der Stadt Seelow nach 1945, S. 14–17.

Doris Steinkraus, Seelower Rathaus-Platz würdigt den Meister der Steine, S. 18–20.

Reinhard Schmook, Trägerwechsel beim Krankenhaus Seelow, S. 21–26.

Gerd-Ulrich Herrmann, Die Garnisonstadt Strausberg 1936–1945 (Teil 2), S. 27–31.

Ellen Buchwald, Die Kreismeldekarten der DDR als ergänzende Quelle für Familienforschung und Erbenermittlung, S. 32f.

Kerstin Geßner/Annett Dittrich, Die Rote aus dem Oderbruch und die brandenburgisch-preußische Kartoffeltradition, S. 39–44.

Manja Lindner, Kreissportbund Märkisch-Oderland e.V. – die kleine Volkshochschule des Sports, S. 48–50.

Gudula Zückert, Braunkohle in Bollersdorf, S. 51–53.

Ulrich Zückert, Bollersdorfer Holzpantinen-Gymnasium, S. 54–57.

Dietmar Zimmermann, Karl August Fürst von Hardenberg und der Ort Neuardenberg, S. 58–61.

Uwe Bräuning, ‚In der Richtung der Hauptanstrengung der Grenzverletzer‘, S. 62–64.

Rolf Lindner, Das Gefallenen-Denkmal unter der Friedenseiche in Lebus, S. 65–68.

Christian Ihde, Archäologische Untersuchungen an der Promenade in Müncheberg, S. 69–71.

Martin Petzel, Die Corona-Pandemie in der Archäologie des Landkreises, S. 72f.

Krzysztof Szydiak/Toralf Schiwietz, Von der Vergangenheit in die Zukunft, von tief unter der Erde bis hoch in die Luft. Museen in der Euroregion PRO EUROPA VIADRINA, S. 87–90.

Grit Körner, 20 Jahre ländliche Entwicklung in der Region Märkische Seen, S. 91–93.

Uwe Schieferdecker, Neue Horizonte für den einstigen Weingarten der Mönche in Strausberg, S. 94–100.  
 Jutta Sachtleber, Zum 200-jährigen Bestehen des Lenné-Parkes in Dahwitz-Hoppegarten (1821–2021), S. 101–105.  
 Kenneth Anders, Ein Museum für die Menschen vor Ort. Das Oderbruch Museum Altranft und die Idee einer regionalen Selbstbeschreibung, S. 106–108.  
 Wolfgang Martin, Erinnerungen an Tamara Danz, S. 109–111.  
 Margret Brademann/Reinhard Schmook, Nachruf auf Herma Klar, S. 112f.

## **Jahresberichte des Historischen Vereins Brandenburg/Havel, N. F. 31 (2021/2022) (104.**

### **Jahresbericht seit der Gründung 1868)**

#### **150 Jahre Industriegeschichte in der Stadt Brandenburg – Die Feinjute-Garn-Spinnerei**

Rolf-Herrmann Thomas, ‚Man kann nicht von allem Flachs reine Seide spinnen.‘ (Sprichwort). Aus der Geschichte der Brandenburger Feinjute-Garn-Spinnerei, S. 7–64.

Stefan Dalitz, Vom Mesolithikum bis zum frühen Mittelalter – ein breites Spektrum der Archäologie in Brandenburg an der Havel, S. 67–91.

Torsten Trebeß, Gollwitz – Siedlung und Gräberfeld der Eisen- und frühen römischen Kaiserzeit, Stadt Brandenburg an der Havel, S. 93–109.

Janina Ludwig, Keller, Brunnen, Dreilagenkamm – die Grabung in der Neustädtischen Fischerstraße 11/12, S. 111–124.

Joachim Müller, Ein barocker Braukeller in der Brandenburger Hauptstraße 37, S. 125–138.

Torsten Geue, Seltene Importe, ein Handwerkerareal und König Friedrich – Erste Ergebnisse der Ausgrabungen in der Lindenstraße, S. 139–149.

Ulrich Wiesner, Die Gräber der Grafen und Gräfinnen von Königsmarck bei ihrer Patronatskirche zu Plaue an der Havel, 1839 bis 1945, S. 151–186.

Günter Kreschel, Plauer Kanal – Plauer Schleuse – Plauer Mastenkran. Ein Ausflug in die Kanal- und Schifffahrtsgeschichte, S. 187–199.

Helena Luise Freymuth, Zwischen Kooperation und Widerstand – Adel im Nationalsozialismus. Am Beispiel Albrecht von Hagen-Langen, S. 201–217.

Ralf-Stephan Rabe, Schwerpunkte der Kreisdienststelle Brandenburg für Staatssicherheit von 1980 bis 1989 – ein Überblick, S. 219–253.

Julia Wigger, Verfall und Engagement. Vom Einsatz für die historische Bausubstanz in Brandenburg an der Havel in den 1980er Jahren, S. 255–268.

[Der Vorstand], Jahresbericht des Historischen Vereins Brandenburg (Havel) e.V., S. 270–273.

### **Lübbener Heimatkalender 2022**

Hans-Richard Groschke, DEUTSCHE-FLOSSBOOT-WERKE G.m.b.H. Lübben/Niederlausitz, S. 18–26.

Eckart Maziul, Das Hauptschülerverzeichnis der Schule zu Steinkirchen, S. 30–35.

Rudolf Bönisch, Die Abendmahlbilder in den Kirchen des Unterspreewaldes: Groß Leine, S. 42–50.

Bernd Blume, Einer für alle – Alle für einen Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr. Zur Geschichte der Lübbener Feuerwehr, S. 51–72.

Rolf Radochla, In der Radochla, S. 76–80.

Siegfried Schubert, Von den Anfängen der Benzinzapfsäulen in Lübben, S. 81–89.

Bernd Blume, Die Geschichte des Familienunternehmens ‚Hotel & Restaurant Spreeblick‘, S. 96–107.

Marianne Wenzel, Päpstliche Spuren in der Niederlausitz – Zu einem Bleisiegel Papst Gregors XI., S. 108–113.

### **Materiały Zachodniopomorskie. Nowa Seria XVIII (2022)**

Krzysztof Wroński, Układ przestrzenny i funkcje wnętrz renesansowego zamku baliwów joannickich w Słońsku [Spatial arrangement and functions of the interiors of the Renaissance Bailiffs' castle in Słońsk (dt. Sonnenburg)], S. 145–184, <https://mzp.muzeum.szczecin.pl/mzp-nowa-seria/mzp-tom-xviii.html>; Abst.

### **Mecklenburgische Jahrbücher 137 (2022)**

Andreas Frost, Erna Weiland (SPD) – eine Strelitzerin war Deutschlands erste Parlamentarierin, S. 221–232.

### **Militärgeschichtliche Zeitschrift 81 (2022)**

1

Janine Fubel, Evakuierungs- und Kriegsschauplatz Mark Brandenburg. Das Aufeinandertreffen von Ostfront und ‚innerer‘ Front im Januar 1945, S. 174–208; Zsf.: <https://doi.org/10.1515/mgzs-2022-0007>

### **Mitteilungen des Uckermärkischen Geschichtsvereins zu Prenzlau 2022**

29

Daniel Bukowski, Das Gutshaus Kraatz – erwacht aus dem Dornröschenschlaf, S. 4–17.

Ute Bleich, Ein Ort und seine Kirche – Hildebrandshagen, S. 18–47.

Harald Kunowski, Samuel Kunowsky – Pfarrer in Blindow und Dauer 1712–1743, S. 48–67.

Andreas Heinrich, Die ‚Familienverhältnisse‘ in der Gruft des Mausoleums in Dedelow, S. 68–81.

Hans-Werner Ellerbrock, Die Geschichte der Finnenhaussiedlung in Prenzlau, S. 82–93.

Sarah Grandke, Vielleicht Feliks? Hohengüstow und eine verbotene polnisch-deutsche Beziehung. Eine Suche, S. 94–104.

Jürgen Theil, Hochwasser, Überschwemmungen und Dürreperioden in Prenzlau und Umgebung, S. 105–115.

Siegfried Kretschmer, Zur Chronik des Erholungsgebietes ‚Quast‘, S. 116f.

Ralf-Gunnar Werlich, Stadtwappenpostkarten von Oscar Herbst für Städte im heutigen Kreis Uckermark und dessen Umfeld, S. 118–153.

Klaus Grosinski, Er hat sich um Berlin verdient gemacht – Wilhelm Griebenow, S. 154–197.

Gottfried Niedhart, Gustav Mayer: Von Prenzlau in die Welt, S. 198–215.

Wolfgang Rohrbeck, Schulfeste und Gedenktage im Wandel der Zeit, S. 216–222.

Ders., Die Geschichte von 270 Jahre alten Steinen, S. 223–227.

Reinhard Timm, Hans Benthin 09.09.1948 – 22.11.2021, S. 230–232.

30

Rudolf Bönisch, Farbige Holzreliefs der Taufe Christi an den Altaraufsätzen in St. Nikolai Prenzlau und der Dorfkirche Lützlow, S. 4–34.

Ute Bleich, Der alte Kirchhof bei Damerow, S. 35–43.

Wolfgang Rohrbeck, Auswanderungen aus der Region Gerswalde, S. 44–54.

- Ders., Heimatkundliche Erkenntnisse im Wandel der Zeit am Beispiel Friedenfelde/Uckermark, S. 55–63.
- Andreas Heinrich, Ein Zufallsfund und seine Relevanz für die Geschichte des sog. ‚Patriotenkreuzes‘ zwischen Ellingen und Schönwerder, S. 64–80.
- Margit Glowé, Männerturnverein Brüssow – das Protokollbuch von 1927 bis 1935, S. 81–90.
- Norman Glowé, Die Reichsarbeitsdienstabteilung 2/90 ‚General Seydlitz‘ Schwedt/Brüssow, S. 91–121.
- Maren Wolff, Die Geschichte um Pfarrer Kauert und seine Zeit in Dedelow, S. 122–129.
- Karl Jürgen Fischer, Der ehemalige Gasthof ‚Ernst Deutschländer‘ in Gerswalde/Uckermark, das ‚einzig erhaltene Laubenhaus im Kreis Templin‘, S. 130–137.
- Hans-Werner Ellerbrock, Die Geschichte der Finnenhaussiedlung in Prenzlau – Teil 2: Die Herkunft der Häuser und der Transport zur Baustelle, S. 138–150.
- Andreas Kitschke, Das Wirken des Orgelbauers Johann Michael Roder 1742–1745 in Prenzlau. Ein Beitrag zur Geschichte der Orgelbauten in der Heilig-Geist-Kapelle und der Marienkirche von den Anfängen bis zur Gegenwart, S. 151–199.
- Wolfgang Jansen, Das Staatliche Dorftheater Prenzlau. Vom ‚Bitterfelder Weg‘ auf dem Lande, S. 200–248.
- Jürgen Theil, Die letzten russischen Jagdbomber verlassen den Militärflugplatz Gros Dölln, S. 249–252.
- Thomas Sommer, Der ehemalige Getreidespeicher in Gramzow, S. 253–268.
- Eva Becker, Schriftenverzeichnis Ute Bleich, S. 269–275.
- Heinz Schneider †, Wie mir die Teilnahme an einem WHO-Workshop in Bukarest 1982 trotz vorheriger Ablehnung dank der Hilfe westdeutscher Kollegen doch noch ermöglicht wurde, S. 276–279.
- Jürgen Theil, Nachruf für Dr. Heinz Schneider, Prenzlau, S. 280f.
- Ders., Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2021, S. 282–284.

## Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Prignitz 22 (2022)

<https://d-nb.info/1254242384/34>

- Uwe Czubatynski, Nachlese im Stadtarchiv Perleberg – Johann von Buch, Herr von Garsedow und Wittenberge, und der Verkauf der Stepenitz im Jahre 1337, S. 7–17.
- Lisa Maria Vogel, Heinrich Hellhoff – ein Maler aus der Prignitz?, S. 19–35.
- Sven Bardua, Fasern, Stoff und Papier aus der Prignitz und dem Havelland – ein historischer Überblick, S. 37–52.
- Uwe Czubatynski, Kirche in der Prignitz in Vergangenheit und Gegenwart, S. 53–74.
- Rudolf Bönisch, Das Retabel in der Dorfkirche Postlin und die druckgraphischen Vorlagen der spätgotischen und barocken Gemälde, S. 77–103.
- Assia Maria Harwazinski, Jürgen Borchert und sein Roman ‚Je dunkler der Ort...‘, S. 104–113.
- Lennart Gütschow, Warum kamen die Amerikaner 1945 nicht über die Elbe in die Prignitz?, S. 115–132.
- Renata von Oppen, 30 Jahre Verein zur Förderung und Erhaltung des Klosters Stift zum Heiligengrabe, S. 133–136.
- Uwe Czubatynski, Jahresbericht der Studienstiftung Dr. Uwe Czubatynski für 2021, S. 137–142.
- Ders., Tätigkeitsbericht des Domstiftsarchivs Brandenburg für 2021, S. 150–156.
- Ders., Bibliographie zur Geschichte der Prignitz, S. 158–160.

## Mitteilungen des Vereins für Kultur und Geschichte Potsdams Studiengemeinschaft Sanssouci e.V. 27 (2022)



- Thomas Wernicke, ‚Wald-Potsdam‘ (1925–1932/36). Ein Beispiel Potsdamer Stadtplanung während der Weimarer Republik, S. 7–20.
- Susanne Marok, Vom Königlichen Bassin zum kommunalen Platz. Die Geschichte des Bassinplatzes im 19. Jahrhundert, S. 21–52.
- Dietmar Walther Richard Bleyl, Die fast vergessenen reformierten Schweizer Kolonisten im Golmer Bruch, S. 53–118; Zsf.
- Adolf Kaschube, Das Kaiserliche Postamt am Bahnhof Wildpark, S. 119–129.
- Ders., Die königlichen Weinberge im Park Sanssouci, S. 130–138.
- Helga Arlt, Potsdamer Chronik 2021, S. 139–161.
- Dies., Potsdamer Literaturschau, S. 162f.

### **Mitteilungsblatt. Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V. 123 (2022)**

#### **1**

- Andreas Jüttemann, Das Waldhaus Prieros – Kurort und Sommersitz des einzigen DDR-Präsidenten, S. 43–47.
- Felix Escher, Herbert Liman †, S. 53.
- Stefan Rückling, Historisches Ortslexikon für die Neumark, S. 54–58.

#### **2**

- Hubertus Fischer, Fontane und die Prignitz – eine Leerstelle?, S. 75–84.
- Christhard Kirchner, Zur Geschichte der Orgeln der Stadtkirche St. Moritz in Mittenwalde, S. 85–99.
- Gertraud Behrendt, Fröhlicher Umtrunk mit tragischem Ausgang. Schwarzbrennerei in Altes Lager blieb vermutlich ohne gerichtliches Nachspiel, S. 100–104.
- Ralf-Stephan Rabe, Die Gründung einer Regionalgruppe Brandenburg/Havel der Bürgerbewegung Neues Forum am 20. Oktober 1989, S. 105–119.

#### **3**

- Hubertus Fischer, ‚... so ist es doch eine Gefahr, den Kreis zu eng um die Familie zu ziehen.‘ Fontane, Brandenburg, Europa – Rückblick eines Beteiligten, S. 143–150.
- Jürgen Bahl, Der Architekt Otto Stiehl (1860–1940) und die Kriegsgefangenenlager des Ersten Weltkriegs in Zossen-Wünsdorf. Mit einem biografischen Anhang zur Familie Stiehl, S. 151–177.
- Christhard Kirchner, Unbekannte Werke des Orgelbauers Albert Hollenbach (1850–1904) im Land Brandenburg, S. 178–182.
- Iris Berndt, ‚Ich bin nach Weisheit weit umher gefahren...‘. Adelbert von Chamisso, S. 183–185.
- Dies., Museum Schloss Wiepersdorf, S. 185–188.

### **Mitteldeutsches Jahrbuch für Kultur und Geschichte 29 (2022)**

- Ulrich Kaufmann, Günter de Bruyn (1926–2020), Erzähler, Essayist, Editor, S. 215–217.

### **Museumsblätter. Mitteilungen des Museumsverbandes Brandenburg 2020**

#### **40**

[https://www.museen-brandenburg.de/fileadmin/Museumsblaetter/MB\\_40\\_web.pdf](https://www.museen-brandenburg.de/fileadmin/Museumsblaetter/MB_40_web.pdf)



## Ehrenamt im Museum

Ehrenamtliche Museumsarbeit im Wandel

Kenneth Anders, Die Nachfolge. Das Nadelöhr für kleine ehrenamtliche Museen, S. 6–9.

Zusammen statt allein

Babette Zenker/Sven Vogt, Zusammen statt allein. Das Netzwerk Lausitzer Museenland, S. 16–19.

Birgit-Katharine Seemann, Voller Einsatz! Ehrenamtliche Museen in Potsdam, S. 20–23.

Markus Wicke, ‚Wir tragen das Potsdam Museum‘. Ehrenamtliche Arbeit im Förderverein, S. 24–27.

Kirsti Dautzenberg, 30 Jahre ehrenamtliches Engagement in Babelsberg. Die Weberstube Nowawes, S. 28–31.

Sabine Arend, ‚Und ich hatte immer das Gefühl, ich werde gebraucht.‘ Ehrenamtliche in der Gedenkstätte Ravensbrück, S. 32–35.

Alexander Sachse Mehr, als gedacht. Ehrenamt in Zahlen, S. 36f.

Doris Patzer/Arne Lindemann, Gemeinsam auf dem Weg in die digitale Welt. Ein Verbundprojekt der Museen des Landkreises Potsdam-Mittelmark, S. 60.

Lisa Wedekind, Per Zeitreise durch die Stadtgeschichte. Das Museum Eberswalde lotet neues Format der Kulturellen Bildung aus, S. 62f.

41

[https://www.museen-brandenburg.de/fileadmin/Museumsblaetter/MB\\_41\\_06\\_RZ\\_web.pdf](https://www.museen-brandenburg.de/fileadmin/Museumsblaetter/MB_41_06_RZ_web.pdf)

**Displaced Collections: Verlagerung von Kulturgut im polnisch-deutschen Kulturraum als Folge des Zweiten Weltkriegs**

### Sammlungsschicksale

Longin Dzieżyc, Die Anfänge des Museumswesens im Lebusener Land in den ersten Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg unter besonderer Berücksichtigung des Museums in Zielona Góra (Grünberg), S. 38–47.

Peter Knüvener, Von der Suche nach der Nadel im Heuhaufen und vom Finderglück. Der Verbleib mittelalterlicher Kunstwerke aus der ehemaligen Neumark, S. 48–55.

Christian Hirte, Das ehemalige Gubener Stadtmuseum und das Schicksal seiner Sammlung. Ein Zwischenbericht zum Stand der Recherche, S. 56–63.

Joanna Minksztyl, Die Vergangenheit entdecken. Objekte aus Guben/Gubin in der Sammlung des Nationalmuseums in Poznań, S. 64–73.

## Museumsjournal 2022

2

Kurt Winkler, Ich fühl mich Brandenburg. Die neue Dauerausstellung des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte will nicht mehr die traditionellen Entwicklungslinien erzählen. Sie setzt auf PERSÖNLICHE BLICKWINKEL, S. 90f.

## Nadwarciański Rocznik Historyczno-Archiwalny 29 (2022)

### Aufsätze

Edward Rymar, Górskie nazwy obiektów terenowych, w tym miejscowości, w powiatach myśliborskim i gorzowskim (w granicach z 1945 r.) [Flurnamen mit der Silbe ‚Berg‘ in den Kreisen Soldin und Landsberg (in den Grenzen von 1945), S. 13–36.

Grzegorz J. Brzustowicz, Lokalizacja grodu i starego miasta Arnswalde [Die Lokalisierung der Burg und Altstadt von Arnswalde], S. 37–60.

Piotr Dziembowski, Wypisy chrztów z zaginionej księgi metrykalnej parafii ewangelickiej w Międzyrzeczu z lat 1814–1817 [Auszüge aus dem Taufregister des verlorenen Kirchenbuchs der evangelischen Kirchengemeinde in Meseritz aus den Jahren 1814–1817], S. 61–104.

#### **Beiträge zum Landsberger Biographischen Lexikon**

Jerzy Zysnarski, Jakub z Paradyża, czyli kto? [Wer war Jakob von Paradies?], S. 277–284.

Joachim Gasiński, Anna Pappritz (1861–1939) – wybitna postać mieszczańskiego ruchu praw kobiet [Anna Pappritz (1861–1939) – eine bedeutende Vertreterin der bürgerlichen Frauenrechtsbewegung], S. 307–318.

#### **Erinnerungen**

A. Berent, Katastrofa kolejowa między Wieprzycami a Lupowem w dniu 30 stycznia 1945 r. Sprawozdanie kolejarza, który był świadkiem wypadku [Das Zugunglück zwischen Wepritz und Loppow am 30. Januar 1945. Bericht eines Eisenbahners, der Zeuge des Unglücks war], S. 343–346.

Henryk M. Woźniak, Dzień Pamięci i Podjednania. Geneza idei, która stała się fundamentem gorzowskiej tożsamości [Gedenk- und Versöhnungstag. Der Ursprung einer Idee, die zur Grundlage der Gorzower Identität wurde], S. 357–380.

#### **Forscher unserer Region**

Krystyna Kamińska, Grażyna Kostkiewicz-Górska, S. 381–396.

#### **Mitteilungen**

Robert Piotrowski, Utracone zabytki sfragistyki z Landsbergu odnalezione na fotografiach w Oderlandmuseum [Verlorene Objekte zur Siegelkunde von Landsberg, entdeckt auf Fotografien aus dem Oderlandmuseum], S. 397–406.

Anna Jodko, Archiwum Państwowe w Gorzowie Wlkp. w roku 2021 [Das Staatsarchiv Gorzów Wielkopolski im Jahr 2021], S. 415–418.

#### **Bücher über die Region**

Krystyna Kamińska, Książki z 2021 r. o regionie gorzowskim i o jego mieszkańcach [Bücher aus dem Jahr 2021 über die Region Gorzów (Landsberg an der Warthe) und ihre Bewohner], S. 529–546.

Materiały do bibliografii historii regionu za rok 2021 (oprac. Grażyna Kostkiewicz-Górska) [Materialien zu einer Bibliographie der Regionalgeschichte für das Jahr 2021 (bearb. von Grażyna Kostkiewicz-Górska)], S. 547–585.

### **Neue Beiträge zur Wald- und Forstgeschichte 2 (2022)**

Matthias Hoffeins, Die Forstleute des Klosterstifts Neuzelle in der Niederlausitz (1500–1800), S. 19–62.

### **Nowa Marchia – Prowincja zapomniana – Ziemia Lubuska – Wspólne korzenie 15 (2022)**

Remigiusz Grochowiak, Początki komunikacji miejskiej w Gorzowie Wielkopolskim. Historia omnibusów konnych w latach 1885–1914 [Die Anfänge des öffentlichen Nahverkehrs in Landsberg an der Warthe. Die Geschichte der Pferdeomnibusse 1885–1914], S. 9–22.

Agnieszka Gontaszewska-Piekarz, Górnictwo węgla brunatego w dawnym powiecie gorzowskim (1847–1926) [Der Braunkohleabbau im ehemaligen Kreis Landsberg 1847–1926], S. 23–36.

Katarzyna Sanocka-Tureczek, Pomnik żołnierzy I wojny światowej w Lipkach Wielkich [Das Denkmal für die Soldaten des Ersten Weltkriegs in Lipke], S. 37–56.

Dariusz Pstuś/Sascha Sabien, Fortyfikacje niemieckie na obszarze Kostrzyńskie Komendantury Fortecznej w latach 1921–1934. Zarys problematyki [Deutsche Befestigungen im Bereich der Festungskommandantur Küstrin in den Jahren 1921–1934. Umriss der Problematik], S. 57–88.

Michał Dworczyk/Piotr Maliński, Głosy z przeszłości: trzy unikalne dokumenty pisane ze zbiorów mieszkowickiego muzeum [Stimmen aus der Vergangenheit: Drei einzigartige Schriftstücke aus den Sammlungen des Bärwalder Museums], S. 127–150.

Andrzej Chmielewski, 1945 Landsberg nad Wartą – popalone miasto [1945 Landsberg an der Warthe – eine verbrannte Stadt], S. 151–188.

Wolfgang D. Brylla, Północ – południe. Kolarstwo w Żarach i Żaganiu [Nord – Süd. Radfahren in Sorau und Sagan], S. 189–200.

### **The Polish Review 67 (2022)**

2

Kamila Gieba, A Post-German City as a Palimpsest in Contemporary Prose of the Lubuskie Land, S. 50–63; Abst.: <https://doi.org/10.5406/23300841.67.2.03>

### **Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 70 (2022)**

3

Philipp Oswald, Die Potsdamer Garnisonkirche. Wiederaufbau zwischen militärischer Traditionspflege, protestantischer Erinnerungskultur und Rechtsextremismus, S. 549–590; Abst./Zsf.: <https://doi.org/10.1515/vfzg-2022-0031>

### **Zeitschrift des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft 75/76 (2021/2022)**

Kerstin Geßner/Annett Dittrich, Spiel mit dem Teufel. Die Schachbrettsteine von Altfriedland und die Allegorese von Brettspielen an spätromanisch-frühgotischen Sakralbauten in Mittel- und Nordeuropa, S. 9–26.

### **Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat 50 (2021)**

Janet Görner/Tobias Voigt, Seelower Höhen 1945. Museum zu Krieg und Frieden. Gegenwart und Zukunft von Geschichtsvermittlung auf einem Schlachtfeld des Zweiten Weltkrieges. Eine Konzeption, S. 21–39.

### **Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 70 (2022)**

5

Martin Lücke, Die Verfolgung lesbischer Frauen im Nationalsozialismus. Forschungsdebatten zu Gedenkinitiativen am Beispiel des Frauen-Konzentrationslagers Ravensbrück, S. 422–440.

10

Astrid Ley/Agnes Ohm, Die Fälscherwerkstatt im Konzentrationslager Sachsenhausen, S. 805–829.

### **Zeitschrift für Mitteldeutsche Familiengeschichte 63 (2022)**

**1**

Michael Bock, Die Revision der Untertanen des Amtes Dahme 1663 – Stadt Dahme, S. 248–258.

**4**

Michael Bock, Die Kopf- und Vermögensteuer der steuerpflichtigen Güter und Grundstücke im Amt Dahme 1713, S. 408–438.

### **Zeitschrift für Ostdeutsche Familiengeschichte 70 (2022)**

**3**

Hans-Dieter Zemke, Gelegenheitsfund: Zur Franzosenzeit in Küstrin und der Neumark (1807–1809), S. 91f.

### **Ziemia Lubuska 8 (2022)**

<https://mzl.zgora.pl/wp-content/uploads/2023/07/Ziemia-Lubuska8-internet.pdf>

Marek Nowacki, Leniwka (Rohrmühle) w okolicy Świebodzina – próba opowiedzenia historii [Rohrmühle bei Schwiebus – Versuch die Geschichte zu erzählen], S. 101–121.

Andrzej Kirmiel, Johann Jacob Volmer i międzyrzeckie sukiennictwo [Johann Jacob Volmer und die Meseritzer Tuchmacherei], S. 123–134.

Ders., Napoleon w Międzyrzeczu [Napoleon in Meseritz], S. 135–145.

Andrzej Chmielewski, Crossen an der Oder 1945 – obronić przyczółek [Crossen an der Oder 1945 – einen Brückenkopf verteidigen], S. 157–172.

Tomasz Jaworski, Ważkość słowa a powstanie i rozwój kopalń węgla brunatnego w Dolnych Łużycach [Wortbedeutung sowie Entstehung und Entwicklung der Braunkohlebergwerke in der Niederlausitz], S. 237–250.

Piotr Marczenia, ‚Ojczyzna – to ziemia i groby. Narody, tracąc pamięć, tracą życie‘ – losy ewangelickiego cmentarza w Podłej Górze (Steinbach) [Heimat – das heißt Erde und Gräber. Nationen, die ihr Gedächtnis verlieren, verlieren ihr Leben‘ – Schicksale des evangelischen Friedhofs Steinbach], S. 251–266.

Tomasz Kalicki, Cmentarz komunalny w Świebodzinie. Sentymentalny spacer po nekropolii [Der kommunale Friedhof in Schwiebus. Ein sentimentaler Spaziergang über die Nekropole], S. 267–277.

Agata Grzelak, Grażyna Kostkiewicz-Górska (zest./zusammengestellt von Alina Polak-Woźniak), Bibliografia Ziemi Lubuskiej za rok 2021 (wybór) [Bibliografie des Landes Lebus für das Jahr 2021 (Auswahl)], S. 279–299.

### **Zwischen Havel und Fläming. Heimatkalender für Potsdam-Mittelmark 2022**

<https://opus4.kobv.de/opus4-slbp/frontdoor/index/index/docId/17032>

Gerda Arndt, Die Schwedenlinde, S. 1.

Angela Schneider, Die Schweden in der Mittelmark, S. 2–9.

Heinz Niendorf, VK bedeutet Volkskorrespondent, S. 10–15.

Karin Hanusch, Otto Boettger-Seni – Autor des Heimatkalenders, S. 17–27.

Bärbel Kraemer, Drei Genossenschaften in Grubo, S. 32–35.

Jürgen Böhm, Der Zisterzienser Petrus de stanesdorp, S. 36–39.

- Erhard Nickel, Das Rieselgut Sputendorf, S. 40–45.  
Wolfgang Beelitz, Stühle erzählen Kneipengeschichte, S. 56–61.  
John Shreve, Paul Bernhard, der braune Pastor, S. 64–67.  
Andreas Koska, Die Mitte der Mittelmark, S. 68–71.  
Thomas Lähns, Garten trifft Geschichte, die LAGA 2022, S. 72–75.

**Schwerpunkt: Schule in der Mittelmark**

- Detlef Fechner, Das ländliche Schulwesen, S. 76–93.  
Bärbel Kraemer, Wie ich Lehrer an der Knabenschule wurde, S. 94–101.  
Angela Schneider, Emeritus und Adjunctus – in alten Akten gelesen, S. 114–127.  
Bärbel Kraemer, Gesetze für die Stadtschule zu Belzig, S. 128–130.

### 3 Sachsen-Anhalt

#### Acta Organologica 37 (2022)

- Andreas Kitschke, Der Orgelbauer Christoph I Treutmann, S. 87–160.

#### Archive in Sachsen-Anhalt 2022

[https://landesarchiv.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik\\_und\\_Verwaltung/MI/LHA/Bibliothek\\_LHA/01\\_Startseite/2023/2023-02-08\\_Archive\\_in\\_Sachsen-Anhalt\\_2022/Archive\\_in\\_LSA\\_2022\\_klein.pdf](https://landesarchiv.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MI/LHA/Bibliothek_LHA/01_Startseite/2023/2023-02-08_Archive_in_Sachsen-Anhalt_2022/Archive_in_LSA_2022_klein.pdf)

- Detlev Heiden, Landesarchiv und Landesidentität, S. 5.  
Kay Adenstedt/Steffen Wendik, Das Landesarchiv im Klassenzimmer, S. 6f.  
Riccarda Henkel/Christina Wirth, Zu Hause in Sachsen-Anhalt. Jüdinnen und Juden zwischen Verfolgung, Selbstbehauptung und Anerkennung, S. 10–13.  
Felix Schumacher, Jüdisches Leben in Sachsen-Anhalt. Eine archivische Spurensuche, S. 14–16.  
Antje J. Gornig, Jüdisches Halberstadt, S. 17–21.  
Wilhelm Klare, Harz und Vorharzregion – Quellen im sogenannten ‚Alten Archiv‘, S. 22–26.  
Vicky Rothe, Die Gutsarchivüberlieferung für den Harzraum, S. 27f.  
Antje Herfurth, Vorharz- und Harzregion 1816–1945, S. 29–32.  
Hermann Kinne, Unterlagen früherer Braunschweigischer Gebiete im Landesarchiv Sachsen-Anhalt, S. 33.  
Jana Lehmann/Kristina Paul/Christine Ulrich, Die Wirtschaftsüberlieferung zum Harz, S. 34–37.  
Andrea Buse u. a., Vorharz- und Harzregion 1945–1990, S. 38–41.  
Antje J. Gornig, Das Stadtarchiv in Halberstadt, S. 42f.  
Sabine Seifert, Nichtstaatliche Überlieferung im Archiv des Kreises Aschersleben 1952–1994, S. 44–46.  
Jelena Steigerwald, Bewertung der Altregistratur und Erschließung des Bestandes Landesarchiv Sachsen-Anhalt und Vorgänger, S. 47f.  
Detlev Heiden, Frühe Industriefotografie in der Überlieferung des Magdeburger Grusonwerkes, S. 49–53.

- Jana Lehmann/Antje Schröpfer, Die Fotosammlung der Leuna-Werke, S. 54–58.  
Ralf Lusiardi, Das Landesarchiv übernimmt eine einmalige Fotodokumentation ostdeutscher Mühlen, S. 59.  
Björn Schmalz, Lange vermisst: Schriftgut aus dem Spezialkinderheim Pretzsch, S. 60–62.  
Ders., Viele Wege führen nach Merseburg. Die außergewöhnliche Reise von Unterlagen des DDR-Büros für Städtebau und Architektur Halle, S. 63f.  
Hermann Kinne, Übergabe Übersichtsriß Mansfelder Kupferschiefer-Revier, S. 65.  
Jana Lehmann, Bearbeitungsstand und Umlagerung des SED-Bezirksparteiarchivs Halle, S. 66f.  
Andrea Buse, Die Überlieferung der Arbeiter- und Bauern-Inspektion im Bezirk Magdeburg, S. 68f.  
Kristina Paul, Erschließung von Beständen der Weißenfelser Schuhindustrie, S. 70f.  
Antje Schröpfer, VEB Kombinat Agrochemie Piesteritz – ein bedeutender Industriebestand geht online, S. 72f.  
Kristina Paul, Erschließung von Schriftgutkategorien der Wirtschaftsüberlieferung, S. 74f.  
Björn Steffenhagen, Die Archivierung von digitalen Datenträgerinhalten in Akten, S. 75–77.  
Christiane Hoene/Ralf Lusiardi, Neues aus den Notfallverbänden in Sachsen-Anhalt, S. 78–80.  
Marc Holly, Besser bewahren – die neue Beratungsstelle Bestandserhaltung Sachsen-Anhalt, S. 81f.  
Margit Scholz, KEK-Projekt rettet Rechnungsüberlieferung der hallischen Hofkirche, S. 83–85.  
Frank Kreißler, Landesarchivtag Sachsen-Anhalt 2022, S. 85–87.  
Hermann Kinne/Björn Schmalz, Virtuelle Benutzerberatung im Landesarchiv. Erfahrungen aus einem digitalen Pilotprojekt, S. 89f.  
Detlev Heiden, Das Landesarchiv 2022: Rückblick und Ausblick, S. 93–97.

### **Beiträge zur Brandenburgisch/Preußischen Numismatik 30 (2022)**

- Elke Bannicke/Lothar Tewes, Verdienstmedaillen zur ersten Gewerbeausstellung für das Harzgebiet 1879 in Wernigerode, S. 183–194.

### **Blätter für deutsche Landesgeschichte 158 (2022)**

- Christina Link, Faszination Stadt(recht). Konzeption, Umsetzung und Rezeption einer Sonderausstellung zum sächsisch-magdeburgischen Recht am Kulturhistorischen Museum Magdeburg, S. 489–507.

### **Braunschweigisches Jahrbuch für Landesgeschichte 103 (2022)**

- Barbara Klössel-Luckhardt, Frauen auf dem Thron – Zur frühen Siegelikonografie der Äbtissinnen von Gandersheim und Quedlinburg, S. 47–91.

### **Burgen und Schlösser in Sachsen-Anhalt 31 (2022)**

- Reinhard Schmitt, Der Bergfried – letzter Zufluchtsort oder wehrhaftes Statussymbol des Burgherren? Mit einer Verbreitungskarte von Bergfrieden in Sachsen-Anhalt, S. 7–58.  
Heinz Noack/Reinhard Schmitt, Zur Baugeschichte der Burg Questenberg im Südharz, S. 59–114.  
Heinz Noack/Jürgen Pichl, Zur Geschichte der Burg Kelbra, S. 115–160.  
Manfred Linck, Die Steinkugeln von Burg Querfurt – ein historischer Krimi, S. 161–174.  
Reinhard Schmitt, Schloss Droyßig bei Zeitz – Bauforschung und Baugeschichte, S. 175–316.

Armin Rudolph, Der mittelalterliche Turmhof in Blösien, Altkr. Merseburg, S. 317–384.

Tobias Knobelsdorf, Der Neue Flügel auf Schloss Neuenburg bei Freyburg (Unstrut) – zu einer neu entdeckten Ansichtszeichnung von 1755, S. 385–403.

## Das achtzehnte Jahrhundert 46 (2022)

1

Stefan Borchers, Die ‚Zankapfelausgabe‘. Der Erstdruck von Christian Wolffs Prorektoratsrede über die praktische Philosophie der Chinesen, S. 27–47.

## Denkmalpflege in Sachsen-Anhalt 30 (2022)

1

### Denkmallandschaft

Sophia Linda Stieme-Kirst/Franziska Knoll, Die Wiederentdeckung der Lehm- und Ziegelschichtbaukultur in Mitteldeutschland. Erfassung, Erforschung und Erhalt traditioneller Massivlehm- und Ziegelschichtbauten, S. 4–19.

Anke Neugebauer, Beobachtungen zum Bildprogramm des Bernburger Wolfgangbaus, S. 20–33.

Christine Pieper, Mittelalterliche Wandmalereien in der Börde. Ein Forschungsprojekt im Rahmen des Programms ‚Sachsen-Anhalt Digital Heritage‘, S. 34–40.

### Restaurierung

Monika Markgraf, Denkmalpflegerische Aspekte bei der Erhaltung des Bauhausgebäudes in Dessau, S. 49–60.

Sven Schönemann, Instandsetzung und Prävention. Abschluss der Hochwasserschadensbeseitigung im Park Luisium, Gartenreich Dessau-Wörlitz, S. 61–73.

Birthe Rüdiger, Das Ehrenmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges der Stephanikirche Bernburg-Waldau. Geschichte einer Denkmalrettung, S. 74–78.

### Kleine Beiträge

Felicitas Remmert, 20 Jahre Gartenträume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt. Ein Jubiläum in Pandemiezeiten, S. 79–82.

Mathias Köhler, Die Holzkirche Stiege ist transloziert, S. 83–85.

2

### Baudenkmalpflege

Robert Hartmann, Schloss Großkühnau. Neue Erkenntnisse durch ein bauzeitliches Architekturmodell und eine mehrjährige Sanierung, S. 4–20.

Claudia Hennrich, Denkmalgerechte Instandsetzung des barocken Fachwerkbauwerks Grudenberg 7 in Halberstadt. Ressourcenschonende Instandsetzung, internationale Seminare, Ausstellung über die Bewohner ... ein Beispiel für das vielschichtige Wirken des deutschen Fachwerkkentrums Quedlinburg e.V., S. 21–41.

Regine Hartkopf, Instandsetzungsmaßnahmen am Ostchor des Naumburger Doms, S. 42–53.

Achim Hubel, Die Diskussion um die Aufstellung eines Altarretabels im Westchor des Naumburger Doms, S. 54–81.

Andreas Huth, Ein kultureller Leuchtturm. Zum Stand der Denkmalpflege auf dem Schloss- und Stiftsberg zu Quedlinburg, S. 82–95.

### Kleine Beiträge

Sarah Schröder/Justus Vesting, Das Nationale Naturmonument ‚Grünes Band Sachsen-Anhalt – vom Todesstreifen zur Lebenslinie‘, S. 96–99.



Lysann Gahmig, Der Industriekomplex Deuben. Ein Beispiel aus dem aktuellen Projekt zur Erfassung von Objekten der Braunkohle-Industriekultur, S. 100–105.

Volker Seifert/Matthias Zötzl, Die Dorfkirche zu Druxberge. Ergebnisse der vertieften Untersuchung, S. 109–111.

Luisa Klimaschewski, ‚Dem frommen Sinne ihrer Schöpfer mindestens freundlich entgegenzukommen‘ Karl Memmingers Kirchenentwurf in Rothenschirmbach, S. 112–116.

Mathias Köhler, Die Spur der Steine – Ein spätgotisches Steinrelief auf Abwegen, S. 117–120.

## Documenta Pragensia XLI (2022)

Stefanie Fabian, Zwischen Aufopferung und Selbstüberschätzung – Vorgeschichte, Deutungen und Folgen der selbstbewussten Positionierung Magdeburgs im Kontext der Belagerung von 1631, S. 325–356; Abst.:

<http://www.ahmp.cz/page/docs/DP41.pdf>

## Ekkehard. Familien- und regionalgeschichtliche Forschungen, N. F. 29 (2022)

### 1

Axel Noak, Der Kanzler und die Klosterschülerin – Eine Leipziger-Hallische Familiengeschichte der Reformationszeit (3. Teil und Schluss), S. 1–12.

Jürgen Haseloff, Die 16er-Ahnenreihe meines Vaters Heinz HASELOFF, ihm zum 85. Geburtstag 2022 gewidmet, S. 13–19.

Mario Wiegmann, Eine verlorene Jugend. Erinnerungen meines Schwiegervaters, S. 20–28.

### 2

Uwe Bornschein, Prof. Theodor Weber und seine Bedeutung für die Gesundheitsversorgung in der Stadt Halle (Saale), S. 33–39.

Christa Lippold, Familienlandschaften – Die 32er-Ahnenreihe der Familie von Mering, S. 40–46.

Jürgen Haseloff, Schicksale unehelicher Kinder von eigenen und herrschaftlichen Ahnen in Anhaltinischen Kirchenbüchern des 17.–18. Jh., S. 47–56.

Uwe Patsch/Dorothee Klemme, Erinnerungen aus unserer Familie und der Heimat (1. Teil), gewidmet meiner Tochter Armgard Domachowski geb. Koose in Berlin, geschrieben von Deinem Vater Emil Albert Koose, S. 57–63.

Nicole Ramin, Eine Auswahl an Jahres- und Gedenktagen für Halle 2022, S. 64.

### 3

Mario Wiegmann, Garnison Halle – In Halle gestorbene Soldaten der Einigungskriege. 2. Teil: Deutsch-Französischer Krieg 1870/71. Ein Beitrag zur Geschichte der Hallischen Garnison (Teil I siehe Folge 27 (2020), Heft 4), S. 65–75.

Jürgen Haseloff, Adlige Familien – Blutsfreundschaften und blutige Feindschaften in Anhalt vom 16. bis ins 18. Jahrhundert, S. 76–85.

Uwe Patsch/Dorothee Klemme, Erinnerungen aus unserer Familie und der Heimat (2. Teil) gewidmet meiner Tochter Armgard Domachowski geb. Koose in Berlin, geschrieben von Deinem Vater Emil Albert Koose, S. 86–96.

### 4

Mario Wiegmann, Garnison Halle – In Halle gestorbene Soldaten der Einigungskriege. 3. Teil und Schluss: Deutsch-Französischer Krieg 1870/71. Ein Beitrag zur Geschichte der Hallischen Garnison, S. 97–117.

Uwe Patsch/Dorothee Klemme, Erinnerungen aus unserer Familie und der Heimat (3. Teil) gewidmet meiner Tochter Armgard Domachowski geb. Koose in Berlin, geschrieben von Deinem Vater Emil Albert Koose, S. 118–123.





## Geldgeschichtliche Nachrichten 57 (2022)

319

Alfred Reichenberger/Anika Tauschensky, ‚Rares-Bares‘. Ein innovatives Digitalisierungsprojekt erschließt mittelalterliche und neuzeitliche Münzfunde aus Sachsen-Anhalt, S. 47f.

320

Peter Ilisch, Otto-Adelheid-Pfennige mit Beizeichen ‚Blume‘. Chronologie, Fundvorkommen und kritische Wertung der Gruppe Hatz III, 10, S. 94–101.

Helmut Caspar, Tod im Tiegel. Zur Einschmelzungspraxis des VEB Staatliche Münze und einer dreisten ‚Münzrettung‘ im VEB Walzwerk Hettstedt, S. 107–111.

## Harz-Zeitschrift 74 (2022)

Rolf Bielau †, Die Quedlinburger Feldflur im Wandel der letzten 300 Jahre. Besonderheiten und Flurnamen, S. 11–25.

Ulrich Feldhahn, Physis und Eros. Gedanken zu seriellen Kleinplastiken des Bildhauers Walter Schott, S. 75–94.

Jörg Brückner, Die Schlichtenburg bei Benzingerode, S. 96–98.

Fritz Reinboth, Janus Genelli – ein Berliner Maler im Bodetal, S. 104–107.

## Jahrbuch des Historischen Vereins für Mittelfranken 106 (2022)

Ernst Rohmer, Johann Peter Uz. Vom Nachruhm eines Dichters und Juristen, S. 193–210.

## Jahrbuch für fränkische Landesforschung 81 (2021)

Uwe Müller, Die Darstellung der ‚Academia Naturae Curiosorum‘ (Leopoldina) im ‚Akademischen Roman‘ (1690) des Eberhard Werner Happel, S. 153–166.

## Jahrbuch für hallische Stadtgeschichte 2022

Lucas Wölbing, Die Nacht der unschuldigen Kinder. Bauernkrieg und städtische Unruhen in Halle (1523–1525), S. 10–39.

Kurt Fricke, Sauberes Wasser gegen die Cholera. Die Einrichtung des Wasserwerks Halle (Saale) 1867/68, S. 40–73.

Dorothea Schmitt, Antibürgerliche Lagerbildung. Das nationale und das sozialistische Lager in Halle 1918–1933, S. 74–111.

Katja Schneider, ‚[...] daß ich gern an Ihre Schule kommen würde [...], davon können Sie überzeugt sein.‘ Erich Dieckmann – ein Möbeldesigner aus dem Bauhaus an der Burg Giebichenstein, S. 112–181.

Heinz Möller, Kleine Geschichte der Möbelindustrie in der Stadt Halle, S. 183–201.

Ute Fahrig, Begehrt und zerbrechlich – Porzellan aus Lettin 1858–1990. Eine Sammlung wächst, S. 205–231.

Jonas Liebing, Die Gründung des hallischen Studentenwerks. Zur Geschichte der ältesten Studierendenhilfe Deutschlands (1918–1938), S. 235–246.

### **Jahrbuch für mitteldeutsche Kirchen- und Ordensgeschichte 18 (2022)**

Josef Pilvousek, Grundsätze und Erfahrungen des Aktionskreises Halle (AKH). Überlegungen zu ihrer Bedeutung in der heutigen Zeit, S. 163–180.

### **Jahresbericht des Altmärkischen Vereins für vaterländische Geschichte zu Salzwedel e. V. 92 (2022)**

Fabian Gall, Die westliche Altmark im fünften und sechsten nachchristlichen Jahrhundert – Forschungsstand und neue Erkenntnisse, S. 5–46.

Matthias Friske, Die mittelalterlichen Glocken im Altkreis Osterburg, S. 47–88.

Hartmut Bock/Michael Scholz, Designation der Einkünfte von der Membker Pfarre und Küsterei von 1745 – ein Aktenfund, S. 89–106.

Henning Krüger, Das Stappenbeckische Freigut oder die Freilegung der Kirche zu Kalbe an der Milde, S. 107–114.

Ulrich Kalmbach, In Treue fest? Zur Geschichte des Ulanendenkmals von Hans Dammann in Salzwedel, S. 115–150.

Ulrich Kalmbach, Vereinsbericht für das Jahr 2021, S. 151–158.

### **Mitteilungen des Vereins für Anhaltische Landeskunde 31 (2022)**

Klaus Conermann, Fürst Ludwig von Anhalt-Köthen (1579–1650). Oberhaupt der Fruchtbringenden Gesellschaft (1629–1650), S. 11–74.

Tobias Jammerthal, ‚der sinn göttlicher schrift, aufs klärlichste im deutschen dargegeben‘. Beobachtungen zur Funktion der Lutherbibel bei Georg III. von Anhalt, S. 75–98.

Olaf Böhlk, Jenseits von ‚Volk und Raum‘. Der Landesname als Schlüssel zu einer zukunftsfähigen Landesgeschichtsforschung für Sachsen-Anhalt, S. 99–129.

Ants Hein, Johann Heinrich Reinicke als Architekt des Herrenhauses Riisipere (Riesenberg), S. 131–138.

Lutz Reichhoff/Jörg Herrmann, Der historische Ausbau der Mulde, S. 139–153.

Bernd G. Ulbrich, Bernhard Cossmann (1822–1910). Stationen im Leben eines Musikers und Musikpädagogen, S. 155–176.

Benno Liesche, Die Verleihung der preußischen Rote Kreuz-Medaille an Frauen und Männer Anhalts 1898 bis 1920, S. 177–218.

Uwe Meißner, Die Befahrung der Saale durch Ludwig Buben im Auftrag Fürst Ludwigs von Anhalt-Köthen im Jahre 1633, S. 219–246.

Wolfgang Spies, Die Anfänge der Wörlitzer Kirche St. Petri im Mittelalter. Eine notwendige Richtigstellung zu einer Publikation der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, S. 247–250.

### **Mitteldeutsches Jahrbuch für Kultur und Geschichte 29 (2022)**

Andreas Erb, Askanier ohne Ascania – Chronik einer gescheiterten Rückgewinnung, S. 20–23.

Thomas Küntzel, Markgraf Albrecht und der Bär von St. Gallen, S. 24–34.

Frank-Bernhard Müller, Wer war Elisabeth, Gräfin zu Mansfeld und Herzogin zu Sachsen-Eisenach?, S. 46–56.

Hartmut Kühne, Die lutherischen Wunderbrunnen der frühen Neuzeit – Skizzen zu einem (fast) abgeschlossenen Forschungsprojekt, S. 57–64.

Hans-Joachim Kertscher, Gleim als Student in Halle, S. 65–73.

Werner Breitkopf, Die Gesetze der Fläminger Sozietät zu Bitterfeld. Die Scharf- und Nachrichten-Familie Rathmann in Bitterfeld, S. 74–79.

Manfred Linck, Auf blumigen Wegen durch salzige Geschichte. Bad Dürrenberg holt die Landesgartenschau Sachsen-Anhalts an die Saale, S. 121–130.

#### **Zum Gedenken**

Gerlinde Schlenker/Axel Voigt, 922: Ersterwähnung Quedlinburgs, 131f.

### **Neues Archiv für sächsische Geschichte 93 (2022)**

Anne Herzig/Konstantin Enge, Die Publikationsmandate der Bischöfe von Meißen und Merseburg zur Bannandrohungsbulle ‚Exsurge Domini‘, S. 231–238.

### **Rheinische Vierteljahrsblätter 86 (2022)**

Ingrid Ehlers-Kisseler, Der Magdeburger Erzbischof Norbert und die Thebäerverehrung – Verbindungen von Xanten und Köln nach Magdeburg, S. 63–102.

### **Rundbrief Fotografie 29 (2022)**

#### **3-4**

Gloria Köpnick, ‚Deeper Sommertage‘ und Bauhausjahre, S. 8–19; Abst./Zsf.: <https://doi.org/10.1515/rbf-2022-3003>

### **Sachsen und Anhalt. Jahrbuch der Historischen Kommission für Sachsen-Anhalt 34 (2022)**

Michael Hecht, Das neue Institut für Landesgeschichte am Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt – Hintergründe, Aufgaben und Ziele, S. 17–36.

#### **Aufsätze**

David Löblich, Beiträge zur jüdischen Geschichte Ascherslebens (1325–1700), S. 37–58.

Lisa Merkel, Die Merseburger Pfarrkirchen St. Maximi und St. Sixti im späten Mittelalter. Stiftungswesen und Memorialpraxis im Spiegel der Kirchenrechnungen, S. 59–82.

Andreas Erb, Posteritas semper incerta. Von den Wegen und Irrwegen einer Dessauer Zeitkapsel durch drei Jahrhunderte, S. 83–104.

Christoph Volkmar, Der eigenhändige Lebenslauf des Joachim von Alvensleben von 1565/86. Untersuchung und Edition, S. 105–136.

Jörg Wunschhofer. Von Westfalen nach Magdeburg und Halberstadt. Das Testament des Beckumers David Kothe von 1597 (mit Edition), S. 137–154.

Katja Stumpe, Die Archivpflege in den Landkreisen des Regierungsbezirks Merseburg während des Zweiten Weltkrieges, S. 155–194.

Wolfgang Blöss, Hillersleben – eine Vision. Vom Schießplatz zur Mittelstadt, S. 195–210.

#### **Werkstattberichte**

Peer Pasternack/Daniel Watermann, Verstreut: Die Überlieferungssituation aus und zur Universität Wittenberg. Auffindbarkeit und Zugänge, S. 211–248.

Thorsten Fielon, Die Buchbestände des Merseburger Petersklosters nach 1562, S. 249–286.  
Regina Ströbl/Andreas Ströbl, Eine Gruft der Familie von der Asseburg in Pansfelde – Werkstattbericht zur Dokumentation im Vorfeld der weiteren restauratorischen Bearbeitung, S. 287–292.

### **Sächsische Heimatblätter 67 (2021)**

**2**

Aletta Leipold, Die Merseburger Zaubersprüche, S. 89–94.

**4**

Maik Richter, Heinrich Schütz in Weißenfels, S. 350–354.

### **Zeitschrift für Kirchengeschichte 133 (2022) Vierte Folge LXXI**

**1**

Johann Anselm Steiger, Johann Arndt und seine verschwiegenen mystischen, spiritualistischen und katholischen Quellen, S. 56–62.

**2**

Jan van de Kamp, Piety Doctrinally Tested. The Reformed Wilhelmus à Brakel's Approach to the Lutheran Pietist Francke, S. 184–205.

### **Zeitschrift für Mitteldeutsche Familiengeschichte 63 (2022)**

**1**

Susanne Kowar/Peter Michael Rainer, Die Familienstiftung des Georg Koppehele, Magdeburg 1604, S. 239–247.  
Thomas Engelhardt, Über Bauernhochzeiten des 18. Jahrhunderts in Blankenburg (Harz). Mit einem Exkurs zur Geschichte des Landkreises und der Propstei Blankenburg (Harz) sowie der Stadt und des Amtes Elbingerode, S. 259–275.

**2**

Thomas Engelhardt, Carl Détrouit – Mehmed Ali Pascha (1827–1878). Ein preußischer Hugenotte aus Magdeburg als Feldmarschall des Osmanischen Reiches, S. 308–322.

## **4 Pommern**

### **Archäologische Berichte aus Mecklenburg-Vorpommern 29 (2022)**

Carl Michael Schirren, Begraben vor den Toren – Ein Friedhofsausschnitt beim ehemaligen Brigittenkloster ‚Mariacron‘ in der Hansestadt Stralsund, S. 70–84.

Carl Michael Schirren/Jens Ulrich/Klaus-Dieter Galow, Der Tradition verpflichtet, S. 180–185.

Hans Behn, Arbeitsbericht der Archäologischen Gesellschaft für Mecklenburg und Vorpommern e. V. für das Jahr 2021, S. 186–189.

### **Archiv ostdeutscher Familienforscher 30 (2022)**

Klaus-Peter Keunemann/Jutta Grube, Ahnenliste Robert Janner (Kreis Neustettin in Pommern), S. 27–38.

Peter Bahl, Ahnenliste Helmut Lehrke (Pommern und Westpreußen), S. 67–70.

### **Baltische Studien. Pommersche Jahrbücher für Landesgeschichte, N. F. 108 (2022)**

Irmfried Garbe, Prof. Dr. Dr. Hans Georg Thümmel (5. März 1932 – 13. Juli 2022). Nachruf auf ein Greifswalder Gelehrtenleben, S. 7–22.

Hans Georg Thümmel †, Saxo Grammaticus' Berichte der dänischen Kriegszüge in Pommern. Eine Übersetzung, S. 23–58.

Jürgen Hamel, Die Familie von dem Bughe – ein Rittergeschlecht im Fürstentum Rügen, S. 59–74.

Paweł Gut, Das Rügische Landvogteigericht in Bergen und das Schicksal seines Archivs, S. 75–82.

Dirk Schleinert, Die Herrschaft Penkun vom Ende des 15. bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts, S. 83–110.

Jobst Reller, Marinepfarrer in hansischen Kriegsflotten im 16. Jahrhundert, S. 111–122.

Uwe Hentschel, (Vor-)Pommern und Rügen in alten Reisebeschreibungen des 18. und 19. Jahrhunderts, S. 123–148.

Harald Bader, Der ‚Wächter an der Ostsee‘ – Eine Stettiner Zeitschrift und Zeitung 1847/48, S. 149–166.

Haik Thomas Porada, Von der Sammelleidenschaft eines Stolper Jungchens mit Leib und Seele: Gottfried Loeck (1939–2022). Ein Nachruf, S. 167–184.

### **Burgen und Schlösser. Zeitschrift für Burgenforschung und Denkmalpflege 63 (2022)**

4

Fred Ruchhöft, Die Burg am Kap Arkona auf Rügen, S. 194–204.

### **Der Herold. Vierteljahresschrift für Heraldik, Genealogie und verwandte Wissenschaften, N. F. 20, 65 (2022)**

1–2

Lars A. Severin, Die Jutrzenka auf Trzebiatkow A (Kreis Bütow) und Neu Schwessin (Kreis Rummelsburg), S. 559–585.

### **Forschungen zur baltischen Geschichte 17 (2022)**

Dorin-Ioan Rus, Witterungsanomalien in den Ostseeprovinzen in den Jahren 1816 bis 1818 nach den Angaben der Lokalpresse, S. 171–187.

### **Journal für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa 3 (2022)**

### **Unter Beobachtung. Vertriebenenverbände im Blick der sozialistischen Sicherheitsdienste**

Paweł Migdalski, The Interest of Polish Communist Security Services in German Pomeranians and Their Historical Organizations in the Federal Republic of Germany, S. 53–66, <https://doi.org/10.1515/9783110795288-004>; Abst./Zsf.

### **Journal of Medieval History (JMH) 48 (2022)**

4

Christian Manger, Behind the scenes: Urban secretaries as managers of legal and diplomatic conflicts in the Baltic region, c.1470–1540, S. 571–586, <https://doi.org/10.1080/03044181.2022.2098528>; Abst.

### **KulturERBE in Mecklenburg und Vorpommern 12 (2021)**

#### **Beiträge zur Denkmalpflege**

Beatrix Dräger-Kneißl, Das Gutsdorf Nehringen. Ein bedeutendes schwedisches Erbe in Vorpommern und seine jüngere Geschichte, S. 9–22.

Jörg Kirchner, Die Richtfunkfeuerstation in Mukran. Eine Infrastrukturmaßnahme der frühen DDR an der Ostseeküste, S. 43–48.

### **Materiały Zachodniopomorskie. Nowa Seria XVIII (2022)**

<https://mzp.muzeum.szczecin.pl/mzp-nowa-seria/mzp-tom-xviii.html>

#### **Studien und Materialien**

Michał Adamczyk, Wołczkowo: badania wyrobów kultury Federmesser [Wołczkowo (dt. Völschendorf): The Federmesser Collection Reconsidered], S. 7–39; Abst./Stresz.

Marta Chmiel-Chrzanowska/Michał Adamczyk, Archeologia lasu w Bagiczu (północno-zachodnia Polska) [Archaeology of the Bagicz (dt. Bodenhagen) forest, north-western Poland], S. 41–71; Abst./Stresz.

Iwona Wojciechowska, Utylitarne i modne. Późnośredniowieczne zapinki ze zbiorów Muzeum Archeologiczno-Historycznego w Stargardzie [Utilitarian and fashionable. Late-medieval Brooches from the Archaeological and Historical Museum in Stargard], S. 73–98; Abst.

Sławomir Słowiński/Maciej Płotkowiak, Teren położony na północ od nieistniejącego kościoła św. Mikołaja na Podzamczu w Szczecinie w świetle dotychczasowych badań archeologicznych i architektonicznych [Area located north of defunct St Nicholas' church in Szczecin (dt. Stettin) Podzamcze in the light of archaeological and architectural research], S. 99–118; Abst.

Bogdan R. Przybyła, Dawne znaki graniczne na Pomorzu Zachodnim w świetle prospekcji archeologicznej. Przykłady z pogranicza drawsko-łobeskiego [Old border markers in Western Pomerania in the light of the archaeological prospection. Examples from the borderland between Drawsko Pomorskie (dt. Dramburg) and Łobez (dt. Labes)], S. 119–144; Abst.

Mieszko Pawłowski, Pieniądz zastępczy Szczecina podczas Wielkiej Inflacji (1922–1923) w świetle dokumentów prezydium rejencji szczecińskiej przechowywanych w Archiwum Państwowym w Szczecinie [Money substitutes in Szczecin (dt. Stettin) during Hyperinflation (1922–1923) in the light of Region of Stettin Presidium documents stored in the State Archive in Szczecin], S. 185–201; Abst.

Bogdan R. Przybyła, Zmiany w krajobrazie kulturowym ziemi łobeskiej po 1945 roku i ich wpływ na stan zachowania dziedzictwa archeologicznego (na podstawie badań nieinwazyjnych obszaru AZP 27–16) [Changes in

the cultural landscape of the Łobez (dt. Labes) Land after 1945 and their influence on the state of preservation of the archaeological heritage (based on non-invasive research of AZP 27–16 area), S. 203–228; Abst.

#### **Funde**

Michał Adamczyk, Sierpak krzemienny z Zaborska w powiecie pyrzyckim [Flint sickle insert from Zaborsko (dt. Sabes), Pyrzyce (dt. Pyritz) district], S. 229–234; Abst.

Ders., Siekiera czworościenna z Radziszewa w powiecie gryfińskim [Flint square axe from Radziszewo (dt. Retzowsfelde), Gryfino (dt. Greifenhagen) district], S. 235–241; Abst.

Ders., Siekiera czworościenna z Godziszewa w powiecie łobeskim [Flint square axe from Godziszewo (dt. Friederickenwalde), Łobez (dt. Labes) district], S. 243–249; Abst.

Dorota Kozłowska, Sztylet krzemienny z Bezzrecza koło Szczecina [Flint dagger from Bezzrecze (dt. Brunn) near Szczecin (dt. Stettin)], S. 251–256; Abst.

<https://mzp.muzeum.szczecin.pl/mzp-nowa-seria/mzp-tom-xviii.html?start=12>

Dorota Kozłowska, Obiekty osadnicze cyklu łużycko-pomorskiego na stanowisku nr 1 w Bagiczu i nr 27 w Kołobrzegu, pow. Kołobrzegi [Settlement features of the Lusatian and Pomeranian culture cycle from site 1 in Bagicz (dt. Bodenhausen) and 27 in Kołobrzeg (dt. Kolberg), Kołobrzeg district], S. 257–281; Abst.

Bartłomiej Rogalski, Dwie klamry pasów holsztyńskich z wczesnośredniowiecznego grodziska w Długiem, pow. stargardzki, stanowisko 1 [Two Holstein belt hooks from early-medieval stronghold in Długie (dt. Langenhagen), Stargard district, site 1), S. 282–289; Abst.

Jakub Łukaszewski, Stare druki ze zbiorów Pommersches Museum w Bibliotece Uniwersyteckiej w Poznaniu. Komunikat [Old prints from Pommersches Museum in the collection stored in the University Library in Poznań. Report], S. 291–306; Abst.

### **Mecklenburgische Jahrbücher 137 (2022)**

Brigitta Steinbruch/Karl-Heinz Steinbruch, Wappensagen aus Mecklenburg und Pommern, S. 127–164.

Nils Jörn, Greifswald als Studienort in den 1950er Jahren, S. 267–282.

### **Museumsblätter. Mitteilungen des Museumsverbandes Brandenburg 2020**

#### **41**

Gunter Dehnert, Geteilte Sammlungen als Chance? Pommersche Geschichte im Museum, S. 100–107,

[https://www.museen-brandenburg.de/fileadmin/Museumsblaetter/MB\\_41\\_06\\_RZ\\_web.pdf](https://www.museen-brandenburg.de/fileadmin/Museumsblaetter/MB_41_06_RZ_web.pdf)

### **Pommern. Zeitschrift für Kultur und Geschichte 60 (2022)**

#### **1**

Gunnar Möller, Historische Flößerei im spätmittelalterlichen und neuzeitlichen Vorpommern, S. 4–9.

Bernd Jordan, Pommern und die Ballonfahrt, S. 10–17.

Helmut Hirsch, Ein Maler aus Pommern – Begegnungen mit Dietrich Becker, S. 18–24.

Gerd-Helge Vogel/Lisa Maria Vogel, Der heilige Christophorus von Starkow. Eine bemerkenswerte Wandmalerei in der Dorfkirche St. Jürgen zu Starkow (Teil 3), S. 25–30.

Volkmar Tietz, ‚aus Liebe todesmüd‘ werden. Die pommersche Volksballade, S. 31–36.

Peter Danker-Carstensen, Die Kolberger Museen 1925–1945. Versuch einer Rekonstruktion (Teil 2), S. 37–43.

Edda Gutsche, Vom Luftschutzbunker zum Ausstellungsraum. Der ehemalige LSR Stettin HBF-Kirchplatz, S. 44f.  
Bodo Bost, Die Pommern in Amazonien, S. 46f.

## 2

Stefan Pochanke, Schinkels Dienstreise auf die Insel Rügen im Jahr 1835. Aus dem bislang unveröffentlichten Reisetagebuch seiner Tochter Susanne, S. 4–8.

Jan von Busch, Eine besondere kunstgeschichtliche Ausprägung des Pietismus in Vorpommern. Die zahlensymbolischen Darstellungen an Altaraufsätzen des frühen 18. Jahrhunderts, S. 9–15.

Guido Pahl, Ein Denkmal der Avantgarde – Kriegerehrung in Massow, S. 16–18.

Peter Danker-Carstensen, Die Kolberger Webeschule, S. 19–24.

Lothar Schimmelpfennig, Die Festung Stettin und die Belagerung von 1713, S. 25–27.

Guntram Wilks, Wilhelm Nindemann – Ein Polarheld aus Pommern, S. 28–31.

Gerd Lorenz, Friedrich Loeffler. Zum 170. Geburtstag des weltbekannten Greifswalder Bakteriologen und Virologen, S. 32–34.

Ders., Der Greifswalder Pharmakologe und Homöopath Hugo Schulz, S. 35f.

Ders., Das Monster von Rügen – Der Greifswalder Arzt Paul Uhlenhuth überführte vor über 120 Jahren Lustmörder, S. 36f.

Gottfried Loeck, Rügenwalde, Rügenwaldermünde – doppelt hält besser, S. 38–43.

Peter Danker-Carstensen, ‚Pfui, ok dat noch!‘ – Ludwig Sternbergs Kolberger Reuter-Abende, S. 44–46.

## 3

Oliver Auge u. a., Klostererbe Pommern – die mittelalterlichen Klöster, Stifte und Kommenden in der historischen Landschaft, S. 4–15.

Gunnar Möller, ‚Von Rhinozerosen, Panther-Thieren und der Elefantendame Baba‘ – Wandermenagerien in Stralsund im 18. und 19. Jahrhundert, S. 16–19.

Anselm Kühl/Wolfram Kühl, Flucht und Vertreibung aus Stettin 1945, S. 20–27.

Gerd-Helge Vogel, Carl Gottfried Pfannschmidt (1819–1887) – Ein Spätnazarener und seine Kirchengestaltungen in Pommern. Gedanken zur aktuellen Ausstellung im Vineta-Museum Barth, S. 28–33.

Friedrich Stamp, Wilhelm Ohm – Maler, Bildhauer, Architekt. Ein zu Unrecht vergessener, aus Stettin stammender Künstler, S. 34–39.

Gerd Lorenz, Carl Ludwig Schleich. Zum 100. Todestag des Erfinders der Lokalanästhesiologie, S. 40–42.

Ivan Seibel, Die Pomeraner in Brasilien – Ansprache zum 30. Pommerntreffen in Anklam am 11. Juni 2022, S. 43f.

Guido Pahl, Weltweit einzigartiges Teleskop der Greifswalder Sternwarte wieder einsatzbereit, S. 45–48.

## 4

Jan Berg, ‚Vorpommerns Eigenleben in Gefahr!‘ Die Auflösung des Regierungsbezirks Stralsund zum 1. Oktober 1932, S. 4–13.

Hermann Manzke, Zitelmann’s Hof in Hökendorf, Landsitz einer berühmten Patrizierfamilie aus Stettin, S. 14–19.

Lothar Schimmelpfennig, Das Berliner Tor in Stettin und der Festungsbaumeister Gerhard Cornelius von Walrave, S. 20–22.

Gerd Lorenz, Untergang des Segelschulschiffes NIOBE mit sechs Medizinstudenten aus Greifswald, S. 23f.

Guido Pahl, Naturphänomene – Der Magische Berg bei Deutsch Krone, S. 25–27.

Wilfried Hornburg, Der fast vergessene pommersche Maler und Schriftsteller Ulrich Sander, S. 28–36.

Gerd Lorenz/Volker Stübs, ‚Club Erholung‘ Greifswald. Gründung vor 150 Jahren, S. 37–39.

Jana Olschewski, Ländlicher Kirchenbau in Pommern im 19. Jahrhundert (Teil 1), S. 40–45.



## Przegląd Zachodniopomorski XXXVII (LXVI) 2022

Jacek Buko/Radosław Gaziński/Adam Makowski, O potrzebie badań nad dziejami, współczesnością i perspektywami rozwoju Odry i Nadodrza [On the need for research on the history, present day and prospects for the development of the Oder and Oder River region], S. 33–52, <https://doi.org/10.18276/pz.2022.37-03>; Abst./Stresz.

Radosław Gaziński, Źródła do dziejów Odry w Archiwum Państwowym w Szczecinie (do 1945 roku) [Sources for the history of the Oder River in the State Archives in Szczecin (to 1945)], S. 53–63, <https://doi.org/10.18276/pz.2022.37-04>; Abst./Stresz.

Paweł Gut, O zasobie zaginionego historycznego archiwum miasta Szczecina [On the resources of the lost historical archive of the city of Szczecin], S. 65–99, <https://doi.org/10.18276/pz.2022.37-05>; Abst./Stresz.

Krzysztof Wroński, Ackerwerk tum slot. Zabudowa gospodarcza joannickich folwarków na przykładzie komandorii w Swobnicy [Ackerwerk tum slot. Farm buildings of Johannite granges based on the example of the commandery in Swobnica (dt. Wildenbruch)], S. 101–126, <https://doi.org/10.18276/pz.2022.37-06>; Abst./Stresz.

Mateusz Pielka, Życie intelektualne ludności żydowskiej w Szczecinku w XIX i XX wieku na tle sytuacji społeczno-gospodarczej prowincji Pomorskiej [The intellectual life of the Jewish population in Szczecinek (dt. Neustettin) in the 19th and 20th centuries in the context of the socio-economic situation in the province of Pomerania], S. 127–161, <https://doi.org/10.18276/pz.2022.37-07>; Abst./Stresz.

Katarzyna Joanna Krasoń, W poszukiwaniu dobrego sąsiedztwa. 35 lat koordynowania w IFG i ILiNM inter- i transkulturowych projektów wymiany nad Odrą – szczeciński model germanistyki kulturowego pogranicza, cz. II [In search of a good neighborhood. 35 years of coordination at IFG and ILiNM of inter- and transcultural exchange projects along the Oder River – the Szczecin model of German studies for the cultural border region, Part II], S. 391–421, <https://doi.org/10.18276/pz.2022.37-17>; Abst./Stresz.

Martin A. Völker, Wohin Heinrich Heine nicht wollte, aber strebte – Pommern und die Literatur, S. 423–433, <https://doi.org/10.18276/pz.2022.37-18>; Abst./Zsf.

## Śląski Kwartalnik Historyczny Sobótka LXXVII (2022)

3

Jacek Jędrzyak, W obliczu nowych granic – ślad dyskusji nad operacyjną użytecznością niemieckiej sieci kolejowej na Pomorzu w latach 1926–1928 [Angesichts neuer Grenzen – Eine Spur der Diskussion über die Leistungsfähigkeit des deutschen Eisenbahnnetzes in Pommern in den Jahren 1926–1928], S. 73–106; Abst.

## Studia Maritima XXXV (2022)

Marek Smoliński, Wends/Slavs/Pomeranians as Allies of the Margraves of Brandenburg in 1229. Voice in the Discussion on Political Alliances of the Rulers of West Pomerania in the 1220's, S. 5–39, <https://doi.org/10.18276/sm.2022.35-01>; Abst./Stresz.

## Zapiski Historyczne LXXXVII (2022)

2

Barbara Ochendowska-Grzelak, Znaczenie Pommersche Kunstgeschichte (1840) Franza Kuglera w odkrywaniu sztuki Pomorza [The Significance of Franz Kugler's Pommersche Kunstgeschichte (1840) in Discovering the Art of Pomerania], S. 53–87, <http://dx.doi.org/10.15762/ZH.2022.14>; Abst.

4

Grzegorz Myśliwski, Bałtycka strefa gospodarcza w badaniach Henryka Samsonowicza [The Baltic Economic Zone in the Research of Henryk Samsonowicz], S. 39–67, <http://dx.doi.org/10.15762/ZH.2022.36>; Abst.

## Zeitgeschichte regional. Mitteilungen aus Mecklenburg-Vorpommern 26 (2022)

1

Gabriele Förster, Der Einsatz von Film, Lichtbild und Rundfunk in der Schulgesundheitspflege Pommerns während der Weimarer Republik, S. 6–18.

Oskar Böhm, Das Schicksal bürgerlicher Stiftungen in der DDR. Eine Greifswalder Fallstudie, S. 40–54.

2

Katharina Kurowski, ‚Und dann haben wir gesiedelt‘. Flüchtlings- und Vertriebenenintegration im Raum Greifswald durch die Bodenreform 1945/46 in der Wahrnehmung von Betroffenen, S. 34–48.

Peter Danker-Carstensen, Die Ausstellung ‚Meer und Museum‘ aus Stralsund im Kieler Stadtmuseum, S. 49–55.

Dietmar Roglitz, (Stolper-)Steine gegen das Vergessen in Penkun, S. 99–101.

## 5 Ost- und Westpreußen

### Acta Poloniae Historica 2022

126

Přemysl Bar, The General Procurators of the Teutonic Order Towards the Polish-Teutonic Conflict, S. 181–205, <http://dx.doi.org/10.12775/APH.2022.126.10>; Abst.

### Altpreußische Genealogie. Beiträge zur Familienforschung in Ost- und Westpreußen 52 (2022)

George Zimmermann (1851–1931), Chronik der Familie Zimmermann, S. 14–43.

Heidrun Grützmacher, Nachfahrentafel Zimmermann, S. 44–48.

Bernd Brozio †, Die Mühlenconsignationen des Amtes Angerburg 1763/69, S. 49–61.

Reinhard Wenzel, Zwei entwichene russische Kriegsgefangene des ersten Weltkriegs, S. 62.

Ders., Spendenaufrufe zum Wiederaufbau der 1764 abgebrannten katholischen Kirche zu Königsberg, S. 63–70.

Charlotte Kickton, ‚Das Journal‘ (1812–1833) des Leopold Anspach, Feldmesser und Gutspächter im ostpreußischen Oberland, S. 71–187.

Carsten Fecker/Ernst Peter Weichbrodt, Die bekannten Nachkommen des Georg Leopold Anspach, S. 188–194.

Jürgen Ehmman, Die ‚Ostpreußisch Mohrungsche Physikalisch-ökonomische Gesellschaft‘ von 1789, S. 195–210.

Hans-Christoph Surkau, Die ‚Klassensteuer Zu- und Abgangslisten‘ im Kreis Pr. Eylau von 1862–1874, S. 211–276.  
Ders., Gemeinsamer Suizid zweier Pfarrer-Dienstmädchen in Königsberg 1827, S. 277f.  
Ernst Peter Weichbrodt, Die ‚Danziger‘ Infanterieregimenter 243 und 244 – ihre Aufstellung, ihre Kriegseinsätze und ihre Gefallenen in Polen und Frankreich 1939/40, S. 279–340.  
Reinhard Wenzel, Zwei interessante Grabstätten auf dem Neuen Friedhof in Arnstadt in Thüringen, S. 341–345.  
Ders., Die Geschichte einer Doppelehe vor dem Landgericht Allenstein 1937/38, S. 346–354.  
Ders., Juden aus Ost- und Westpreußen in Seesen am Harz unter besonderer Berücksichtigung der dortigen Jacobsen-Schule, S. 355–388.  
Diethard Rach, Was lange währt, wird endlich fertig – Ortsfamilienbuch für die ev. Kirchengemeinde Freystadt i. Westpr. nach 18 Jahren vollendet, S. 389–392.

### **Analecta. Studia i Materiały z Dziejów Nauki 31 (2022)**

1

Jakub Jakubowski, Jacob Theodor Klein (1685–1759) jako kolekcjoner rysunku przyrodniczego oraz współpracownik rysowników i rytowników [Jacob Theodor Klein (1685–1759) as a collector of nature drawing and an associate of illustrators and engravers], S. 59–84, [https://www.ihnpan.pl/wp-content/uploads/2023/04/Analecta\\_2022\\_1\\_03\\_Jakubowski.pdf](https://www.ihnpan.pl/wp-content/uploads/2023/04/Analecta_2022_1_03_Jakubowski.pdf); Abst.

### **Arbeitsbericht der Arbeitsgemeinschaft ostdeutscher Familienforscher 2022**

1

Lothar Jorczik, Die Ermland-Sammlung, S. 21–23.  
Lothar Krieger, Neuigkeiten aus dem Staatsarchiv Allenstein, S. 25f.

2

Olaf Jablonsky, Genealogische Datensammlung Landkreis Angerburg, S. 23f.

4

Clemens Draschba, Genealogisch wertvolle Kirchenbücher aus dem Staatsarchiv Allenstein neu digitalisiert, S. 19–21.

### **Archiv ostdeutscher Familienforscher 30 (2022)**

Peter Bahl, Ahnenliste Hermine Frölich (Kreis Neustadt in Westpreußen und Niedersachsen), S. 13–18.  
Stefan Rückling/Ulrike Steinebach, Ahnenliste Ulrike Krieger (Ermland), S. 39–66.  
Stefan Rückling/Manfred Kühlem, Ahnenliste Karin Plonus (West- und Ostpreußen), S. 71–122.

### **Archivalische Zeitschrift 98 (2022)**

Denny Becker, Die Erfindung der Akte in der ostpreußischen Landesverwaltung, S. 289–316.

### **Beiträge zur Geschichte der Arbeiterbewegung 64 (2022)**

3

Matthias John, Karl Liebnechts bedeutendster Prozess – der Königsberger Prozess (Teil V), S. 3–74.

4

Matthias John, Karl Liebnechts bedeutendster Prozess – der Königsberger Prozess (Teil VI), S. 11–64.

### Documenta Pragensia XLI (2022)

Włodzimierz Zientara, Russische Truppen in Thorn während des Siebenjährigen Krieges (1756–1763), S. 443–452;  
Abst.: <http://www.ahmp.cz/page/docs/DP41.pdf>

### Jahrbuch für Wirtschaftsgeschichte 63 (2022)

1

Kirsten Wandschneider, Financial Markets and Land Redistribution in 19th Century East Prussia, S. 81–104.  
<https://doi.org/10.1515/jbwg-2022-0004>; Abst.

### Komunikaty Mazursko-Warmińskie 2021

#### Numer specjalny vol. 315

<http://kmw.ip.olsztyn.pl/Numer-5-2021,10715>

Grzegorz Białyński, Bogini Kurko – główny kult Galindii [Die Göttin Kurko – Hauptkult Galindiens], S. 10–21;  
Abst./Stresz./Zsf.

Ders., W sprawie lasów i leśnictwa w południowo-wschodnich Mazurach od XIV do początku XVIII wieku [Zum Problem der Wälder und der Forstwirtschaft im südöstlichen Masuren vom 14. bis zum Anfang des 18. Jahrhunderts], S. 22–40; Abst./Stresz./Zsf.

Ders., W sprawie zmiany kalendarza w Prusach Książęcych w 1612 r. [Zum Kalenderwechsel im Herzogtum Preußen im Jahr 1612], S. 41–46; Abst./Stresz./Zsf.

Ders., Problem odprzezwickowych (obraźliwo-humorystycznych) nazw miejscowości na Mazurach [Zum Problem spöttischer (beleidigend-humoristischer) Ortsnamen in Masuren], S. 47–55; Abst./Stresz./Zsf.

Ders., Rybołówstwo w Krainie Wielkich Jezior Mazurskich (XIV–XVII w.) ze szczególnym uwzględnieniem starostwa ryńskiego [Das Fischereiwesen im Land der Großen Masurischen Seen (14.–17. Jh.) mit besonderer Berücksichtigung des Amtes Rhein], S. 56–93; Abst./Stresz./Zsf.

Ders., O świętym Wojciechu raz jeszcze [Noch einmal über den heiligen Adalbert], S. 94–127.

Ders., Pruskie związki terytorialno-osadnicze w dorzeczu środkowej Łyny w XIII wieku [Prußische Territorial- und Siedlungsverhältnisse an der mittleren Alle im 13. Jahrhundert], S. 128–146; Abst./Stresz./Zsf.

Ders., Czy Prusy Książęce były krajem tolerancyjnym? Przypadek braci czeskich [War das Herzogtum Preußen ein tolerantes Land? Der Fall der Böhmischen Brüder], S. 147–167; Abst./Stresz./Zsf.

Ders., Między Rynem a Szestnem. Czy w Szestnie powstało komturstwo krzyżackie? [Zwischen Rhein und Seehesten. Gab es in Rhein eine Komturei des Deutschen Ordens?], S. 168–180; Abst./Stresz./Zsf.

Ders., Ysegups – ‚maior rex Galindiae‘, S. 181–205; Abst./Stresz./Zsf.

Ders., Opozycja rycerstwa pruskiego. Na początku XV wieku [Die Opposition der preußischen Ritterschaft. Zu Beginn des 15. Jahrhunderts], S. 206–250; Abst./Stresz./Zsf.

Ders., O strażnicy krzyżackiej w Jegławkach [Über den Wachturm des Deutschen Ordens in Jäglack], S. 251–259; Abst./Stresz./Zsf.

Ders., O początkach zamku w Olsztynie [Über die Anfänge der Burg in Allenstein], S. 260–281; Abst./Stresz./Zsf.

Ders., Na pograniczu świata barbarzyńskiego i feudalnego. Rody staropruskie po podboju krzyżackim [Im Grenzland von Barbaren- und Feudalwelt. Altprußische Geschlechter nach der Eroberung durch den Deutschen Orden], S. 282–300; Abst./Stresz./Zsf.

## Komunikaty Mazursko-Warmińskie 2022

### 1 vol. 316

<http://kwmw.ip.olsztyn.pl/Numer-1-2022,10612>

Małgorzata Małek-Grabowska/Janusz Małek, Epidemia cholery azjatyckiej w Prusach Wschodnich w XIX w. [Die asiatische Choleraepidemie in Ostpreußen im 19. Jahrhundert], S. 3–45; Abst./Stresz./Zsf.

Jerzy Przeracki, Malarz warmiński Jakub Kolberg (1631–1704), obywatel Melzaku (Pieniężna) i Fromborka [Der ermländische Maler Jakub Kolberg (1631–1704), Bürger von Mehlsack und Frauenburg], S. 76–87; Abst./Stresz./Zsf.

Jan Chłosta, Związki ks. Alfonsa Mańkowskiego z Warmią i Mazurami [Die Verbindungen von Pfarrer Alfons Mańkowski zu Ermland und Masuren], S. 88–104; Abst./Stresz./Zsf.

Joanna Maria Chłosta-Zielonka, Działalność badawcza Augustyna Steffena (1901–1992) prowadzona na emigracji po 1945 roku na tle jego dokonań przedwojennych [Die Forschungstätigkeit Augustyn Steffens (1901–1992) nach 1945 im Exil vor dem Hintergrund seiner Vorkriegsleistungen], S. 105–122; Abst./Stresz./Zsf.

Robert Klimek, Brody na Warmii w średniowiecznych dokumentach i na nowożytnych mapach rękopiśmiennych [Die Furten im Ermland in mittelalterlichen Dokumenten und auf neuzeitlichen handgemalten Landkarten], S. 123–143; Abst./Stresz./Zsf.

Seweryn Szczepański/Kazimierz Madela, Nowe źródło do lokalizacji dworu urzędników krzyżackich w Mortągu [Eine neue Quelle zur Lokalisierung des Herrenhofes der Deutschordensbeamten in Mortung], S. 144–161; Abst./Stresz./Zsf.

### 2 vol. 317

<http://kwmw.ip.olsztyn.pl/Numer-2-2022,10898>

Dominika Szczupak, Dolegliwości zdrowotne członków zakonu krzyżackiego w XIV–XV w. [Gesundheitliche Beschwerden von Mitgliedern des Deutschen Ordens im 14. und 15. Jahrhundert], S. 219–234; Abst./Stresz./Zsf.

Gracjan Giżejewski, Regulacje prawne dotyczące eksploatacji Puszczy Piskiej na przestrzeni wieków [Rechtliche Grundlagen für die wirtschaftliche Nutzung der Johanniser Heide im Laufe von Jahrhunderten], S. 235–251; Abst./Stresz./Zsf.

Jerzy Przeracki, Wykaz obywateli Fromborka korzystających odpłatnie ze studni miejskich w 1639 roku [Eine Liste der Frauenburger Bürger, die im Jahr 1639 die städtischen Brunnen gegen eine Gebühr nutzten], S. 252–266; Abst./Stresz./Zsf.

### 3 vol. 318

<http://kwmw.ip.olsztyn.pl/Numer-3-2022,10899>

Piotr Gotówko, Zur Herkunft und möglichen Affiliation des Marienburger Hauskomturs Claus von Winterthur (1388–1402), S. 329–361; Abst./Stresz./Zsf.

Marek Jodkowski, Próby zagospodarowania lidzbarskiego zamku w pierwszej połowie XIX w.

[Bewirtschaftungsversuche des Heilsberger Schlosses in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts], S. 362–378; Abst./Stresz./Zsf.

Wojciech Zawadzki, Działalność opiekuńczo-wychowawcza siostr św. Katarzyny w elbląskiej Kolonii Pangritza w latach 1887–1946 [Pflege- und Bildungsaktivitäten der Katharinenwestern in dem Elbinger Wohnplatz

Pangritz-Kolonie in den Jahren 1887–1946], S. 379–389; Abst./Stresz./Zsf.

Jerzy Przeracki, Lepnerowie – rodzina lekarzy warmińskich rodem z Królewca [Die Lepners – eine ermländische Arztfamilie aus Königsberg], S. 390–405; Abst./Stresz./Zsf.

#### **4 vol. 319**

Marta Pęczak/Anna Wysocka, Bibliografia zawartości za lata 2007–2022 [Inhaltsverzeichnis für die Jahre 2007–2022], S. 471–598.

### **Kwartalnik Historyczny CXXIX (2022)**

#### **6 English-Language Edition**

Jacek Wijaczka, The Impact of Climate Change on Witch Trials: Myth or Reality? The Example of Royal Prussia in the Sixteenth–Eighteenth Centuries, S. 5–27, <https://apcz.umk.pl/KH/article/view/43157/35207>; Abst.

### **Museumsblätter. Mitteilungen des Museumsverbandes Brandenburg 2020**

#### **41**

Aleksandra Siuciak, Die Erhebung der Kriegsverluste der Marienburg. Bericht über ein Forschungsprojekt der Jahre 2018–2022, S. 74–83, [https://www.museen-brandenburg.de/fileadmin/Museumsblaetter/MB\\_41\\_06\\_RZ\\_web.pdf](https://www.museen-brandenburg.de/fileadmin/Museumsblaetter/MB_41_06_RZ_web.pdf)

### **Preußenland, N. F. 13 (2022)**

#### **Symposium zu Ehren von Bernhart Jähnig**

Klaus Neitmann, Historiker-Archivar zwischen Göttingen, Berlin und Königsberg: Bernhart Jähnigs Platz in der ost- und westpreußischen Archivgeschichte und Landesgeschichtsforschung, S. 7–24.

Jürgen Sarnowsky, ‚Ordenszentrale‘ und ‚Ordenszweig‘. Die Korrespondenz zwischen dem Hochmeister und Livland am Beispiel der 1430er Jahre, S. 25–34.

Matthias Thumser, Ordensmeister an Hochmeister. Zu den Briefen des Johann Freitag von Loringhoven, S. 35–50.

Grischa Vercamer, Heiliger Kampf allein? Legitimitätsstrategien des Ordens in Livland in der historiographischen Darstellung des 13./14. Jahrhunderts, S. 51–87.

#### **Aufsätze und Miszellen**

Arno Mentzel-Reuters, Ein ‚Bischof mit dem Bart‘ auf der Marienburg (1407), S. 88–111.

Manfred Linck, Die ‚Große Bochse‘ des Deutschen Ordens von 1408, ein Riesengeschütz in zwei Teilen, S. 112–131.

Jürgen Sarnowsky, Ein frühneuzeitliches Regestenwerk zur Geschichte Preußens (I), S. 132–183.

Johann Anselm Steiger, Der Fürstenthron im Dom zu Königsberg und seine politischen Emblemata nach Vorlagen aus der Idea Principis Christiano-Politici des Diego de Saavedra Fajardo, S. 184–198.

Wolfgang Lippky, Über triviale deutsche Volkslieder aus dem Westpreußen des 19. Jahrhunderts, S. 199–208.

Wulf D. Wagner, Truntlacks Garteniere. Akten- und Kirchenbuchentdeckungen zur Gartenkunst Ostpreußens, S. 209–239.

#### **Forschungsberichte**

Ralf Meindl, Ermland – Warmia. Zur Longue durée von Regionalisierungsprozessen im 19. und 20. Jahrhundert. Ein Forschungsbericht, S. 243–254.

#### **Nachrufe**

Jürgen Martens, Lothar Hyss, S. 255f.

Udo Arnold/Marie-Luise Heckmann, Klaus Militzer, S. 257–259.

## Przegląd Zachodni 2022

### 4 (385)

Ks. Marek Jodkowski, Strach przed zarazą i jego religijno-kulturowe implikacje w dziejach Warmii i Mazur [Die Seuchenangst und ihre religiös-kulturellen Implikationen in der Geschichte des Ermlandes und der Masuren], S. 85–96, <https://www.iz.poznan.pl/plik,pobierz,5872,5f51ed0ee860f37f7cadd97ad6ec1041/PZ42022online.pdf>; Abst.;

Stresz.:

<https://www.iz.poznan.pl/plik,pobierz,5871,32429fd7ea6ee6a283ab815a252f1b9c/stresz.%20pol.%20calosc%20pdf%20popr..pdf>

## Studia Maritima XXXV (2022)

Bolesław Hajduk, Administration and Operation of the Commercial Seaports in Gdańsk and Gdynia During the Second World War, S. 189–204, <https://doi.org/10.18276/sm.2022.35-07>; Abst./Stresz.

## Studien und Mitteilungen zur Geschichte des Benediktinerordens 133 (2022)

Alois Schmid, Der Weißenoher Benediktiner und königliche Hofbibliothekar P. Willibald (Martin) Schrettinger OSB (1772–1851) und Immanuel Kant, S. 339–360.

## Westpreußen-Jahrbuch 69/70 (2019/2020)

### Grundsatzreferate

Jörg Hackmann, Zwischen Preußen und Pommern: Bezeichnungen für die Region an der unteren Weichsel im deutsch-polnisch-kaschubischen Spannungsfeld, S. 30–48; Stresz./Zsf.

Hans-Jürgen Bömelburg, Die untere Weichselregion und Westpreußen in der Perspektive einer deutsch-polnischen Beziehungsgeschichte und einer europäischen Kulturgeschichte, S. 50–68; Stresz./Zsf.

### Beiträge zur zerklüfteten deutsch-polnischen Beziehungsgeschichte seit dem Kaiserreich

Christian Pletzing, Preußen, Deutsche und Polen in Westpreußen zwischen Völkerfrühling und Kulturkampf, S. 71–85; Stresz./Zsf.

### Freie Beiträge zur Geschichte der Region

Filip Emanuel Schuffert, Zwei Städte, eine Seuche: Danzig und Königsberg im Angesicht der Pest, S. 183–208; Stresz./Zsf.

Reiner Zacharias, Regno Redintegrato – Die westpreußische Huldigung Friedrichs II. 1772 in Marienburg, S. 210–223; Stresz./Zsf.

## Zapiski Historyczne LXXXVII (2022)

### 1



Patryk Maćkowiak, Pojęcia notoryjności i famy w protokole procesu polsko-krzyżackiego z lat 1320–1321 [The Notions of Notoriousness and Fama in the Minutes from the Trial between Poland and the Teutonic Order of 1320–1321], S. 5–25, <http://dx.doi.org/10.15762/ZH.2022.01>; Abst.

Alicja Grabowska-Lysenko, Kaplice czy kaplica? O zawitych dziejach kaplic(y) św. Bartłomieja i św. Jadwigi w gdańskim kościele Najświętszej Maryi Panny i o ich znaczeniu dla badań nad średniowiecznymi elementami wystroju [Chapels or A Chapel? On the Complex History of the Chapel(s) of St. Bartholomew and St. Hedwig in St. Mary's Church in Gdańsk and their Significance for Research on Medieval Decorative Elements], S. 27–62, <http://dx.doi.org/10.15762/ZH.2022.02>; Abst.

Radosław Krajniak, W sprawie kopiarusza OF 80a i jego edycji [Regarding the Cartulary OF 80a and its Editing], S. 133–143, <http://dx.doi.org/10.15762/ZH.2022.06>; Abst.

## 2

Bartosz Awianowicz, Ślady funkcjonowania kodeksu z dziełem Nalda Naldiiego Epistola de laudibus augustae bibliothecae w Toruniu w XVI–XVIII wieku [Traces of the Codex with Naldo Naldi's Work Epistola de laudibus augustae bibliothecae in Toruń in the Sixteenth–Eighteenth Centuries], S. 23–37, <http://dx.doi.org/10.15762/ZH.2022.12>; Abst.

Radosław Gross, Przemoc i bezprawie w okresie zasiedlania południowej części byłych Prus Wschodnich w latach 1945–1946 [Violence and Lawlessness during the Settlement of the Southern Areas of Former East Prussia in 1945–1946], S. 89–116, <http://dx.doi.org/10.15762/ZH.2022.15>; Abst.

## 3

Sławomir Józwiak, Chronologia wznoszenia krzyżackiego murowanego zamku prokuratorowskiego w Nidzicy w świetle źródeł pisanych [The Chronology of Erecting the Teutonic Brick Pfleger Castle in Nidzica (dt. Neidenburg) in the Light of Written Sources], S. 5–22, <http://dx.doi.org/10.15762/ZH.2022.23>; Abst.

Marcin Swobodziński, Negocjacje brandenbursko-polsko-saskie w trakcie wizyty Augusta II w Gdańsku wiosną 1698 roku [Brandenburg-Polish-Saxon Negotiations during Augustus II's Visit to Gdańsk in the Spring of 1698], S. 41–67, <http://dx.doi.org/10.15762/ZH.2022.25>; Abst.

Zbigniew Nawrocki, W sprawie proponowanych nowych ustaleń na temat kościoła pofranciszkańskiego w Toruniu [On the Proposed New Findings Regarding the Post-Franciscan Church in Toruń], S. 123–132, <http://dx.doi.org/10.15762/ZH.2022.28>; Abst.

## 4

Dominika Szczupak, Symboliczne znaczenie ornamentów źródeł ruchomych z wybranych zamków zakonnych. Przyczynek do dalszych badań nad religijnością krzyżacką w średniowiecznych Prusach [Symbolic Significance of Portable Ornaments from Selected Teutonic Castles. Contribution to Further Research on Teutonic Religiosity in Medieval Prussia], S. 69–96, <http://dx.doi.org/10.15762/ZH.2022.37>; Abst.

Bartłomiej Łyczak, Protokół z wizytacji kościoła pw. św. św. Jana Chrzciciela i Jana Ewangelisty w Toruniu przeprowadzonej w 1706 roku na zlecenie biskupa chełmińskiego Teodora Andrzeja Potockiego [Protocol from the Inspection Visit at the Church of St. John the Baptist and St. John the Evangelist in Toruń made in 1706 at the Request of Bishop of Chełmno (dt. Kulm), Teodor Andrzej Potocki], S. 97–126, <http://dx.doi.org/10.15762/ZH.2022.38>; Abst.

Joachim Zdenka, Das Umsiedlerlager für Litauendeutsche in Flatow/Złotów 1941–1943, S. 127–144, <http://dx.doi.org/10.15762/ZH.2022.39>; Abst.

## Zeitschrift für Kirchengeschichte 133 (2022) Vierte Folge LXXI



2

Steffie Schmidt, Im Visier der Berliner Aufklärer: Johann August Starcks Verteidigungsstrategie im ‚Kryptokatholizismusstreit‘, S. 206–226.

## Zeitschrift für Ostdeutsche Familiengeschichte 70 (2022)

1

Rolf Gehrman, Familienforschung in Masuren: Borowen (Kr. Sensburg), S. 1–17.

2

Wiebke Vörtmann, ‚Schwarze Schafe‘. Der Belowsche Brandstiftungsfall, S. 51–57.

3

Günter Hagenau, Sterbeeintragungen in Kirchenbüchern: Der ‚Weichselzopf‘ als Todesursache, S. 81f.

Sven Große, Gelegenheitsfund: Fotografie der 12. Kompanie des Grenadier-Regiments ‚Kronprinz‘ (1904), S. 83–85.

Friedhelm Salewski, Maitz – eine historische Ortsbezeichnung im Galinder Land, S. 86–90.

## 6 Schlesien

### Adhibenda. Rocznik Archiwum Diecezjalnego w Zielonej Górze 9 (2022)

Piotr Suliński, Akta Kościoła rzymskokatolickiego w zasobie Archiwum Państwowego w Zielonej Górze [Records of the Roman Catholic Church in the National Archives in Zielona Góra (dt. Grünberg in Schlesien)], S. 75–104; Abst.

Ks. Robert R. Kufel, Sprawozdanie z działalności Archiwum Diecezjalnego za rok 2021 [The Report on the Activity of the Diocesan Archives für 2021], S. 183–192.

Sylwester Filipiak, Historia rodziny i dawnej fabryki rowerów EDELWEISS-Decker family jako przykład międzynarodowej współpracy regionalnej [History of the Family and the Former EDELWEISS-Decker Family Bicycle Factory as an Example of International Regional Cooperation], S. 193–196.

### AGG-Mitteilungen. Arbeitsgemeinschaft Grafschaft Glatz – Kultur und Geschichte 21 (2022)

Arno Herzig, Herzog Ernst von Bayern und die Grafschaft Glatz, S. 3–12.

Michael Hirschfeld, ‚Einer der bekanntesten und tüchtigsten Dechanten‘. Karl Winter (1733–1810) und seine Verdienste um Kirchenpolitik, Seelsorge und Wissenschaft der Grafschaft Glatz, S. 13–18.

Manfred Spata, Landschaftsbilder des Glatzer Berglandes von Friedrich Gottlob Endler, S. 19–32.

Klaus Hübner, Die Glatzer ‚thronende Madonna‘ in Berlin, S. 33–42.

Manfred Spata, Die GLACIOGRAPHIA des Georg Aelurius 1625. Kurze Einführung und erweitertes Inhaltsverzeichnis mit Registern, S. 43–72.

Konstanty Kalinowski, Die Walfischkanzlei zu Reinerz, S. 73–84.

### **Analecta. Studia i Materiały z Dziejów Nauki 31 (2022)**

1

Wojciech Mrozowicz, Średniowieczne analecta czeskie w rękopisie z dawnej biblioteki kościoła św. Piotra i Pawła w Legnicy [Medieval Czech analecta in a manuscript from the former library of St Peter and Paul's Church in Legnica (dt. Liegnitz)], S. 35–57, [https://www.ihnpan.pl/wp-content/uploads/2023/04/Analecta\\_2022\\_1\\_02\\_Mrozowicz.pdf](https://www.ihnpan.pl/wp-content/uploads/2023/04/Analecta_2022_1_02_Mrozowicz.pdf); Abst.

### **Archiv für Geschichte von Oberfranken 102 (2022)**

Detlef Jena, Aus den Tagebüchern des Freiherrn Gottlob Friedrich (Fritz) Constantin von Stein (1772–1844) – Das Brieftagebuch an den Bruder Karl von einer Reise durch Franken im Herbst 1791, S. 99–146.

### **Archiv ostdeutscher Familienforscher 30 (2022)**

Lars A. Severin, Severin (Grünberg in Schlesien und Breslau), S. 7–12.

Peter Bahl, Ahnenliste Bernhard Görlich (Kreise Neisse, Grottkau und Falkenberg in Oberschlesien), S. 19–26.

Martin Richau, Ahnenliste Rochus Rettig (Kreis Oppeln in Oberschlesien) (Falkowitzer Ahnenlisten, Nr. 8), S. 123–134.

Ders., Ahnenliste Bernhard Peter Warzecha (Kreis Oppeln in Oberschlesien), S. 135–152.

Martin Richau, Chroszczütz (Kreis Oppeln) im Preußischen Steuerkataster von 1743, S. 265–272.

### **Beiträge zur Brandenburgisch/Preußischen Numismatik 30 (2022)**

Katrin Fahren, Die schlesischen Hungermedaillen von 1847, S. 156–169.

### **Beiträge zur Geschichte der Arbeiterbewegung 64 (2022)**

1

Walter Schmidt, Die Oder-Neisse-Grenze von Potsdam und ihre Konsequenzen. Sebastian Siebel-Achenbach: Niederschlesien 1942 bis 1949. Alliierte Diplomatie und Nachkriegswirklichkeit, S. 103–112.

### **Documenta Pragensia XLI (2022)**

Klara Kaczmarek-Löw, Wie die schlesischen Städte nicht erobert wurden. Zu den Vorbereitungen auf die Türkenangriffe am Anfang des 16. Jahrhunderts im Spiegel der Architektur und der frühneuzeitlichen Geschichtsschreibung, S. 297–324; Abst.: <http://www.ahmp.cz/page/docs/DP41.pdf>

### **Frühneuzeit-Info 33 (2022)**

Jiří Hanzal, ‚Zigeuner‘ in Schlesien bis zur preußischen Inbesitznahme 1740 anhand normativer Quellen, S. 117–140.

Helena Kramářová, Musical exchange between the Augustinian monasteries in Klosterneuburg and Breslau in the late 17<sup>th</sup> century, S. 141–153.

## Geldgeschichtliche Nachrichten 57 (2022)

322

Jasper von Richthofen, Sonderausstellung der Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur: Silber für Sklaven – Schätze des Mittelalters, S. 228f.

## Germanoslavica. Zeitschrift für germano-slawische Studien XXXIII (2022)

1

Abst.: <https://www.ceeol.com/search/journal-detail?id=491>

Sofie Friederike Mevissen, Geteiltes Gedächtnis. Die transkulturelle Kontaktzone Schlesien im deutschen und polnischen Generationenroman der Gegenwart, S. 97–109; Abst.

Jana Tunková, Naturalismus. Eine Provinzluft aus Schlesien, S. 110–126; Abst.

2

Abst.: <https://www.ceeol.com/search/journal-detail?id=491>

Daniela Pelka, Zur Sprache der Chronik der Pfarrei Zawada Ks.: Eine korpusbasierte Untersuchung zu deutsch-polnischen Sprachkontakterscheinungen auf der Ebene der Orthographie, S. 66–100; Abst.

Piotr A. Owsieński, Ein Versuch der phonematisch-graphematischen Untersuchung des Textes De proscriptis (1381–1412) aus Jauer/Jawor, S. 120–137; Abst.

## Jahrbuch für Kirchen- und Kulturgeschichte der Deutschen in Ostmittel- und Südosteuropa 80 (2022)

### Archiv für schlesische Kirchengeschichte (ASKG)

Evelyne A. Adenauer, Hermann Hoffmann und Hermann Hoffmann-Fölkersamb als Initiatoren von zwei Jugendbewegungen – Ein Vergleich, S. 149–160.

Rainer Bendel, Maximilian Kaller. Quellen zur Aufgabe des päpstlichen Sonderbeauftragten für Vertriebene und Flüchtlinge. Zum 75. Todestag Maximilian Kallers, S. 161–180.

Winfried Töpler, Die letzten Dokumente und Amtshandlungen von Adolf Kardinal Bertram – Chronik seiner letzten Lebenstage, S. 181–215.

### Miszellen

Manfred Spata, Zwei Glatzer Bildmotive des Malers Wilhelm Blanke, S. 217–224.

Robert Kufel, August Wittig, 1898–1945 Pfarrer von Zedlitz (Siedlnica), ein heiligmäßiger Priester, S. 225–230.

Maik Schmerbauch, Thies Schulze: Katholischer Universalismus und Vaterlandsliebe. Nationalitätenkonflikte und globale Kirche in den Grenzregionen Ostoberschlesien und Elsass-Lothringen 1918–1939, S. 245–248.

### Mitteilungen und Verschiedenes

Thomas Scharf-Wrede, Nachruf Dr. Winfried Töpler (2. Juni 1962 – 7. Oktober 2022), S. 267f.

Bernhard Jungnitz, Joseph Jungnitz, ein Sohn des Bauerndorfes Nieder-Mois/Kreis Neumarkt, S. 269–276.

## Jahrbuch. Gesellschaft für Geschichte des Brauwesens 2022

Andreas Urbaneck, Die Geschichte des Glogauer Brauwesens, S. 42–58.

### **Journal für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa 3 (2022)**

Sebastian Rosenbaum, ‚Vorposten des Revisionismus‘. Schlesische Landsmannschaften im Fokus der polnischen Sicherheitsorgane, S. 39–52, <https://doi.org/10.1515/9783110795288-003>; Abst./Zsf.

### **Komunikaty Mazursko-Warmińskie 2022**

**2 vol. 317**

Bernard Linek, The Upper Silesian plebiscite 20th March 1921. Origin – preparations – results – evaluation, S. 171–195, <https://doi.org/10.51974/kmw-152759>; Abst./Stresz./Zsf.

### **Museumsblätter. Mitteilungen des Museumsverbandes Brandenburg 2020**

**41**

Vasco Kretschmann, Alte und neue Sammlungen. Breslaus Stadtgeschichte im ehemaligen preußischen Residenzschloss, S. 108–117, [https://www.museen-brandenburg.de/fileadmin/Museumsblaetter/MB\\_41\\_06\\_RZ\\_web.pdf](https://www.museen-brandenburg.de/fileadmin/Museumsblaetter/MB_41_06_RZ_web.pdf)

### **Ost-West. Europäische Perspektiven 23 (2022)**

**4**

Matthias Kneip, Der Gleiwitzer Sender und seine Geschichte, S. 282–287, <https://www.owep.de/artikel/der-gleiwitzer-sender-und-seine-geschichte>; Abst./Zsf.

### **Praxis Geschichte 2022**

**5**

Heike Schuster, Wofür starb Franz Honiok? Ein Mystery zum inszenierten Überfall auf den Sender Gleiwitz, S. 26–31.

### **Rocznik Polsko-Niemiecki 30 (2022)**

Magdalena Bartkowiak-Lerch, Silesian Language or Dialect: Why Do We Need a Standard?, S. 11–40, <https://doi.org/10.35757/RPN.2022.30.01>; Abst.

### **Roczniki Historyczne LXXXVIII (2022)**

Tomasz Gałuszka, Przybycie św. Jacka Odrowąża do Krakowa w 1222 roku w świetle nowo odkrytego źródła [The arrival of St. Jacek Odrowąż (dt. Hyazinth von Polen) to Cracow in 1222 in the light of a newly discovered source], S. 55–76, [http://rh-ihpan.edu.pl/images/2022-TomLXXXVIII/02\\_Galuszka.pdf](http://rh-ihpan.edu.pl/images/2022-TomLXXXVIII/02_Galuszka.pdf); Abst./Stresz.

Tomasz Zawadzki, Personel kancelarii księcia Bernarda świdnickiego (1307–1326) [The staff of the chancellery of Duke Bernard of Świdnica/Schweidnitz (1307–1326)], S. 219–229, [http://rh-ihpan.edu.pl/images/2022-TomLXXXVIII/08\\_Zawadzki.pdf](http://rh-ihpan.edu.pl/images/2022-TomLXXXVIII/08_Zawadzki.pdf); Abst./Stresz.

## Sächsische Heimatblätter 67 (2021)

1

### 300 Jahre Herrnhut

- Andreas Taesler, Wo alles begann: Das Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf und seine Geschichte, S. 2–9.  
Peter Vogt, Herrnhut – ‚Republik Gottes‘ in der Oberlausitz, S. 10–13.  
Peter Zimmerling, Herrnhut – die erste christliche Gemeinschaftssiedlung der Brüdergemeine, S. 14–20.  
Dietrich Meyer, Der Herrnhuter Gemeinssaal, S. 21–26.  
Jacqueline Schröpel, Herrnhuter Sterne, S. 27–29.  
Lubina Malinkowa, Von Herrnhut in die Welt – das Beispiel der Familie Lehmann aus Döhlen, S. 30–34.  
Matthias Donath/Lars-Arne Dannenberg, Von Herrnhut in die Welt – Herrnhuter Siedlungen und Missionsstationen außerhalb Europas, S. 35–41.  
Konstantin Hermann, Herrnhuter Gemein-Nachrichten digital. Eine Kooperation des Unitätsarchivs und der SLUB Dresden, S. 42–45.  
Boris Böhm, 300 Jahre Katharinenhof in Großhennersdorf, S. 46–52.

4

- Ingrid Grosse, Guido Großmann (1871–1945). Ein Bischof aus Herrnhut in Nikaragua, S. 365–368.

## Schlesische Geschichtsblätter 49 (2022)

1

- Arno Herzig, Die guten Beziehungen zwischen Nürnberg und Breslau im 16. Jahrhundert. Aufgezeigt an der Hilfe in der Türkengefahr und dem reformatorischen Bekenntnis 1529, S. 5–21.  
Manfred Spata, Die topographischen Aufnahmen des Barons von Moltke 1828–1830 in Schlesien und Posen, S. 22–47.  
Christian Speer, Görlitz – eine Stadt vor Gericht. Das ‚Memoriale‘ über kriminelle Sachen 1519 bis 1561. Regesten und Volltexte, Teil 3, S. 48–63.

2

- Ralph M. Wrobel, Prof. Dr. Julius Zupitza (1844–1895). Zum 180. Geburtstag des Begründers der deutschen Anglistik aus Oberschlesien, S. 68–86.  
Andreas Klose, Reinerzer Badeleben im 19. Jahrhundert aus der Sicht des Kurgastes, S. 87–126.

## Śląski Kwartalnik Historyczny Sobótka LXXVII (2022)

1

- Maciej Woźny, Problem granic trzynastowiecznych kasztelanii górnośląskich na przykładzie księstwa opolskiego. Próba bilansu [Das Grenzproblem der oberschlesischen Kastellaneien im 13. Jahrhundert am Beispiel des Herzogtums Oppeln], S. 5–32; Abst.

Kacper Rosner-Leszczyczyński, „Licht ist das sicherste Bombenziel“. Przyczynek do badań nad zaciemnianiem źródeł światła w Festung Breslau w 1945 roku [Ein Beitrag zur Verdunkelung von Lichtquellen in der Festung Breslau im Jahre 1945], S. 45–59; Abst.

Marek L. Wójcik, Symbole samorządowe Białej. Z prac nad herbem, flagą i pieczęciami urzędowymi gminy [Symbole der Stadtverwaltung von Biała (dt. Zülz). Von den Arbeiten am Wappen, der Flagge und den offiziellen Siegeln der Gemeinde], S. 115–169; Abst.

## 2

Dawid Maciejczuk/Krzysztof Jaworski, Rozważania o sudeckiej Troi. Na kanwie badań archeologicznych na średniowiecznym grodzisku w Kamiennej Górze, woj. dolnośląskie, w 2018 roku [Reflexionen über das Sudeten-Troja. Auf der Grundlage archäologischer Untersuchungen der mittelalterlichen Burg in Landeshut, Woiwodschaft Niederschlesien], S. 5–42; Abst.

Michał Poźniak, Ludwisarze pogranicza śląsko-łużyckiego Georg Wield I i Georg Wield II oraz ich działalność na przełomie XVI i XVII wieku [Die Glockengießer des schlesisch-lausitzischen Grenzlandes Georg Wield I. und Georg Wield II. und ihr Wirken an der Wende vom 16. zum 17. Jahrhundert], S. 43–75; Abst.

Kacper Rosner-Leszczyczyński, „Zamknięte, uszkodzenia spowodowane nalotem“. Działalność aptek w Festung Breslau (I 1945 – V 1945) [Geschlossen, Schäden verursacht durch Luftangriff. Apothekenbetrieb in der Festung Breslau (Januar–Mai 1945)], S. 117–137; Abst.

Dorota Kurek, „Charytatywni siewcy ideologii nienawiści i odwetu“. Proces członków organizacji Kirchendienst Ost jako element propagandowej walki PRL z rewizjonizmem zachodnioniemieckim [„Wohlthätige Säer der Ideologie des Hasses und der Vergeltung“. Der Prozess gegen Mitglieder des Kirchendienstes Ost als Element des Propagandakampfes der Volksrepublik Polen mit dem westdeutschen Revisionismus], S. 139–172; Abst.

Klaudia Budnik, Śląskie spotkania / Schlesische Begegnungen 2021 r., S. 173–176.

## 3

Zbigniew Bereszyński, Działalność Dyrekcji Kolei Rzeszy w Opolu w świetle materiałów zachowanych w Archiwum Państwowym w Opolu. Przyczynek do historii Górnego Śląska po podziale regionu między Polskę i Niemcy w 1922 r. [Die Tätigkeit der Reichsbahndirektion Oppeln im Lichte der im Staatsarchiv Oppeln aufbewahrten Materialien. Ein Beitrag zur Geschichte Oberschlesiens nach der Teilung der Region zwischen Polen und Deutschland im Jahre 1922], S. 107–131; Abst.

Tomasz Przerwa, Niedokończona Kolej Izerska (Isergebirgsbahn) i granica potrzeb [Die unvollendete Isergebirgsbahn und die Bedarfsgrenze], S. 201–232; Abst.

## 4

Tomasz Sielicki, Wrocławska fontanna Neptuna – przyczynek do dziejów i symboliki monumentu w świetle najnowszych odkryć [Der Breslauer Neptunbrunnen – ein Beitrag zur Geschichte und Symbolik des Monuments im Lichte neuester Entdeckungen], S. 5–41; Abst.

Ksenia Stanicka-Brzezicka, Arts, crafts and industrial design in Silesia in the first globalization and their non-obvious genres, media and practices, S. 77–99; Abst.

Bartłomiej Czyżewski, Żetony z piekarni Witalisa Dąbrowskiego w kolonii górniczej Reden [Wertmarken aus der Bäckerei von Vitalis Dabrowski in der Bergbaukolonie Reden], S. 101–111; Abst.

Gościwit Malinowski, Praski Staw w Kochłowicach [Der Prager Teich in Kochelsdorf], S. 113–120.

## Szkice archiwalno-historyczne 19 (2022)

<https://katowice.ap.gov.pl/images/uploads/pliki/Szkice-19.pdf>

**Pszczynska mapa Andreasa Hindenberga z 1636 roku. Konserwacja – kartografia – historia [Andreas Hindenbergs Plesser Karte aus dem Jahre 1636. Konservierung – Kartographie – Geschichte]**

Piotr Greiner/Barbara Kalinowska-Wójcik, Wprowadzenie [Einführung], S. 9–12.

Jolanta Czuczko/Dorota Jutrzenka-Supryn/Karolina Komsta-Sławińska, Po latach nieobecności. Realizacja projektu konserwacji-restauracji mapy IXNOOPΘOΓPAΦIA PLESNIACA Andreasa Hindenberga z 1636 roku [Nach Jahren der Abwesenheit. Durchführung des Projekts zur Restaurierung von Andreas Hindenbergs Karte IXNOOPΘOΓPAΦIA PLESNIACA von 1636], S. 15–46; Abst./Stresz./Zsf.

Jolanta Czuczko/Dorota Jutrzenka-Supryn/Karolina Komsta-Sławińska, Mapa świadkiem historii. Analiza techniki wykonania rękopiśmiennej mapy gospodarczej ziemi pszczyńskiej Andreasa Hindenberga z 1636 roku [Die Karte – ein Zeuge der Geschichte. Analyse der Technik der handschriftlichen Ausführung der Wirtschaftskarte des Plesser Landes von 1636 durch Andreas Hindenberg], S. 47–66; Abst./Stresz./Zsf.

Joanna Strońska-Przybyła, Andreas Hindenberg – szkic biograficzny [Andreas Hindenberg – eine biographische Skizze], S. 67–78; Abst./Stresz./Zsf.

Jiří Brňovják, Wojna trzydziestoletnia i rok 1635 jako ‚przełomowe momenty‘ w historii śląskich elit szlacheckich (na przykładzie Promnitzów, wolnych pszczyńskich panów stanowych) [Der Dreißigjährige Krieg und das Jahr 1635 als ‚Wendepunkte‘ in der Geschichte der schlesischen Adelseliten (am Beispiel der Familie Promnitz, Freie Herren der Standesherrschaft Pleß)], S. 79–122; Abst./Stresz./Zsf.

Jerzy Polak, Andreas Hindenberg na dworze Promnitza. Państwo pszczyńskie i jego właściciele [Andreas Hindenberg am Promnitzer Hof. Die Herrschaft Pleß und ihre Eigentümer], S. 123–140; Abst./Stresz./Zsf.

Ders., Drzewo genealogiczne Zygryda II von Promnitza [Der Stammbaum Seyfrieds II. von Promnitz], S. 141–153; Abst./Stresz./Zsf.

Wacław Gojniczek, Elementy heraldyczne mapy pszczyńskiego wolnego państwa stanowego Andreasa Hindenberga z 1636 roku [Heraldische Elemente in der Karte der Freien Standesherrschaft Pleß von Andreas Hindenberg aus dem Jahr 1636], S. 155–168; Abst./Stresz./Zsf.

Lucyna Szaniawska, Określenia dokumentu kartograficznego na europejskich mapach regionalnych drugiej połowy XVI i pierwszej połowy XVII wieku [Die Bezeichnung kartographischer Dokumente auf europäischen Regionalkarten der zweiten Hälfte des 16. und der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts], S. 169–202; Abst./Stresz./Zsf.

Jerzy Nita/Jerzy B. Parusel, Zabytkowa mapa pszczyńskiego wolnego państwa stanowego Andreasa Hindenberga z 1636 roku – próba analizy metodą historycznego GIS-u [Andreas Hindenbergs historische Karte der Freien Standesherrschaft Pleß aus dem Jahr 1636 – ein Versuch der Analyse mittels der historischen GIS-Methode], S. 203–210; Abst./Stresz./Zsf.

Barbara Kalinowska-Wójcik, Sytuacja gospodarcza na ziemi pszczyńskiej w drugiej połowie XVII wieku na podstawie zachowanych rachunków pszczyńskiego wolnego państwa stanowego [Die wirtschaftliche Situation im Plesser Land in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts auf Grundlage der erhaltenen Rechnungen der Freien Standesherrschaft Pleß], S. 211–227; Abst./Stresz./Zsf.

Sławomira Krupa Sprawozdanie Dyrektora Archiwum Państwowego w Katowicach za 2021 rok [Bericht der Direktorin des Staatsarchivs Kattowitz für das Jahr 2021], S. 247–257; Abst./Stresz./Zsf.

Publikacje Archiwum Państwowego w Katowicach 2020–2022 [Publikationen des Staatsarchivs Kattowitz 2020–2022], S. 263–266.

**Zeitschrift für Ostdeutsche Familiengeschichte 70 (2022)**

2



Tilo Böhmer, Der schlesische Zweig der Hirschfelder Familie Böhmer. Zum 240. Geburtstag des Laubaner Kantors Johann Gottlieb Böhmer (1782–1843), S. 43–50.

Martin Richau, Grundakten als genealogische Quelle am Beispiel des Grundstücks von Viktor und Gertrud Scholtyssek in Raschwitz (Kr. Brieg) (Teil 1), S. 57–64.

**3**

Martin Richau, Grundakten als genealogische Quelle am Beispiel des Grundstücks von Viktor und Gertrud Scholtyssek in Raschwitz (Kr. Brieg) (Teil 2), S. 65–80.

**4**

Gerhard Winkler †/Monika Siebert (Bearb.), Bunzlau, S. 97–117.

Wilfried Schiller, Jüdische Schiller in Schlesien, S. 118–126.

### **Zeitschrift für Ostmitteleuropa-Forschung 71 (2022)**

**2**

Martin Borkowski-Saruhan, Sport und die Ambivalenz von Besatzungserfahrungen in Warschau und Ostoberschlesien im Zweiten Weltkrieg, S. 177–200, <https://doi.org/10.25627/202271211163>; Abst.

### **Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte 74 (2022)**

**4**

Krzysztof Bracha, ‚Teuflische Verführer‘ oder ‚verdammte Häretiker‘? Nikolaus Magni von Jauer (1355–1435) und die Hussiten, S. 336–350; Abst.: <https://doi.org/10.1163/15700739-07404004>

### **Zeitsprünge. Forschungen zur Frühen Neuzeit 26 (2022)**

**3/4**

Giulia Baldelli, Jacob Böhmes Text-Produktion als imaginative Schreib- und Lektürepraxis, S. 356–378; Abst.: <https://doi.org/10.3196/2751515x22263452>

### **Ziemia Lubuska 8 (2022)**

<https://mzl.zgora.pl/wp-content/uploads/2023/07/Ziemia-Lubuska8-internet.pdf>

Arkadiusz Cincio/Tomasz Kowalski, 100 lat zielonogórskiego Muzeum w anegdocie [100 Jahre Grünberger Museum in Anekdoten], S. 57–69.

Tomasz Kalicki, Rysunki Friedricha Bernharda Wernera jako źródło do badań nad wyglądem nowożytnych fortyfikacji obronnych dawnego księstwa glogowskiego [Zeichnungen Friedrich Bernhard Werners als Quelle für die Forschungen über das Aussehen der neuzeitlichen Verteidigungsanlagen des früheren Fürstentums Glogau], S. 71–82.

Grzegorz Bosy, Dzieje zespołu pałacowo-folwarcznego w Stypułowie Dolnym na tle historii wsi [Geschichte von Herrenhaus und Gutshof in Nieder Herwigsdorf vor dem Hintergrund der Dorfhistorie], S. 83–101.

Agnieszka Gontaszewska-Piekarz, Carl Adolph Pohlenz – odkrywca zielonogórskiego węgla brunatnego, [Carl Adolph Pohlenz – Entdecker der Grünberger Braunkohle], S. 147–156.





Historische  
Kommission  
zu Berlin e.V.

Marlena Magda-Nawrocka, Park Tysiąclecia i odkrycia archeologiczne [Der Millennium-Park und archäologische Entdeckungen], S. 229–234.